

# SILVERCREST®



[www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com)



## NÄHMASCHINE SNM 33 B1

(DE) (AT) (CH)

### NÄHMASCHINE

Bedienungs- und Sicherheitshinweise

(NL)

### NAAIMACHINE

Bedienings- en veiligheidsinstructies

(GB) (IE)

### SEWING MACHINE

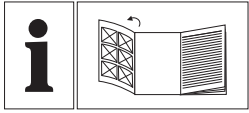
Operation and Safety Notes

IAN 89602

(DE) (AT) (CH)

(NL)

(GB) (IE)



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

---

NL

Vouw vóór het lezen de pagina met de afbeeldingen open en maak u vertrouwd met alle functies van het apparaat.

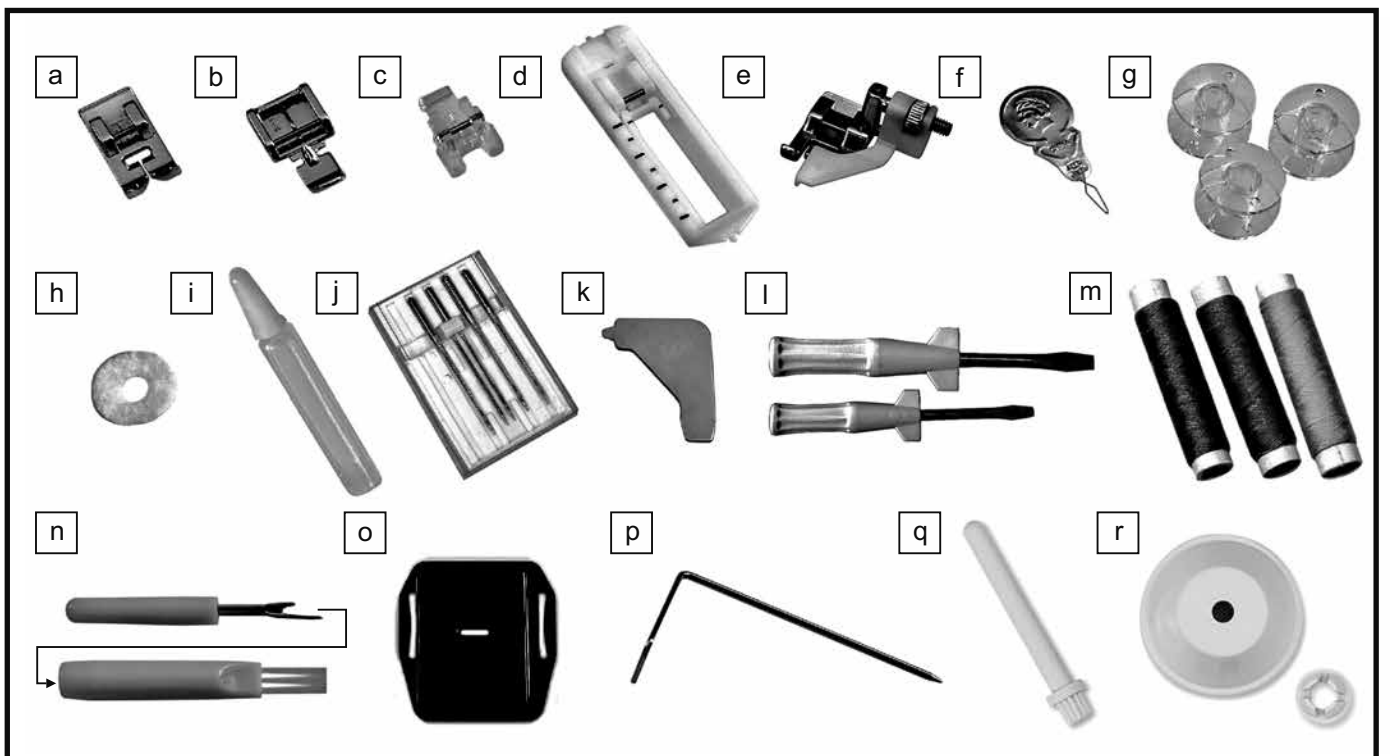
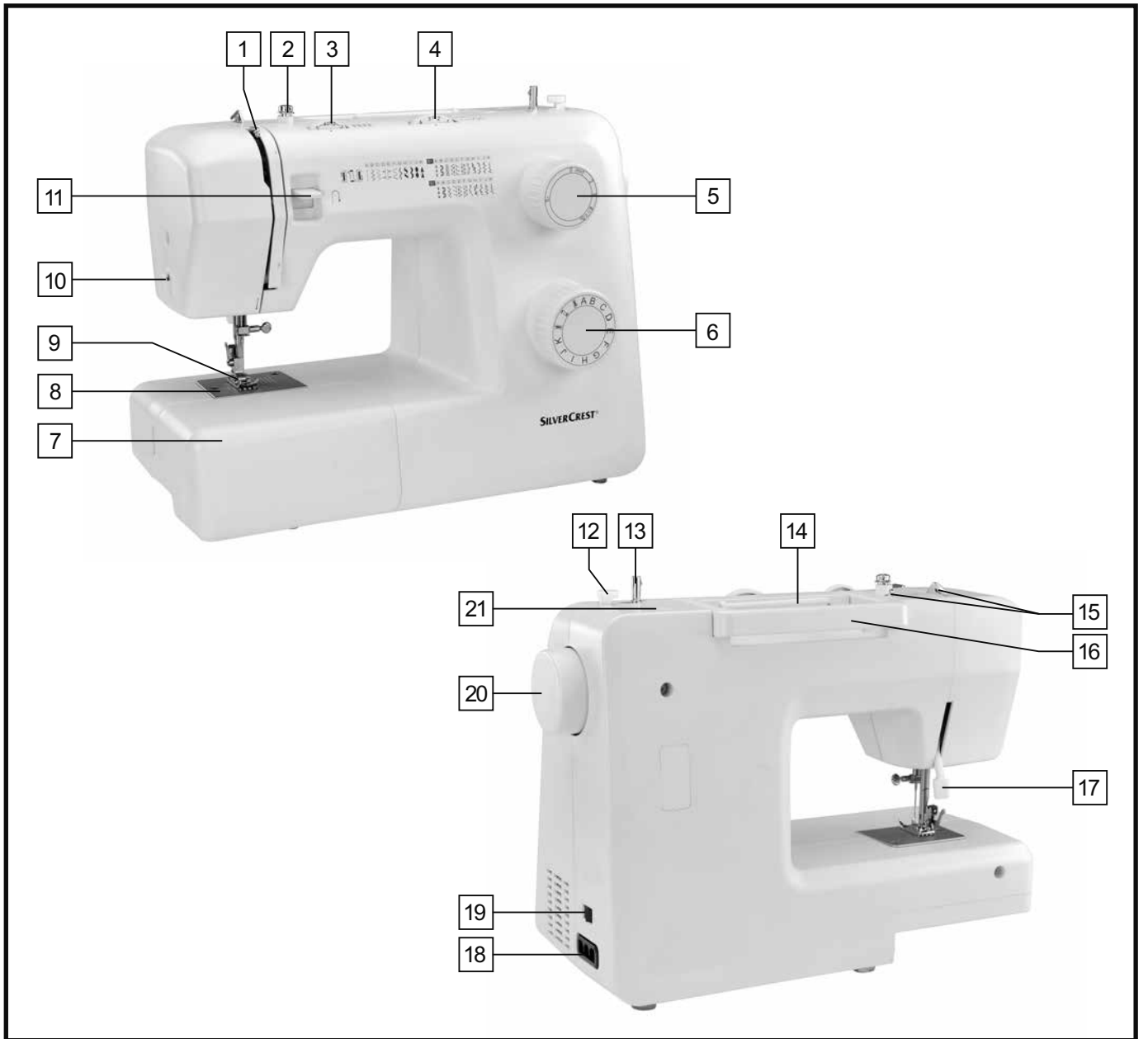
---

GB IE

Before reading, unfold the page containing the illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.

---

DE / AT / CH	Bedienungs- und Sicherheitshinweise	Seite	5
NL	Bedienings- en veiligheidsinstructies	Pagina	27
GB / IE	Operation and Safety Notes	Page	49





## Einleitung

Einleitung.....	Seite	6
Bestimmungsgemäße Verwendung .....	Seite	6
Nähmaschinenkomponenten.....	Seite	6
Zubehör .....	Seite	6
Technische Daten.....	Seite	7

<b>Wichtige Sicherheitshinweise</b> .....	Seite	8
---	-------	---

## Vorbereitung

Anschluss des Geräts an der Stromversorgung.....	Seite	9
Austausch der Glühlampe .....	Seite	9
Der Anschietisch.....	Seite	10
Einsetzen der Nadel .....	Seite	10
Zweistufen-Nähfußhebel .....	Seite	11
Montieren des Nähfußhalters .....	Seite	11
Unterfaden spulen.....	Seite	12
Spule einlegen.....	Seite	12
Oberfaden einfädeln .....	Seite	13
Fadenspannung .....	Seite	14
Unterfaden heraufholen.....	Seite	14

## Grundlagen des Nähens

Nähen / Nützliche Anwendungen .....	Seite	15
Gegenseitige Abstimmung von Nadel, Stoff und Faden.....	Seite	15
Stichwahl .....	Seite	16
Geradstich und Nadelposition .....	Seite	16
Zickzackstich .....	Seite	17
Reißverschlussfuß.....	Seite	17
Blindsaumfuß .....	Seite	18
Knopfannähfuß.....	Seite	18
Knopflochfuß .....	Seite	19
Overlock-Stiche .....	Seite	20
Genähter Zickzack .....	Seite	20
Stretchstich.....	Seite	21
Patchwork.....	Seite	21
Stickereien mit Stickrahmen* .....	Seite	22
Aufnähen .....	Seite	22
Festonabschluss .....	Seite	23
Zwillingsnadel.....	Seite	23

## Wartung

Wartung der Nähmaschine.....	Seite	24
Beheben von Störungen.....	Seite	25

<b>Entsorgung</b> .....	Seite	26
-------------------------	-------	----

<b>Garantie</b> .....	Seite	26
-----------------------	-------	----

## Service

Servicenummer .....	Seite	26
---------------------	-------	----

<b>Hersteller</b> .....	Seite	26
-------------------------	-------	----

## Einleitung

---

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer Nähmaschine.

Sie haben ein Qualitätsprodukt erworben, welches mit größter Sorgfalt hergestellt wurde.

Diese Bedienungsanleitung vermittelt Ihnen alles Wissenswerte über die Anwendungsmöglichkeiten Ihrer Nähmaschine. Sollten dennoch Fragen offen bleiben, bitten wir Sie, sich an Ihren Händler zu wenden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und große Näherfolge.

Bevor Sie die Nähmaschine zum ersten Mal benutzen, ist es sehr wichtig, dass Sie sich eingehend mit den Funktionen des Gerätes vertraut machen und herausfinden, wie man die Nähmaschine richtig bedient. Bitte lesen Sie nachstehende Bedienungsanleitung sowie die Sicherheitshinweise. Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte übergeben, vergessen Sie nicht, diese Bedienungsanleitung ebenso auszuhändigen.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

---

Die Nähmaschine ist **vorgesehen** ...

- zur Verwendung als ortsveränderliches Gerät,
- zum Nähen von haushaltsüblichen Textilien und ...
- nur zu Verwendung im privaten Hausgebrauch.

Die Nähmaschine ist **nicht vorgesehen** ...

- zur ortsfesten Aufstellung,
- zur Verarbeitung von anderen Materialien (z.B. Leder, Zelt-, Segel- und ähnliche schwere Stoffe)...
- für eine Verwendung in gewerblichen oder industriellen Bereichen.

## Nähmaschinenkomponenten

---

- |                             |  |
|-----------------------------|--|
| 1 Fadenhebel                | 12 Begrenzung für Spuleinrichtung      |
| 2 Fadenführung zum Spulen   | 13 Spuleinrichtung                     |
| 3 Oberfadenspannung         | 14 Garnrollenstift                     |
| 4 Stichbreitenknopf         | 15 Oberfadenführung                    |
| 5 Stichlängenknopf          | 16 Tragegriff                          |
| 6 Stichwahlknopf            | 17 Zweistufen-Nähfußhebel              |
| 7 Anschietisch              | 18 Netzanschluss                       |
| 8 Stichplatte               | 19 Hauptschalter                       |
| 9 Nähfüße                   | 20 Handrad                             |
| 10 Fadenabschneider         | 21 Öffnung für zweiten Garnrollenstift |
| 11 Hebel zum Rückwärtsnähen |  |

## Zubehör

---

- |  |  |
|--|--|
| a Allzweck-Nähfuß (bereits auf Nähmaschine montiert) | j Nadelbox (3x einzelne Nadel, 1x Zwillingnadel) |
| b Reißverschlussfuß                                  | k L-Schraubendreher                              |
| c Knopfnähfuß  | l Schraubenzieher (gross und klein)              |
| d Knopflochfuß                                       | m Garnrolle (1x blau, 1x pink, 1x gelb)          |
| e Blindsaumfuß                                       | n Nahttrenner/ Pinsel                            |
| f Fadeneinfädler                                     | o Stick-und Stopfplatte                          |
| g Spule (3x)   | p Kanten-/ Quiltführung                          |
| h Filzkissen   | q Zweiter Garnrollenstift                        |
| i Ölflasche  | r Garnrollenkappe (gross und klein)              |

## Technische Daten

Nennspannung		230 Volt/ 50 Hz
Nennleistung	- Nähmaschine	70 Watt
	- Nählicht	15 Watt
	- Total	85 Watt
Abmessungen	- Griff eingeklappt	ca. 382 x 298 x 182 mm (B x H x T)
Kabellänge	- Netzkabel	ca. 1.8 m
	- Fußanlasserkabel	ca. 1.4 m
Gewicht	- Nähmaschine	ca. 5.6 kg
Material		Aluminium / Kunststoff
Bedienungselemente	- Hauptschalter	vorhanden
	- Fußanlasser für Nähgeschwindigkeit	vorhanden
Anzeigeelemente	- Nählicht	vorhanden
Greifersystem		CB-Greifer
Nadelsystem		130/705H
Funkentstört		nach EU-Richtlinie
TÜV geprüft		Ja
Produkte-Garantie		3 Jahre
Schutzklasse		II

### Wichtige Sicherheitshinweise

---

Wenn Sie ein elektrisches Gerät benutzen, sollten Sie immer die grundlegenden Sicherheitshinweise beachten.

Lesen Sie alle Bedienungsanleitungen bevor Sie die Nähmaschine benutzen.

#### **Gefahr - wie das Risiko eines Stromschlages reduziert wird:**

1. Die Nähmaschine sollte nie unbeaufsichtigt eingeschaltet sein.
2. Bitte ziehen Sie den Netzstecker immer sofort nach der Benutzung aus der Steckdose. Dies gilt auch vor dem Reinigen und anderen Wartungsvorgängen.
3. Die Nähmaschine vor dem Austausch der Glühlampe immer von der Stromversorgung trennen. Die Glühlampe durch eine neue Glühlampe gleichen Typs mit einer Leistung von 15W (220-240-V-Netz) ersetzen.

#### **Achtung - wie das Risiko eines Brandes, eines Feuers oder einer Verletzung verringert wird:**

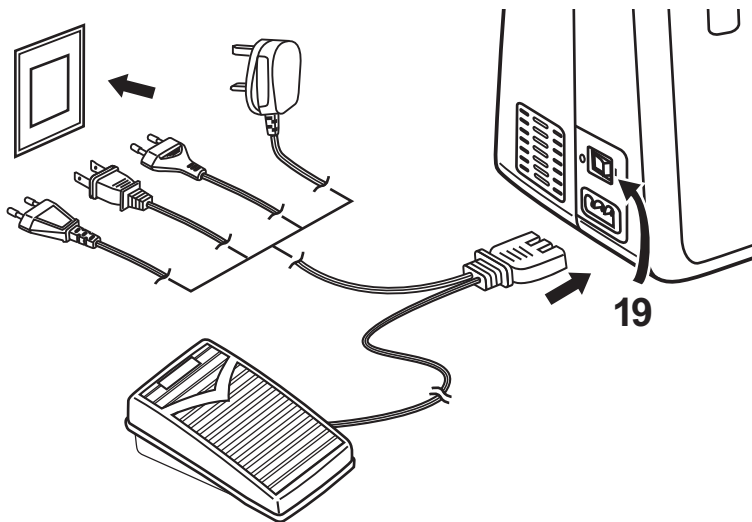
1. Gestatten Sie nicht, dass die Nähmaschine als Spielzeug verwendet wird. Eine Überwachung ist notwendig, wenn die Nähmaschine in der Nähe von Kindern verwendet wird.
2. Verwenden Sie die Nähmaschine nur für jene Dinge, die in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
3. Verwenden Sie die Nähmaschine nicht, wenn das Netzkabel oder der Netzstecker kaputt ist, wenn Wasser in das Innere eingedrungen ist oder wenn die Nähmaschine nicht richtig näht. Bringen Sie die Nähmaschine in diesen Fällen in eine autorisierte Werkstatt, um sie dort überprüfen zu lassen.
4. Betreiben Sie die Nähmaschine niemals mit blockierten Belüftungsöffnungen. Halten Sie die Belüftungsöffnungen der Nähmaschine sowie des Fußpedals frei von Fusseln, Staub und Stoffabfällen.
5. Wegen der Auf- und Abwärtsbewegung der Nadel beim Nähen besteht eine Verletzungsgefahr! Arbeiten Sie stets mit Vorsicht und behalten Sie das Arbeitsfeld im Auge.
6. Verwenden Sie immer die entsprechende Stichplatte. Eine falsche Stichplatte kann zu Nadelbrüchen führen.
7. Verwenden Sie keine verbogenen Nadeln.
8. Ziehen Sie während des Nähens nie am Stoff! Dies kann die Nadel verbiegen und zum Nadelbrechen führen.
9. Schalten Sie die Nähmaschine immer aus, wenn Sie Einstellungen in der Nadelgegend machen, wie z.B. Einfädeln, Nadeln wechseln, Wechseln des Nähfußes etc.
10. Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie den Deckel entfernen, die Nähmaschine ölen oder andere Wartungsarbeiten, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, durchführen.
11. Werfen Sie keine Gegenstände in die Öffnungen der Nähmaschine.
12. Verwenden Sie die Nähmaschine nicht im Freien.
13. Nähmaschine nicht benutzen, wo Treibgasprodukte (Sprays) oder Sauerstoff verwendet werden.
14. Um die Nähmaschine abzuschalten, stellen Sie den Hauptschalter auf "O" und ziehen den Netzstecker aus der Steckdose.
15. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, ziehen Sie nicht am Netzkabel selbst.
16. Der Schalldruckpegel unter normalen Betriebsbedingungen beträgt 75dB(A).
17. Bitte schalten Sie die Nähmaschine aus oder ziehen Sie den Netzstecker, wenn die Nähmaschine nicht ordnungsgemäß funktioniert.
18. Platzieren Sie keine Gegenstände auf dem Fußpedal.
19. Wenn das am Fußpedal befestigte Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, dessen Kundendienst oder anderem qualifizierten Personal ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.
20. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
21. Kinder sind zu beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
22. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung an einem geeigneten Ort in der Nähe des Gerätes auf. Händigen Sie die Bedienungsanleitung bei der Weitergabe des Gerätes an Dritte ebenfalls mit aus.

### **Verwahren Sie diese Bedienungsanleitung**

Diese Nähmaschine ist nur für den Haushalt gedacht.



## Anschluss des Geräts an der Stromversorgung



**Achtung:**

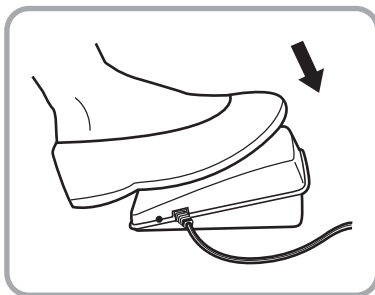
Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät nicht benutzen.

**Achtung:**

Bitte treten Sie bei irgendwelchen Zweifeln hinsichtlich des Anschlusses der Nähmaschine an der Stromversorgung mit einem qualifizierten Elektrodiens in Verbindung.

Wenn Sie die Stromversorgung nicht benutzen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Die Nähmaschine muss mit dem passenden ELECTRONIC Fußpedal KD-2902 (220-240-V-Netz) verwendet werden.



Den Netzanschluss gemäß nebenstehender Zeichnung durchführen.

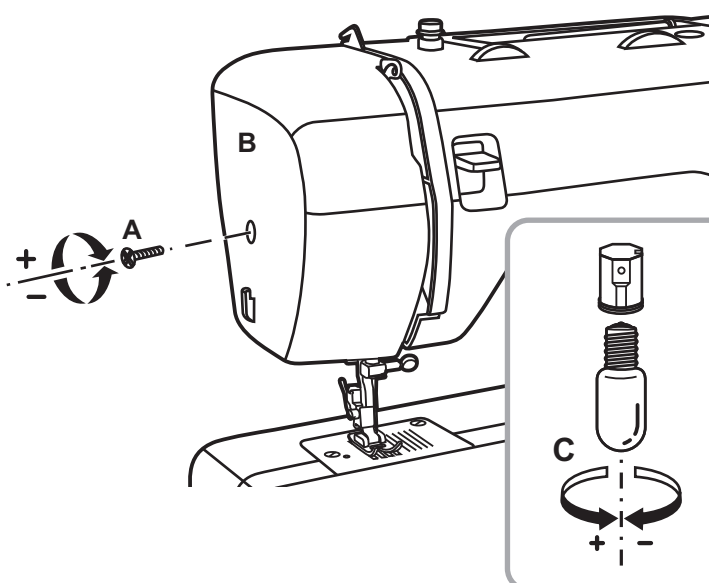
**Beleuchtung**

Durch Drücken des Hauptschalters (19) in Position "I" wird die Nähmaschine in Betrieb genommen und die Beleuchtung eingeschaltet.

**Fußpedal**

Mit dem Pedal wird die Betriebsgeschwindigkeit der Nähmaschine geregelt.

## Austausch der Glühlampe

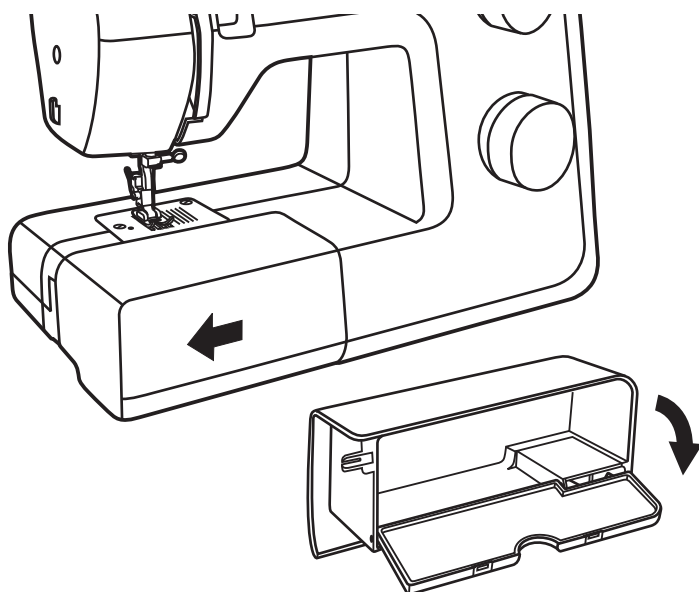


Die Nähmaschine durch Abziehen des Netzsteckers von der Steckdose von der Stromversorgung trennen.

1. Die Schraube (A) wie gezeigt lösen.
2. Die Abdeckung (B) abnehmen.
3. Die Glühlampe (C) herausschrauben und an ihrer Stelle eine neue Glühlampe einschrauben.
4. Die Abdeckung wieder aufsetzen und mit der Schraube befestigen.

**Bei Problemen fragen Sie bitte bei der Vertriebsstelle nach, wo die entsprechenden Auskünfte erhalten werden können.**

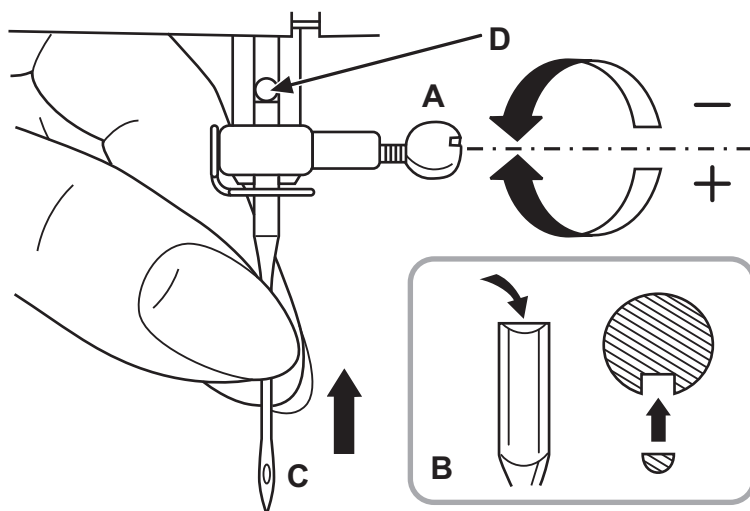
## Der Anschlagbetisch



Wenn auf dem Freiarm genäht werden soll, den Anschlagbetisch (7) in Pfeilrichtung abziehen.

Das Innere des Anschlagbetisches ist für Zubehör vorgesehen.

## Einsetzen der Nadel



**Achtung:**

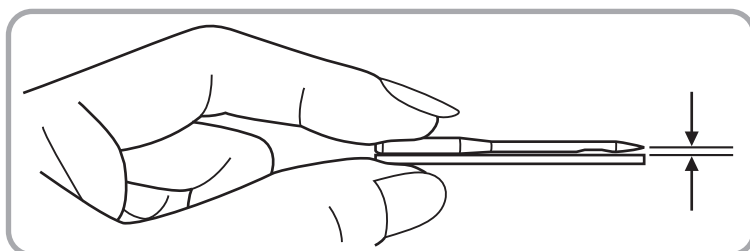
Hauptschalter (19) auf "O" stellen!

Ersetzen Sie die Nadel regelmäßig, vor allem bei ersten Anzeichen von Nähsschwierigkeiten.

Setzen Sie die Nadel wie abgebildet ein.  
A. Nadelbefestigungsschraube lösen und nach dem Einsetzen der Nadel wieder festschrauben.

B. Flache Kolbenseite muss hinten sein. Einsetzen der Nadel bis zum Anschlag am Ende des Schaftes.

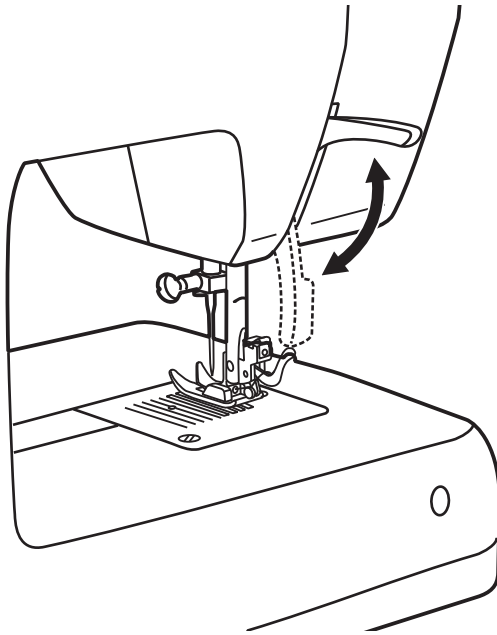
C/D. Nadel so tief wie möglich einsetzen.



Nur einwandfreie Nadeln benutzen. Probleme können auftreten bei der Verwendung von:

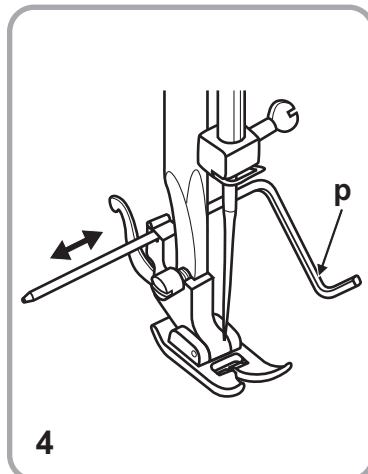
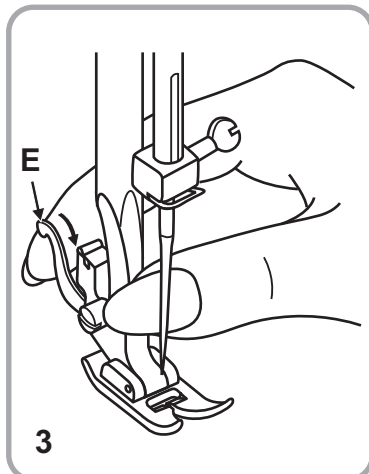
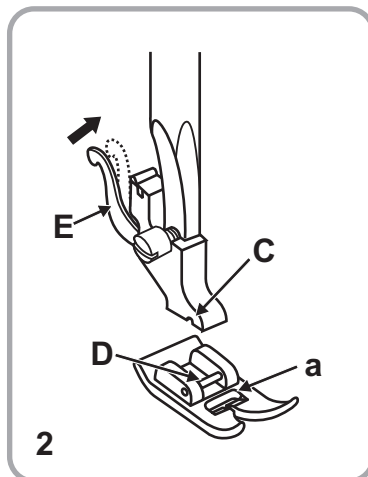
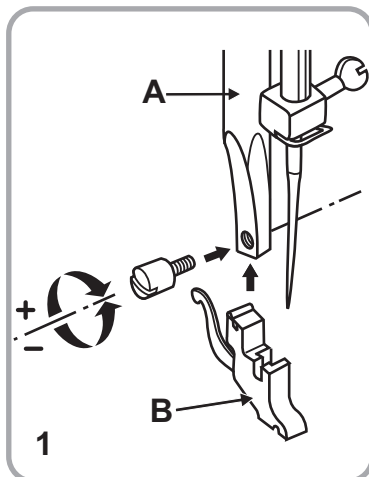
- Krümmen Nadeln
- Stumpfen Nadeln
- Beschädigten Spitzen

## Zweistufen-Nähfußhebel



Beim Nähen von extrem dicken Stoffen kann der Stoffdurchgang unter dem Nähfuß vergrößert werden, indem man den Zweistufen- Nähfußhebel (17) weiter anhebt. (Pfeil)

## Montieren des Nähfußhalters



### Achtung:

Bei allen Anwendungen Hauptschalter (19) auf ("O") stellen!

### 1. Nähfußhalter montieren

Nähfuß-Stange (A) durch Anheben des Zweistufen-Nähfußhebels (17) hochstellen. Nähfußhalter (B) wie abgebildet montieren.

### 2. Nähfuß einsetzen

Nähfuß-Stange (A) wieder senken bis die Rille (C) direkt oberhalb des Stifts (D) ist.

Nähfuß-Stange (A) ganz senken, Nähfuß (a) rastet ein.

### 3. Nähfuß abnehmen

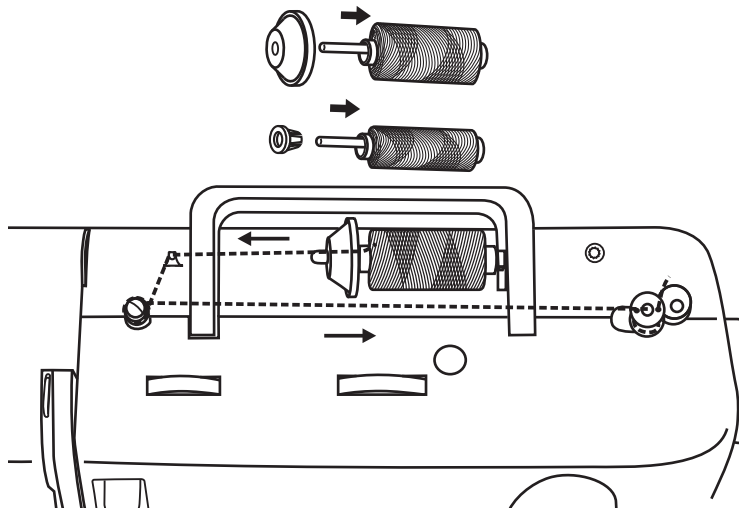
Nähfuß hochstellen.

Hebel (E) leicht nach vorne drücken und der Nähfuß ist frei.

### 4. Einsetzen der Kanten-/Quiltführung (p)

Wie die Abbildung zeigt, Kanten-/Quiltführung (p) sorgfältig einschieben, z.B. für Säume, Falten usw.

## Unterfaden spulen



Garnrolle (m) auf den Garnrollenstift (14) setzen und mit einer Garnrollenkappe (r) befestigen.

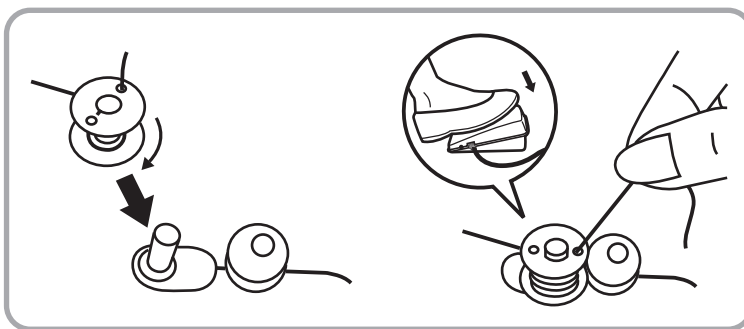
- Garnrollenkappe klein für schmale Garnrollen
- Garnrollenkappe gross für breite Garnrollen

Faden von der Garnrolle durch die Fadenführung zum Spulen (2) ziehen.

Faden von innen durch ein Loch der leeren Spule (g) nach aussen ziehen. Spule auf die Spuleinrichtung (13) stecken und dann nach rechts in die Spulposition drücken.

Fadenende festhalten. Fußpedal betätigen. Nach ein paar Umdrehungen Fußpedal loslassen. Faden loslassen und möglichst nahe an der Spule abschneiden. Fußpedal wieder betätigen.

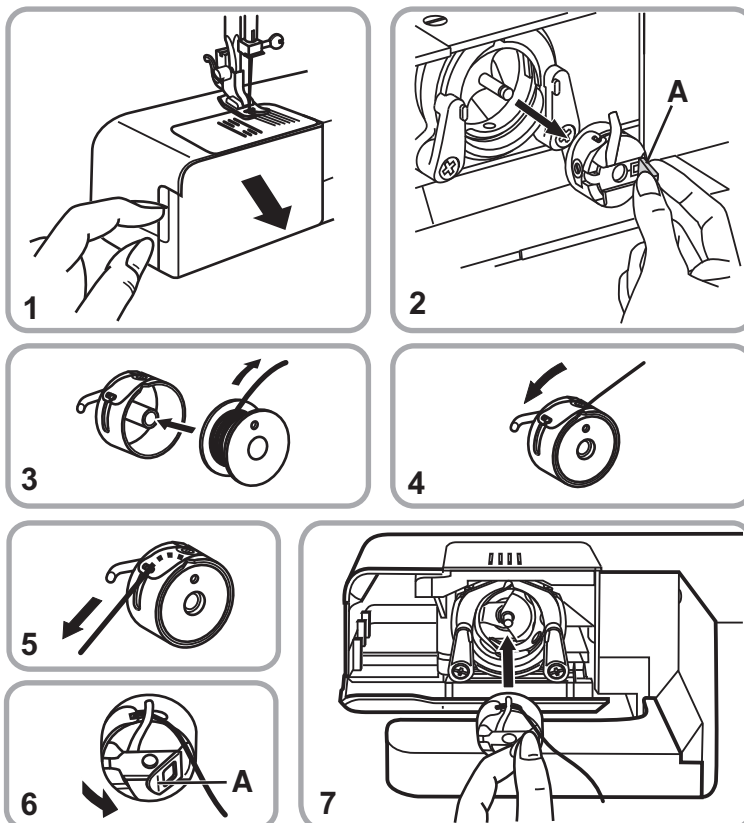
Sobald die Spule voll ist, dreht sie sich langsamer. Fußpedal loslassen. Spule in die Nähposition zurückdrücken und entfernen.



### Hinweis:

Wenn sich die Spuleinrichtung (13) in der Spulposition befindet, wird der Nähvorgang automatisch unterbrochen. Zum Nähen die Spuleinrichtung (13) nach links drücken (Nähposition).

## Spule einlegen



### Achtung:

Hauptschalter (19) auf "O" stellen!

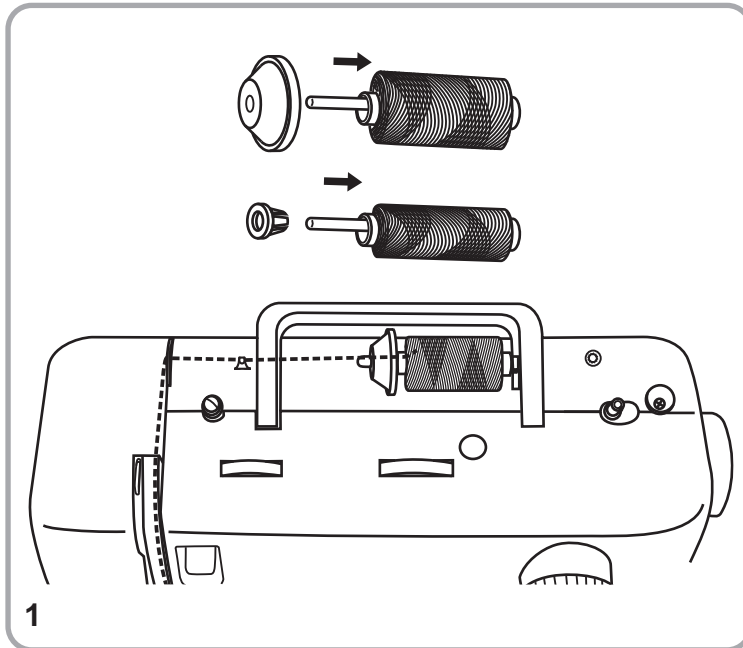
Beim Einsetzen und Herausnehmen der Spule (g) muss die Nadel immer in höchster Position sein.

1. Klappdeckel öffnen.
2. Ziehen Sie am Spulenkapselriegel (A) und entnehmen Sie die Spulenkapsel.
3. Spulenkapsel mit einer Hand halten.
4. Spule so einlegen (3), dass der Faden im Uhrzeigersinn aufgespult ist (Pfeil). (4)
5. Faden in den Schlitz und unter die Feder ziehen.
6. Spulenkapsel mit Zeigefinger und Daumen am Spulenkapselriegel (A) halten.
7. Spulenkapsel in die Greiferbahn einsetzen.

### Hinweis:

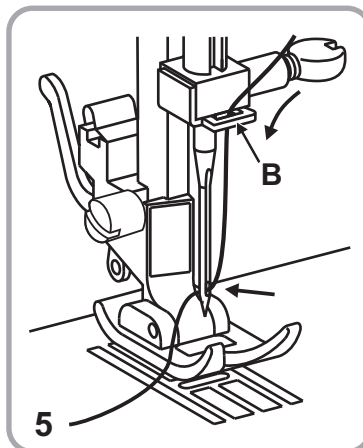
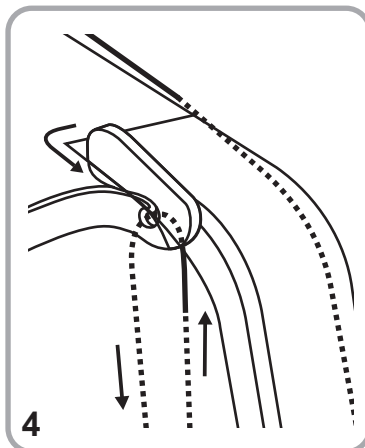
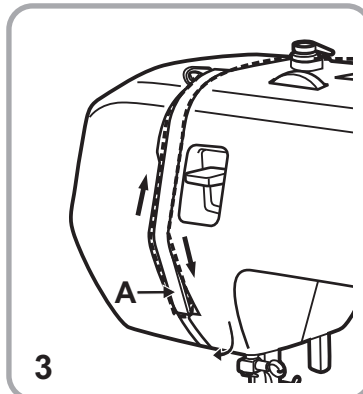
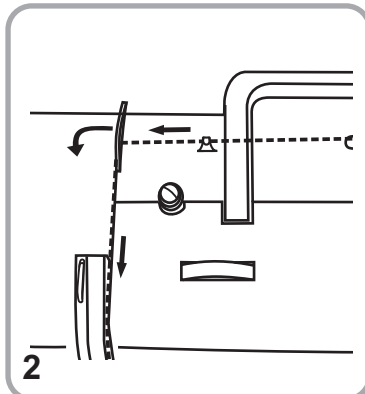
Das Herausholen des Unterfadens ist auf Seite 14 beschrieben.

## Oberfaden einfädeln

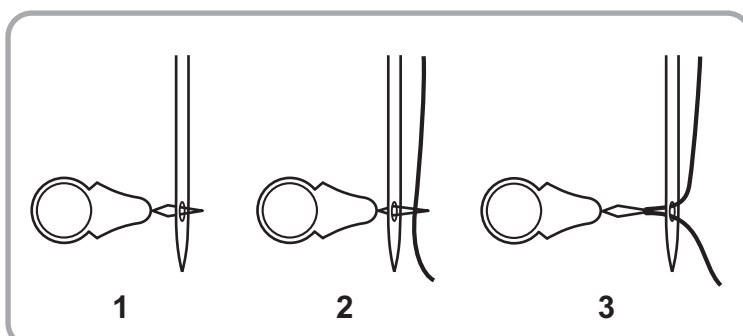


### Achtung:

Hauptschalter (19) auf ("O") stellen!  
Nähfuß-Stange durch Anheben des Zweistufen-Nähfußhebels (17) hochstellen, Fadenhebel (1) durch Drehen des Handrads (20) im Gegenuhrzeigersinn in höchste Position bringen. Beim Einfädeln den Pfeilen und Zahlen auf der Nähmaschine folgen.



1. Garnrolle (m) auf den Garnrollenstift (14) setzen und mit einer Garnrollenkappe (r) befestigen.
  - Garnrollenkappe klein für schmale Garnrollen
  - Garnrollenkappe gross für breite Garnrollen
2. Oberfaden durch die Oberfadenführung (15) von rechts nach links, dann nach vorne in den rechten Schlitz legen und nach unten führen.
3. Nach links unter der Führungsnase (A) durch und dann wieder nach oben führen.
4. Faden von rechts nach links durch den Fadenhebel (1) und nach unten führen.
5. Faden zuerst hinter die grosse, metallene Fadenführung (B) und nachher durch die Nadelöse führen. Nadel stets von vorne einfädeln.

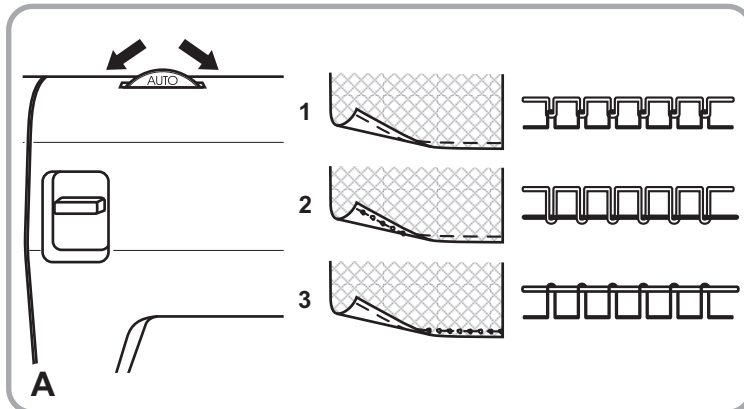


### Fadeneinfädler

Als Einfädelhilfe können Sie den Fadeneinfädler (f) verwenden.

1. Fadeneinfädler von hinten nach vorne durch die Nadelöse stecken.
2. Den Oberfaden durch die Drahtschleife des Fadeneinfädlers führen.
3. Den Fadeneinfädler mit dem Faden durch die Nadelöse zurückziehen.

## Fadenspannung

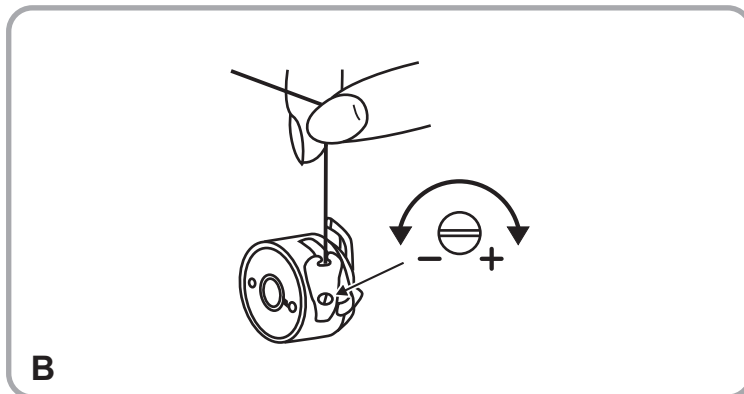


### Oberfadenspannung (A)

Grundeinstellung der Oberfadenspannung: "AUTO".

Für eine stärkere Oberfadenspannung Skala auf die nächstgrößere Zahl drehen. Für eine leichtere Fadenspannung muss die nächst kleinere Zahl eingestellt werden.

1. Oberfadenspannung normal
2. Oberfadenspannung zu schwach
3. Oberfadenspannung zu stark



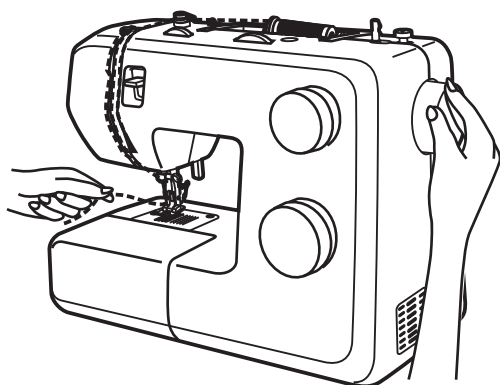
### Unterfadenspannung (B)

#### Hinweis:

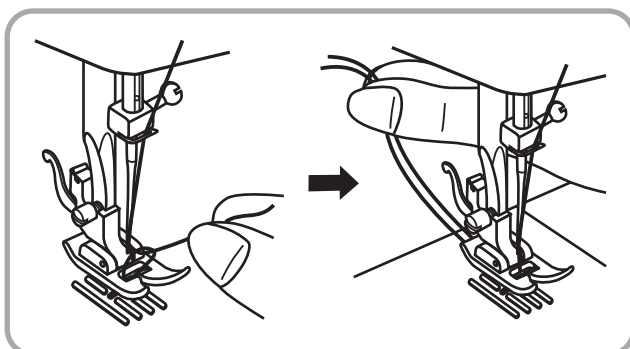
Die Unterfadenspannung wurde während der Produktion korrekt eingestellt, sodass keine Veränderung notwendig ist.

Um die Unterfadenspannung zu kontrollieren, wird die volle Spule in die Spulenkapsel gesteckt. Dann lässt man die Spulenkapsel samt Greifer am Fadenende hängen. Die Unterfadenspannung ist dann richtig, wenn sich die volle Spulenkapsel bei leichtem Schwingen ca. 5 bis 10cm nach unten abrollt, und dann ruhig hängen bleibt. Wenn sich die volle Spulenkapsel zu leicht abrollt, ist die Unterfadenspannung zu leicht; rollt sie sich nur schwer oder gar nicht ab, ist die Unterfadenspannung zu stark. Sie kann mit dem kleinen Schraubenzieher (I) entsprechend angepasst werden.

## Unterfaden heraufholen

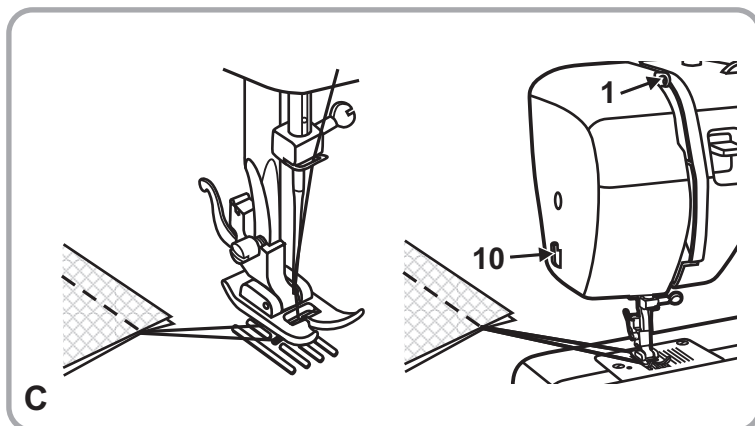
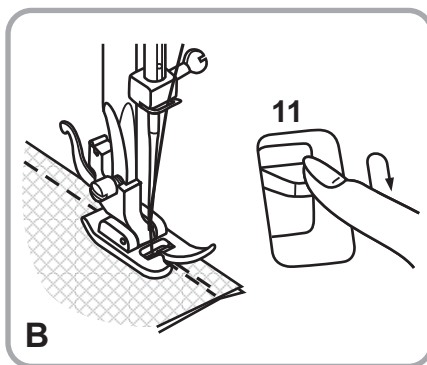
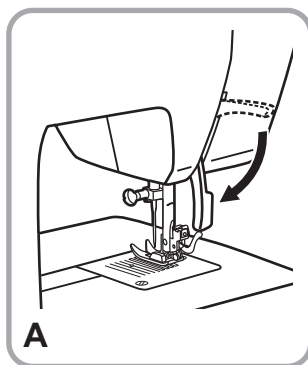


Ende des Oberfadens mit der Hand halten. Das Handrad (20) gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Nadel wieder oben steht (eine volle Umdrehung).



Am Oberfaden ziehen, damit der Unterfaden aus dem Stichloch gezogen wird. Beide Fäden unter dem Nähfuß nach hinten legen.

## Nähen / Nützliche Anwendungen



### Nähen (A)

Sobald die Nähmaschine korrekt eingefädelt und eingerichtet ist, senken Sie den Nähfuß vor Nähbeginn durch Senken des Zweistufen-Nähfußhebels. Dann betätigen Sie den Fußanlasser, um mit dem Nähen zu beginnen.

### Vernähen (B)

Am Ende der Naht angelangt auf den Hebel zum Rückwärtsnähen (11) drücken. Einige Stiche rückwärts nähen. Den Hebel loslassen, worauf die Nähmaschine wieder nach vorn zu nähen beginnt.

### Freisetzen des Nähguts (C)

Das Handrad (20) im Gegenuhrzeigersinn drehen, um den Fadenhebel (1) in die höchste Position zu bringen. Den Nähfuß hochfahren und das Nähgut nach hinten ziehen, um es freizusetzen.

### Durchtrennen des Fadens (C)

Die Fäden mit beiden Händen hinter dem Nähfuß ergreifen, in den Fadenabschneider (10) einführen und die Hände nach unten bewegen.

## Gegenseitige Abstimmung von Nadel, Stoff und Faden

### TABELLE ZUR WAHL VON NADEL, STOFF und FADEN

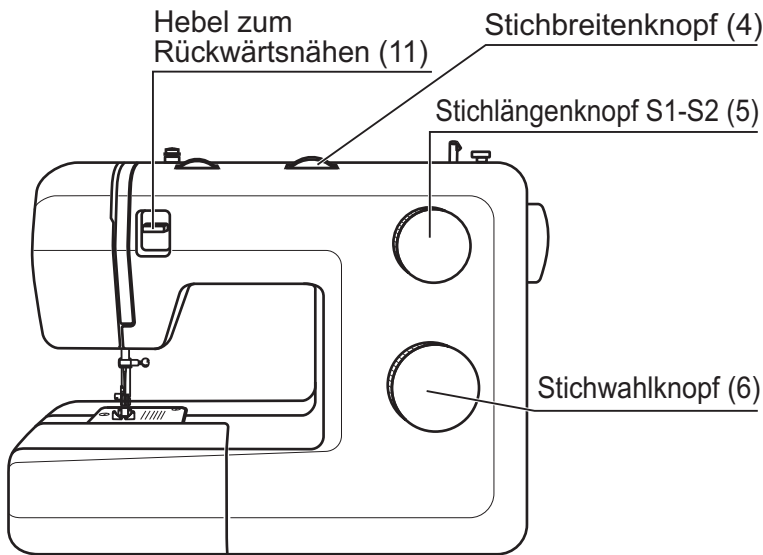
NADELGRÖßE	STOFF	FADEN
9-11(65-75)	Leichte Stoffe: dünne Baumwolle, Schleier, Serge, Seide, Musselin, Qiana, Interlockware, Baumwolltrikot, Jersey, Krepp, Polyestergewebe, Hemdstoffe.	Leichte Baumwoll-, Nylon- oder Polyesterfäden.
12(80)	Mittlere Stoffe: Baumwolle, Satin, grobes Musselin, Segeltuch, Doppelmaschentrikot, leichte Kammgarne.	Die meisten handelsüblichen Fäden sind von mittlerer Dicke und sind für diese Stoffe und Nadelgrößen geeignet. Um optimale Ergebnisse zu erhalten sind Polyesterfäden für Kunstfaserstoffe und Baumwollfäden für natürliche Gewebe zu verwenden. Immer für Ober- und Unterfäden die gleiche Fadensorte verwenden.
14(90)	Mittlere Stoffe: schweres Tuch, Kammgarne, schweres Trikot, Frotteestoff, Denim.	
16(100)	Schwere Stoffe: Drillich, Kammgarne, Zeltstoffe und wattierte Stoffe, Denim, leichte und mittlere Polsterstoffe.	
18(110)	Schweres Kammgarn, Mantelstoffe, Polsterstoffe, gewisse Leder oder Vinyl.	Sehr reißfeste Fäden, Teppichfäden (den Nähfuß auf starken Anpressdruck einstellen - hohe Nummern).

**Wichtig:** Nadelgröße, Schwere des Stoffs und Dicke des Fadens müssen aufeinander abgestimmt werden.

### Achtung:

1. Die Zwillingnadel wird für Ziernähte verwendet.
2. Beim Einsatz der Zwillingnadel soll der Stichbreitenknopf (4) unter "3" gestellt werden.
3. Die europäische Nadelstärke ist 65, 70, 80 usw. und die amerikanische und japanische Nadelstärke ist 9, 11, 12 usw.
4. Ersetzen Sie die Nadel regelmäßig, spätestens beim ersten Fadenriss oder bei ersten Fehlstichen.

## Stichwahl

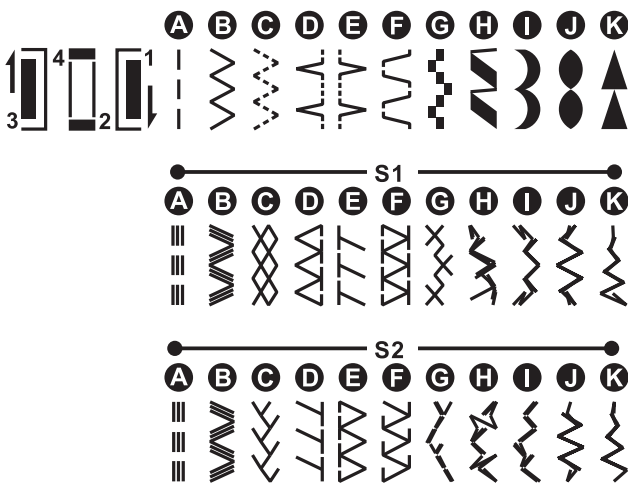


Für den **Geradstich** den Stichwahlknopf (6) drehen, bis der gewünschte Buchstabe "A" mit der Markierung übereinstimmt. Nadelposition von Links bis Mitte wählbar indem Sie den Stichbreitenknopf (4) drehen. Die Stichlänge mit dem Stichlängenknopf (5) einstellen.

Für den **Zickzackstich** den Stichwahlknopf (6) drehen, bis der gewünschte Buchstabe "B" mit der Markierung übereinstimmt. Die Stichlänge und die Stichbreite je nach dem verwendeten Stoff einstellen.

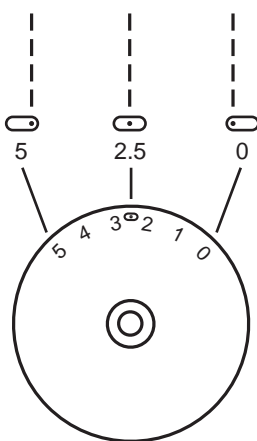
Für die anderen **Stiche in der ersten Reihe** den Stichwahlknopf (6) drehen, bis der gewünschte Buchstabe / Stich mit der Markierung übereinstimmt. Die Stichlänge und Stichbreite je nach Bedarf einstellen. Um ein optimales Ergebnis für die Zierstiche G-K der ersten Reihe zu erzielen, sollte die Stichlänge zwischen "0" und max. "2" eingestellt werden.

Für die **Stiche in der zweiten Reihe** den Stichlängenknopf (5) auf "S1" drehen, für die **Stiche in der dritten Reihe** den Stichlängenknopf (5) auf "S2" drehen und den Stichwahlknopf (6) drehen, bis der gewünschte Buchstabe mit der Markierung übereinstimmt. Die Stichbreite je nach Bedarf einstellen.

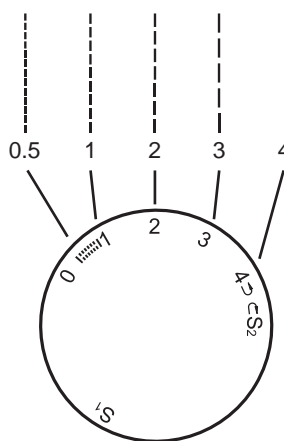


## Geradstich und Nadelposition

Stichbreitenknopf (4)



Stichlängenknopf (5)



Drehen Sie den Stichwahlknopf (6) auf "A" (Geradstich).

Generell sagt man, je dicker der Stoff, der Faden und die Nadel, desto länger sollte der Stich sein.

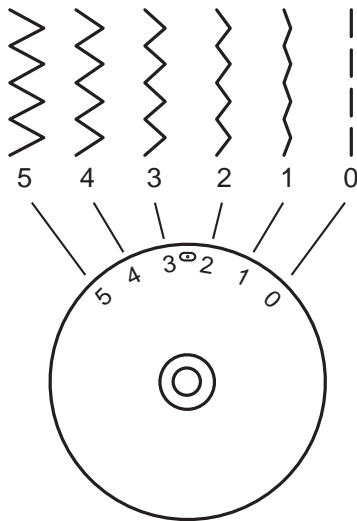
Wählen Sie die Nadelposition von links nach rechts beim Verstellen des Stichbreitenknopfs von "0" bis "5".



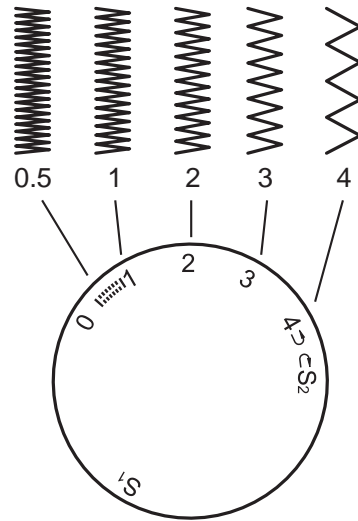


## Zickzackstich

Stichbreitenknopf (4)



Stichlängenknopf (5)



Drehen Sie den Stichwahlknopf (6) auf "B".

### Funktion des Stichbreitenknopfs (4)

Die maximale Stichbreite beim Zickzackstich ist "5". Die Stichbreite kann bei jeder Stichart reduziert werden. Die Stichbreite nimmt zu wenn Sie den Stichbreitenknopf von "0" bis "5" drehen.

### Funktion des Stichlängenknopfs (5) beim Zickzackstich

Die Dichte des Zickzackstichs steigt an je mehr man sich "0" nähert. Für einen ordentlichen Zickzackstich verwendet man normalerweise die Stichbreite "2.5" oder kleiner.

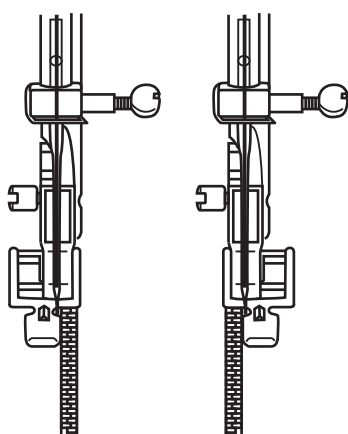
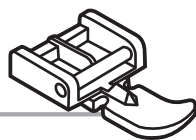
### Raupennahtstich

Wenn die Stichlänge zwischen "0" und "1" eingestellt ist, sind die Stiche sehr nahe bei einander und es entsteht der Raupennahtstich. Diesen Stich verwendet man für Knopflöcher und als dekorative Stiche.

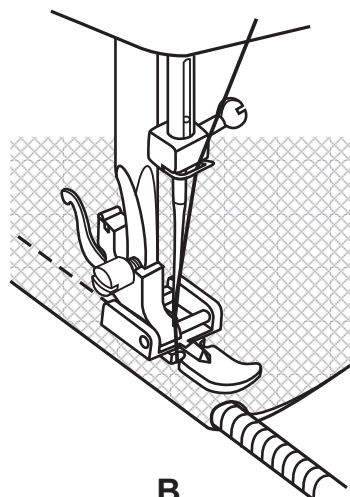
### Feingewebe

Wenn Sie auf sehr feinem Gewebe nähen, können Sie ein geeignetes Nähvlies unter den Stoff legen.

## Reißverschlussfuß



A



B

Stich	Stichbreite	Stichlänge
A	2.5	1~4

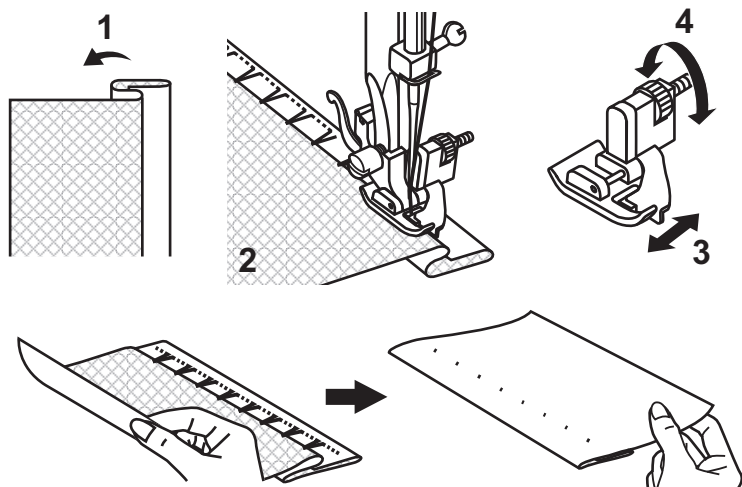
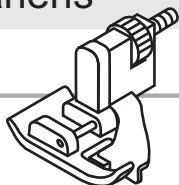
Der Reißverschlussfuß (b) kann rechts oder links eingesetzt werden, je nachdem auf welcher Seite des Nähfußes genäht wird. (A)

Um dem Reißverschluss-Schieber auszuweichen, Nadel im Stoff stecken lassen, Nähfuß anheben und Schieber hinter den Nähfuß rücken.

Es ist auch möglich, eine Kordel einzunähen. (B)

Den Stichlängenknopf (5) je nach Stoffdicke zwischen "1" und "4" einstellen.

## Blindsaumfuß



Stich	Stichbreite	Stichlänge
D	1~2	3~4

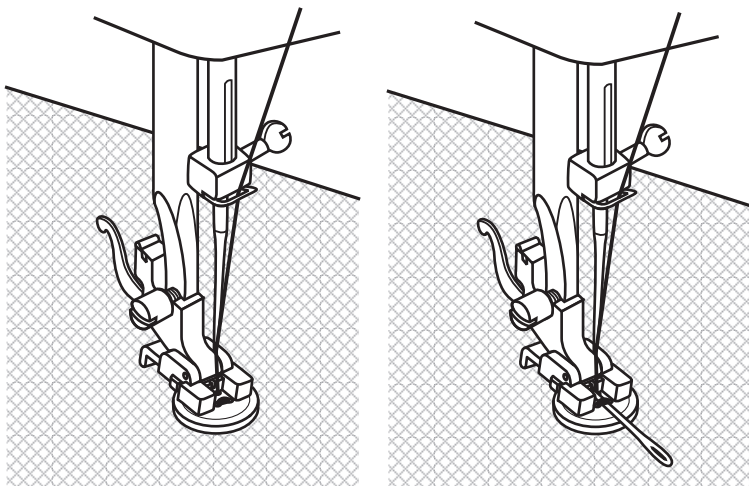
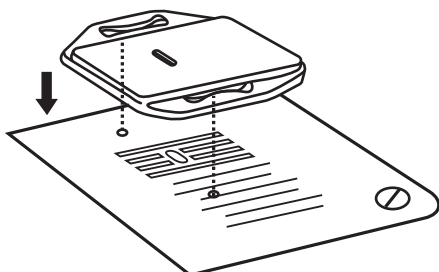
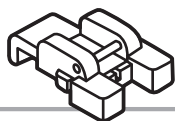
Für Säume, Vorhänge, Hosen, Rock usw.

... Blindsaumstich für elastisches Gewebe.

1. Den Stoff wie abgebildet umlegen, mit der linken Seite nach oben.
2. Den umgelegten Stoff unter den Nähfuß legen. Das Handrad von Hand nach vorne drehen, bis sich die Nadel ganz links befindet. Sie sollte die Stofffalte nur wenig anstechen. Ansonsten muss die Stichbreite korrigiert werden.
- 3/4. Das Führunglineal (3) an die Stofffalte bringen, indem Sie den Knopf (4) drehen.

Langsam nähen und den Stoff sorgfältig führen, damit sich seine Lage am Führunglineal nicht verändert.

## Knopfannähfuß



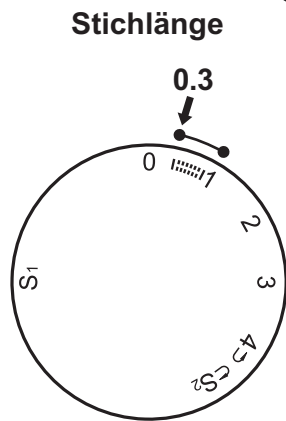
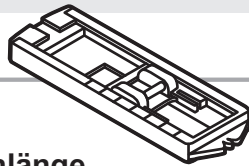
Stich	Stichbreite	Stichlänge
B	0~5	0

Stopfplatte (o) einsetzen.

Arbeitsstück unter den Nähfuß schieben. Knopf auf die bezeichnete Stelle legen, Nähfuß senken, Stichbreite auf "0" lassen und erst ein paar Vernähstiche im linken Loch nähen, Stichbreite einstellen (meistens zwischen 3-4). Mit dem Handrad (20) Kontrollstich machen bis die Nadel genau in das rechte Loch des Knopfes einsticht (Je nach Knopf Stichbreite variieren). Knopf annähen. Stichbreite auf "0" stellen und einige Vernähstiche nähen.

Ist ein Hals erwünscht, wird eine Stopfnadel auf den Knopf gelegt und übernäht. Bei den Knöpfen mit 4 Löchern mit den beiden vorderen beginnen, dann Nähgut nach vorne schieben und gleich vorgehen wie beschrieben.

# Knopflochfuß



Stich	Stichbreite	Stichlänge
	5	0.3~1

### Vorbereitungen:

Den Nähfuß entfernen und den Knopflochfuß (d) montieren. Die Stichlängen-Einstellung zwischen "0,3" und "1" einstellen. Die Stichdichte hängt von der Stoffdicke ab.

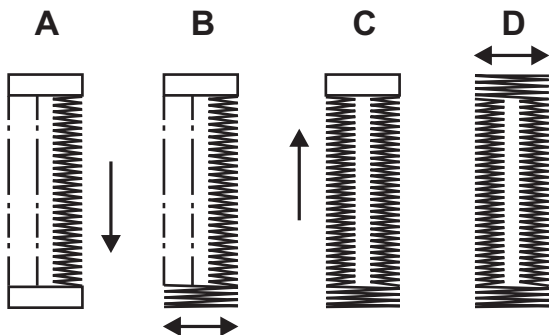
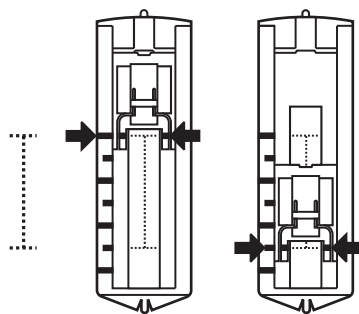
Hinweis: Immer ein Test-Knopfloch anfertigen.

### Vorbereitung des Stoffs:

Den Knopfdurchmesser messen und dem festgestellten Maß 0,3 cm für die Versteifungen zufügen. Bei sehr dicken Knöpfen zum gemessenen Knopfdurchmesser mehr hinzuaddieren. Position und Länge des Knopflochs auf dem Stoff markieren. Die Nadel in die höchste Position bringen.

Den Stoff so positionieren, dass die Nadel über der hinteren Markierung steht.

Den Knopflochfuß (d) so weit wie möglich nach vorne schieben. Den Nähfuß senken.



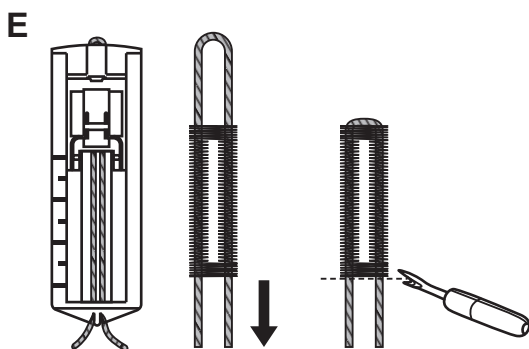
A. Den Stichwahlknopf (6) auf "1" drehen. Mit mäßiger Geschwindigkeit bis zur Endmarkierung nähen. Die Nadel in die höchste Position bringen.

B. Den Stichwahlknopf (6) auf "2" stellen und 5 bis 6 Verstärkungsstiche nähen. Die Nadel in die höchste Position bringen.

C. Den Stichwahlknopf (6) auf "3" drehen und den linken Teil des Knopflochs bis zum entfernten Ende nähen. Die Nadel in die höchste Position bringen.

D. Den Stichwahlknopf (6) auf "2" drehen und einige Verstärkungsstiche nähen. Die Nadel in die höchste Position bringen.

Den Nähfuß hochstellen. Den Stoff unter dem Nähfuß vorziehen und die Fäden abtrennen. Den Oberfaden auf die Rückseite durch den Stoff ziehen und Oberfaden und Unterfaden verknoten. Die Knopflochöffnung mit dem Nahttrenner (n) aufschneiden. Dabei darauf achten, nicht auf einer Seite in die Stiche zu schneiden.



### Tipps:

- Durch leichte Reduzierung der Oberfadenspannung (3) können bessere Ergebnisse erzielt werden.
- Für feine, dehnbare und Trikotstoffe wird die Verwendung eines Verstärkungsmaterials, wie z.B. Garn oder Nähvlies, empfohlen. Der Zickzackstich muss über das Garn laufen (E).

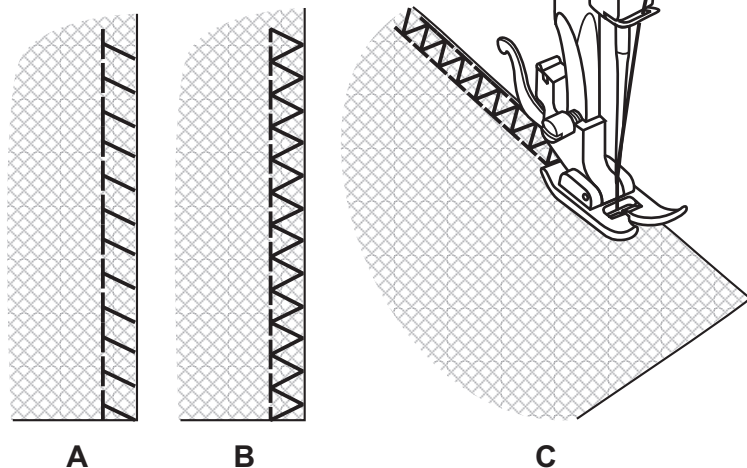
## Overlock-Stiche



Stich	Stichbreite	Stichlänge
E, F	3~5	S1, S2

**Hinweis:**

Neue Nadel oder Kugelspitznadel verwenden!



Nähte, Nähen und Versäubern von Kanten, Sichtsaum.

**Overlockstich: (A)**

Für feinere Maschenware, Tricot, Halsausschnitte, Kanten.

**Standard-Overlockstich: (B)**

Für feinere Maschenware, Tricotgewebe, Halsausschnitte, Kanten.

**Doppel-Overlockstich: (C)**

Für feinere Strickstoffe, handgestrickte Teile, Nähte.

Alle Overlockstiche eignen sich zum Nähen und Versäubern von Kanten und Sichtsäumen in einem Arbeitsgang. Beim Versäubern sollte die Stoffkante von der Nadel knapp übernäht werden.

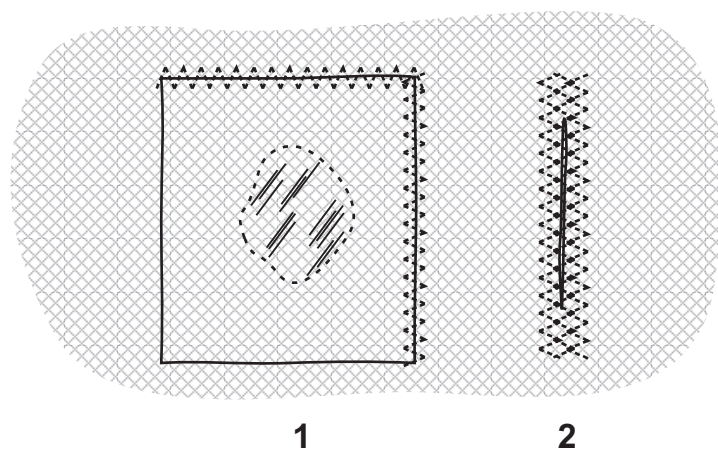
## Genähter Zickzack



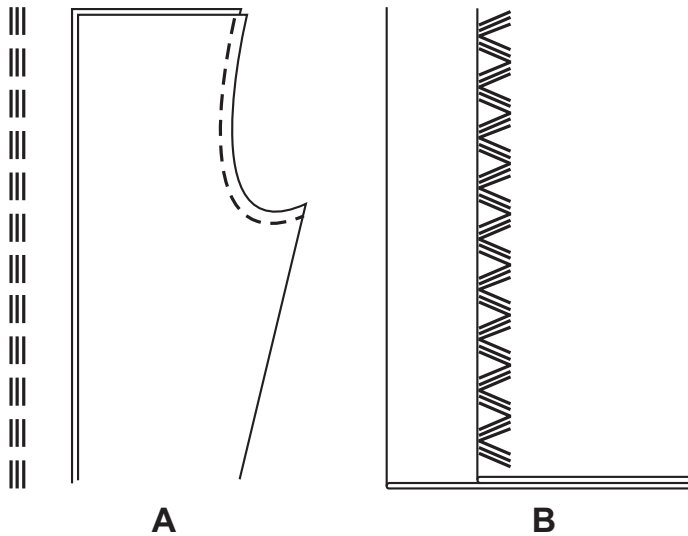
Stich	Stichbreite	Stichlänge
C	3~5	1~2

Elastisches Nähen und Spitzen aufsetzen, Ausbessern, Risse flicken, Kanten verstärken.

1. Flicken aufsetzen.
2. Beim Flicken von Rissen ist es ratsam, ein Stückchen Stoff zu unterlegen (Verstärkung). Erst über die Mitte nähen, dann beidseitig knapp überdecken, je nach Art des Gewebes und der Beschädigung 3-5 Reihen nähen.



## Stretchstich



Stich	Stichbreite	Stichlänge
A	2.5	S1, S2

### Dreifach Geradstich (A)

Für Strapaziernähte.

Die Nähmaschine näht zwei Stiche vorwärts und einen Stich zurück. Dies ergibt eine dreifache Verstärkung.

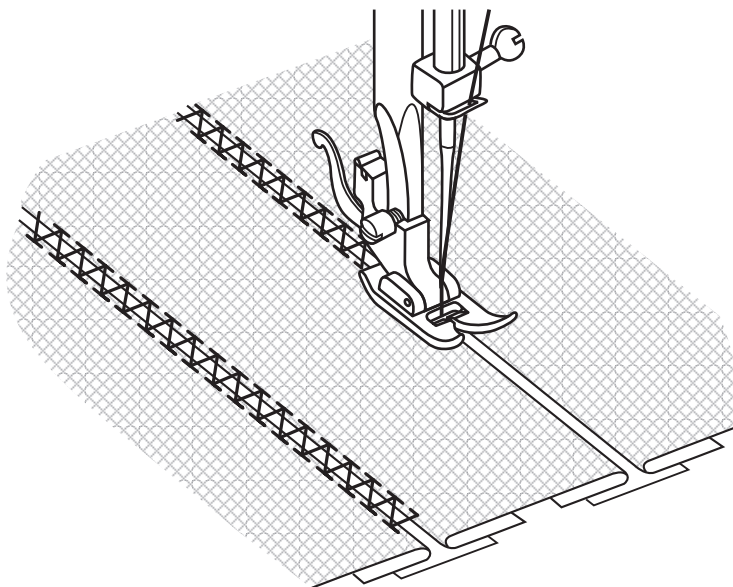
Stich	Stichbreite	Stichlänge
B	3~5	S1, S2

### Dreifach Zickzackstich (B)

Für Strapaziernähte, Säume und Ziernähte.

Der dreifache Zickzackstich eignet sich für feste Stoffe wie Jeans, Cord usw.

## Patchwork



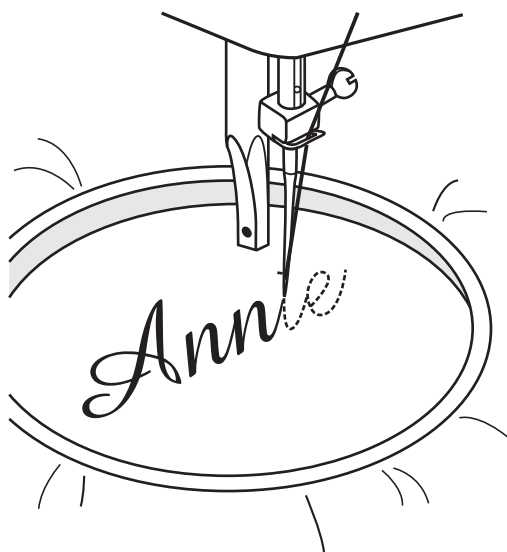
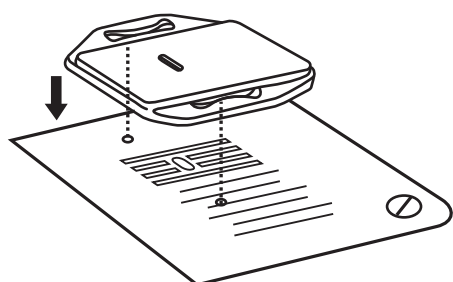
Stich	Stichbreite	Stichlänge
F	3~5	S1

Diese Stiche werden verwendet, um zwei Stoffstücke zu verbinden und dabei einen leichten Zwischenraum zwischen ihnen zu lassen.

1. Die Ränder der beiden Stoffstücke für den Saum zurückschlagen und auf einem dünnen Papierstück festheften, wobei zwischen ihnen ein kleiner Abstand zu lassen ist.
2. Längs des Rands einstechen und beim Beginn des Nähens leicht an den beiden Fäden ziehen.
3. Zum Nähen einen etwas dickeren Faden als für normale Arbeiten wählen.
4. Nach Beenden des Nähens die Heftung und das Papier entfernen. Zum Abschluss am Anfang und am Ende der Verbindung auf der Rückseite Knoten anbringen.

## Stickereien mit Stickrahmen\*

\* Der Stickrahmen wird nicht mit der Nähmaschine geliefert.



Stich	Stichbreite	Stichlänge
B	1~5	0

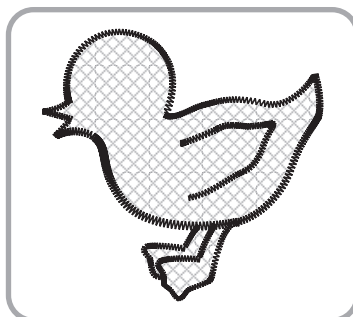
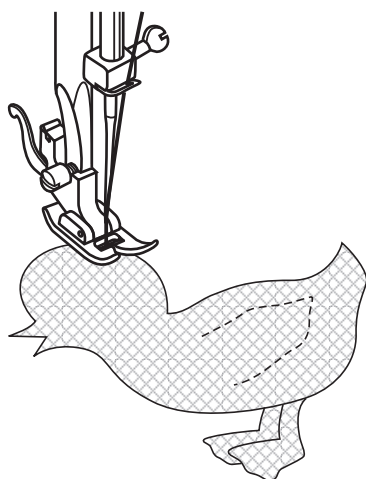
### Einsetzen der Stopfplatte (o)

1. Den Nähfuß und seine Halterung abbauen.
2. Stopfplatte einsetzen.
3. Vor Beginn des Nähens den Zweistufen-Nähfußhebel (17) senken.
4. Die Stichbreite der Breite von Buchstaben oder Muster entsprechend einstellen.

### Vorbereitungen zur Erstellung eines Zeichens oder einer Stickerei\*

1. Die gewünschten Buchstaben oder Muster auf der Rückseite des Stoffs aufzeichnen.
2. Den Stoff auf dem Stickrahmen möglichst stark spannen.
3. Den Stoff unter die Nadel platzieren. Zweistufen-Nähfußhebel (17) senken.
4. Das Handrad (20) zum Benutzer hin drehen, sodass der Unterfaden angehoben wird. Am Anfang der Stickerei einige Sicherheitsstiche nähen.
5. Halten Sie den Stickrahmen mit Daumen und Zeigefinger von beiden Händen fest.
6. Koordinieren Sie Nähgeschwindigkeit und Bewegung des Stickrahmens.

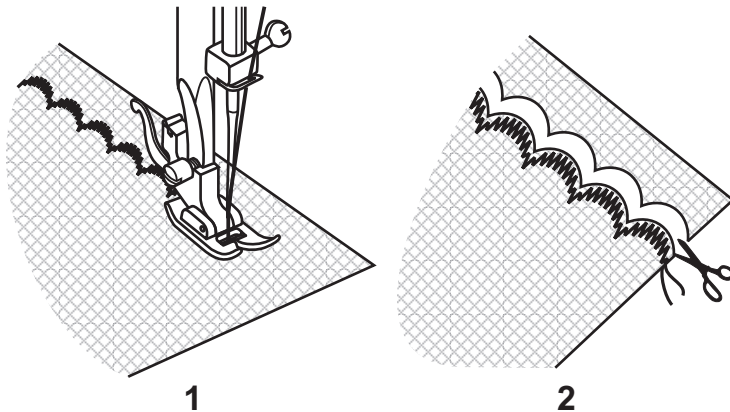
## Aufnähen



Stich	Stichbreite	Stichlänge
B	3~5	0.5~1

1. Das aufzunähende Muster ausschneiden und auf dem Stoff auflegen und festheften.
2. Langsam um das Muster nähen.
3. Das außerhalb der Stiche gelegene überschüssige Material abschneiden. Darauf achten, nicht in die Stiche zu schneiden.
4. Den Heftfaden entfernen.
5. Ober und Unterfaden unter dem Aufnahmestück verknoten, um jegliches Austreten zu vermeiden.

## Festonabschluss

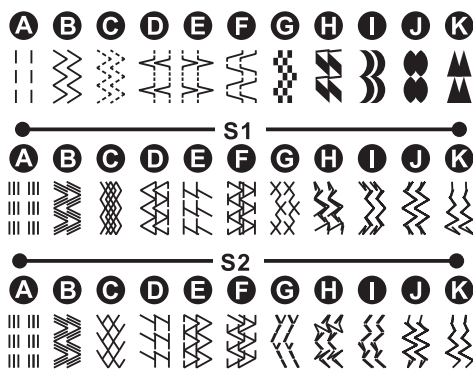
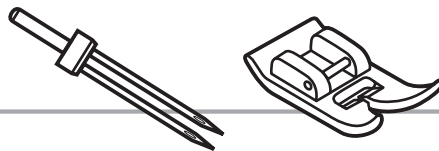


Stich	Stichbreite	Stichlänge
I	3~5	1~2

Einen dekorativen Rand erzielen Sie mit dem Festonabschluss.

1. Auf der Saumlinie nähen.
2. Stoff dicht der Nählinie entlang abschneiden. Darauf achten, dass der Nähfaden nicht mitgefasst wird.

## Zwillingsnadel



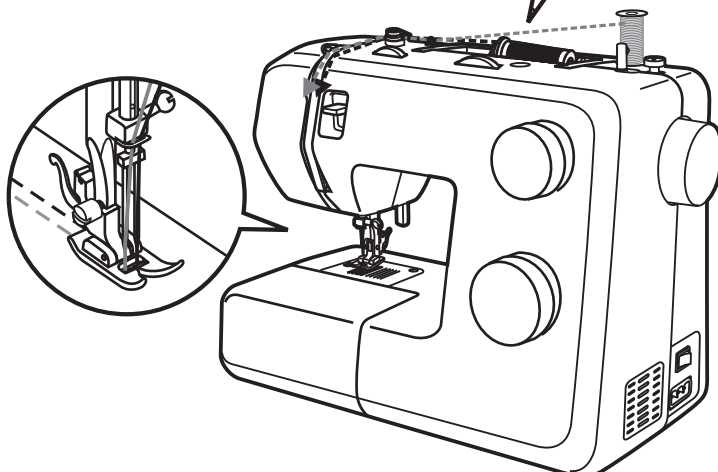
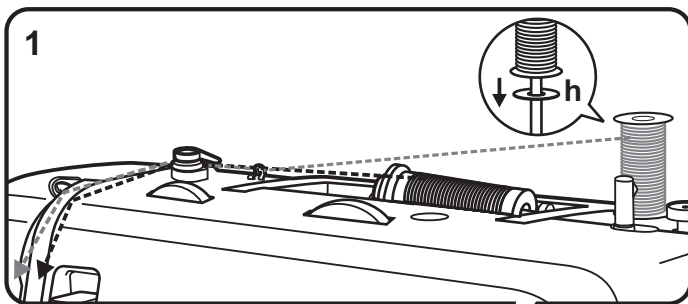
Stich	Stichbreite	Stichlänge
A	2.5	1~4

### Hinweise:

Vor Nähbeginn Stichbreite einstellen. Handrad (20) von Hand vorsichtig drehen zur Überprüfung, ob die Zwillingsnadel ins Stichloch geht, ohne an der Stichplatte (8) oder dem Nähfuß zu streifen oder gar aufzuschlagen.

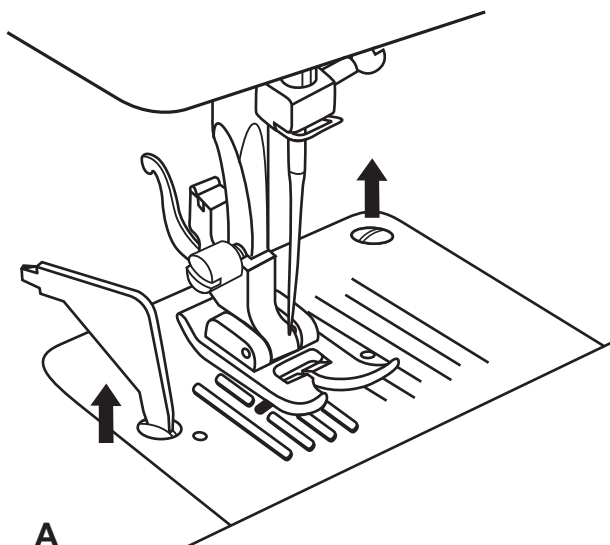
Beim Nähen mit einer Zwillingsnadel (j) immer langsam vorgehen und langsam nähen, um schöne Nähergebnisse zu erzielen.

Beim Nähen mit einer Zwillingsnadel müssen beide Fäden dieselbe Stärke aufweisen. Es können eine oder zwei Farben verwendet werden.



1. Eine Garnrolle (m) wie gewohnt auf den Garnrollenstift (14) setzen und mit einer Garnrollenkappe (r) befestigen.
2. Stecken Sie den zweiten Garnrollenstift (q) in die dafür vorgesehene Öffnung (21) oben auf der Nähmaschine. Führen Sie das Filzkissen (h) auf den zweiten Garnrollenstift (q). Stecken Sie dann eine weitere Garnrolle (m) auf den zweiten Garnrollenstift.
3. Zwillingsnadel (j) einsetzen.
4. Beide Fäden wie gewohnt einfädeln.
5. Am Schluss den einen Faden in die linke Nadel einfädeln und den anderen Faden in die rechte Nadel einfädeln.

## Wartung der Nähmaschine



A

### Achtung:

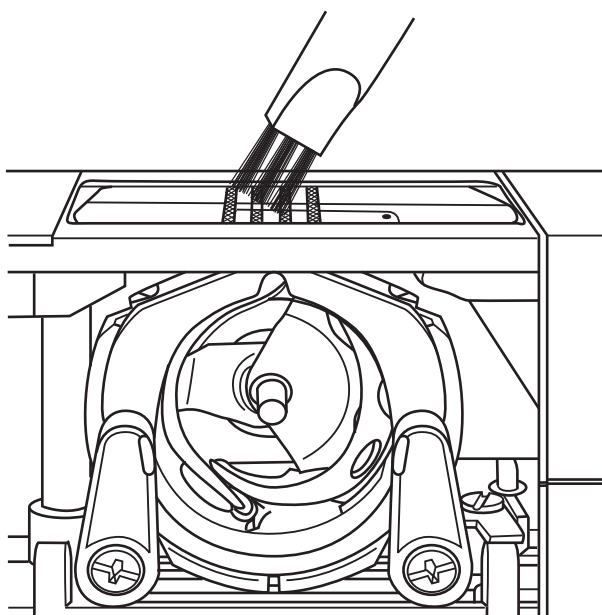
Trennen Sie die Nähmaschine von der Stromversorgung, wozu Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen müssen.  
Bei allen Reinigungsarbeiten muss die Nähmaschine von der Stromversorgung getrennt sein.

### Ausbau der Stichplatte (A) :

Durch Drehen des Handrads (20) die Nadel vollständig anheben. Die Frontklappe öffnen und die Schrauben der Stichplatte (8) mit dem L-Schraubendreher (k) entfernen.

### Reinigung der Greifer (B) :

Die Spulenkapsel herausnehmen und den gesamten Bereich mit dem gelieferten Pinsel (n) reinigen.



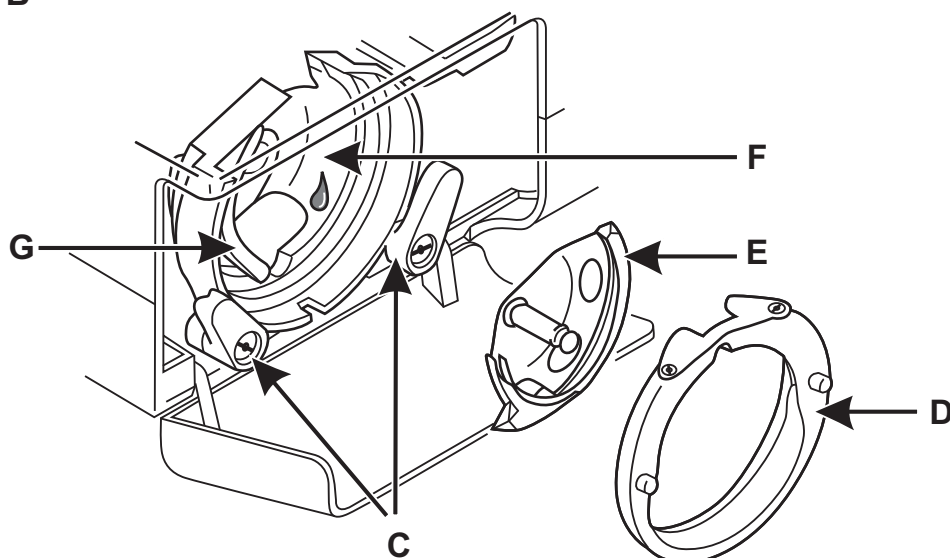
B

### Reinigung und Schmierung des Hakens (C-G) :

Die Spulenkapsel herausnehmen. Die beiden Hakenhalter (C) nach außen drehen. Den Bügel der Schiffchenbahn (D) und den Haken (E) entfernen und mit einem handelsüblichen weichen Lappen reinigen. Zum Schmieren ein oder zwei Tropfen Nähmaschinenöl (i) an der gezeigten Stelle (F) auftragen. Das Handrad soweit drehen bis sich die Schiffchenbahn (G) links befindet. Den Haken (E) wieder einsetzen und die beiden Halter wieder nach innen drehen. Die Spulenkapsel und die Unterfadenspule montieren und die Stichplatte wieder einsetzen.

### Wichtig:

Entfernen Sie Flusen und Fadenreste regelmässig!



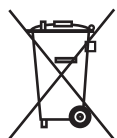


## Beheben von Störungen

Störung	Ursache	Fehlerbehebung
Oberfaden reißt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Nähmaschine ist falsch eingefädelt.</li> <li>2. Die Fadenspannung ist zu stark.</li> <li>3. Der Faden ist zu dick für die Nadel.</li> <li>4. Die Nadel ist nicht richtig montiert.</li> <li>5. Der Faden hat sich um die Spuleinrichtung (13) gewickelt.</li> <li>6. Die Nadel ist beschädigt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nähmaschine und Nadel neu einfädeln.</li> <li>2. Die Oberfadenspannung (3) reduzieren (kleinere Zahl).</li> <li>3. Eine größere Nadel verwenden.</li> <li>4. Nadel neu montieren. (flache Seite nach hinten)</li> <li>5. Spule (g) abnehmen und Faden abwickeln.</li> <li>6. Nadel ersetzen.</li> </ol>
Untenfaden reißt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Spulenkapsel ist nicht richtig eingesetzt.</li> <li>2. Die Spulenkapsel ist falsch eingefädelt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Spulenkapsel neu einsetzen und am Faden ziehen. Wenn er leicht abrollt, ist es richtig.</li> <li>2. Spule (g) und Kapsel überprüfen.</li> </ol>
Fehlstiche	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Nadel ist falsch montiert.</li> <li>2. Die Nadel ist beschädigt.</li> <li>3. Die falsche Nadel ist montiert.</li> <li>4. Der falsche Nähfuß ist montiert.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nadel neu montieren. (flache Seite nach hinten)</li> <li>2. Nadel ersetzen.</li> <li>3. Nadelgröße dem Stoff und Faden anpassen.</li> <li>4. Kontrollieren, ob der richtige Nähfuß montiert ist.</li> </ol>
Nadelbruch	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Nadel ist beschädigt.</li> <li>2. Die Nadel ist nicht richtig montiert.</li> <li>3. Stoff zu dick/falsche Nadelgröße.</li> <li>4. Der falsche Nähfuß ist montiert.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nadel ersetzen.</li> <li>2. Nadel richtig montieren. (flache Seite nach hinten)</li> <li>3. Nadelgröße dem Stoff und Faden anpassen.</li> <li>4. Richtigen Nähfuß benutzen.</li> </ol>
Beim Nähen entstehen Schlingen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Nähmaschine ist nicht richtig eingefädelt.</li> <li>2. Die Spulenkapsel ist nicht richtig eingefädelt.</li> <li>3. Nadel/Stoff/Faden-Verhältnis stimmt nicht.</li> <li>4. Falsche Fadenspannung.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nähmaschine korrekt einfädeln.</li> <li>2. Kapsel wie aufgezeigt einfädeln.</li> <li>3. Nadelgröße muss mit Faden und Stoff übereinstimmen.</li> <li>4. Fadenspannung korrigieren.</li> </ol>
Die Nähte ziehen sich zusammen oder kräuseln sich	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Nadel ist zu dick für den Stoff.</li> <li>2. Die Fadenspannung ist zu stark.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Feinere Nadel verwenden.</li> <li>2. Fadenspannung überprüfen.</li> </ol>
Unregelmässige Stiche unregelmässiger Transport	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Faden ist zu schwach.</li> <li>2. Die Spulenkapsel ist falsch eingefädelt.</li> <li>3. Der Stoff wird beim Nähen gezogen.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stärkeren Faden verwenden.</li> <li>2. Kapsel neu einfädeln und richtig einsetzen.</li> <li>3. Stoff nicht ziehen. Er muss automatisch transportiert werden.</li> </ol>
Die Nähmaschine ist laut und ruppig	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Nähmaschine muss geölt werden.</li> <li>2. Fusseln und Ölreste kleben an Greifer oder an der Nadelstange.</li> <li>3. Minderwertiges Öl, das die Nähmaschine verklebt, wurde verwendet.</li> <li>4. Die Nadel ist beschädigt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nähmaschine nach Anweisung ölen.</li> <li>2. Greifer und Transporteur gemäß Anweisung reinigen.</li> <li>3. Nähmaschine nur mit Nähmaschinenöl (i) ölen.</li> <li>4. Nadel ersetzen.</li> </ol>
Die Nähmaschine ist blockiert	Faden im Greifer eingeklemmt.	Oberfaden und Spulenkapsel entfernen, von Hand das Handrad (20) ruckartig vor- und rückwärts drehen, Fadenreste entfernen. Nach Anweisung ölen.

## Entsorgung

---



- Geräte mit gefährlichem Defekt sofort entsorgen und sicherstellen, dass sie nicht mehr verwendet werden können.
- Werfen Sie das Gerät keinesfalls in den normalen Hausmüll.
- Dieses Produkt unterliegt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.
- Entsorgen Sie das Gerät über einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb oder über Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung.
- Beachten Sie die aktuell geltenden Vorschriften. Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit Ihrer Entsorgungseinrichtung in Verbindung.
- Führen Sie alle Verpackungsmaterialien einer umweltgerechten Entsorgung zu.

Bewahren Sie die Transportverpackung der Nähmaschine auf! Zum einen kann sie Ihnen für die Aufbewahrung der Nähmaschine nützlich sein - vor allem aber, wenn Sie die Nähmaschine zur Reparatur versenden wollen. Die meisten Schäden entstehen nämlich erst auf dem Transportweg.

## Garantie

---

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Das Gerät wurde sorgfältig und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft. Bitte behalten Sie den Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf. Bitte setzen Sie sich im Garantiefall mit Ihrer Servicestelle telefonisch in Verbindung. Nur so kann eine kostenlose Einsendung Ihrer Ware gewährleistet werden.

Die Garantieleistung gilt nur für Material- oder Fabrikationsfehler, nicht aber für Verschleißteile oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter. Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Bei missbräuchlicher oder unsachgemäßer Behandlung, Gewalteingriffen und bei Eingriffen, die nicht bei unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht berührt.

## Servicenummer

---

Diese Bedienungsanleitung kann nicht jeden denkbaren Einsatz berücksichtigen. Für weitere Informationen oder bei Problemen, die in dieser Bedienungsanleitung nicht oder nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich bitte an die Servicenummer:

**00800 555 00 666 (kostenfrei)**

**Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf und geben Sie sie an Nachbenutzer weiter.**

**Service-Adresse:**

**CROWN Service Center  
teknihall Elektronik GmbH  
Breitefeld 15  
DE-64839 Münster**

**sewingguide-service-de@teknihall.com  
sewingguide-service-at@teknihall.com  
sewingguide-service-ch@teknihall.com**

**IAN 89602**

## Hersteller

---

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst die oben benannte Servicestelle.

Crown Technics GmbH  
Turmstrasse 4  
DE-78467 Konstanz

**Inleiding**

Inleiding.....	Pagina	28
Gebruik volgens voorschrift .....	Pagina	28
Korte kennismaking .....	Pagina	28
Accessoires.....	Pagina	28
Technische gegevens .....	Pagina	29

<b>Belangrijke veiligheidsinstructies .....</b>	Pagina	30
---	--------	----

**Vorbereiding**

Naaimachine op het lichtnet aansluiten .....	Pagina	31
Gloeilampje vervangen .....	Pagina	31
Platbodestuk aanbrengen .....	Pagina	32
Naald aanbrengen .....	Pagina	32
Persvoethendel met twee standen.....	Pagina	33
Persvoethouder bevestigen .....	Pagina	33
Onderdraad opspoelen .....	Pagina	34
Spoel aanbrengen.....	Pagina	34
Bovendraad inrijgen .....	Pagina	35
Garensparing .....	Pagina	36
Interne garenterugvoer .....	Pagina	36

**Standaard naaien**

Stikken / Praktische toepassingen .....	Pagina	37
Naald- en garentabel .....	Pagina	37
Steekkeuze .....	Pagina	38
Rechte steek en naaldstand .....	Pagina	38
Zigzagsteek.....	Pagina	39
Ritssluitingvoetje .....	Pagina	39
Blindzoomvoetje.....	Pagina	40
Knoopaannaaiervoetje .....	Pagina	40
Knoopsgatvoetje .....	Pagina	41
Overhandse steek.....	Pagina	42
Zigzag in 3 etappes.....	Pagina	42
Stretchsteek .....	Pagina	43
Patchworksteken.....	Pagina	43
Monogrammen maken en borduren met een borduurraam* .....	Pagina	44
Apliceersteken .....	Pagina	44
Festonafkanten .....	Pagina	45
Tweelingnaald .....	Pagina	45

**Onderhoud**

Onderhoud van de machine.....	Pagina	46
Kleine storingen verhelpen .....	Pagina	47

<b>Afvalverwerking.....</b>	Pagina	48
-----------------------------	--------	----

<b>Garantie.....</b>	Pagina	48
----------------------	--------	----

**Service**

Service nummer .....	Pagina	48
----------------------	--------	----

<b>Vervaardiger .....</b>	Pagina	48
---------------------------	--------	----

## Inleiding

---

Van harte gefeliciteerd met de aankoop van uw naaimachine. U heeft een kwaliteitsproduct aangeschaft, dat met de grootste zorgvuldigheid werd vervaardigd. Deze gebruiksaanwijzing geeft informatie over alle toepassingsmogelijkheden van uw nieuwe naaimachine. Wij wensen u veel plezier en veel succes met uw naaimachine.

Voordat u de naaimachine voor de eerste keer gebruikt, dient u vertrouwd te geraken met de functies van het apparaat en moet u leren hoe u het apparaat correct gebruikt. Lees de volgende gebruiks- en veiligheidsaanwijzingen. Bewaar deze instructies. Indien u het apparaat uitleent aan derden geeft u deze instructies mee.

## Gebruik volgens voorschrift

---

De naaimachine is **te gebruiken** ...

- als draagbaar apparaat
- voor het naaien van huishoudelijke textielen
- uitsluitend in privé huishoudens

De naaimachine is **niet te gebruiken** ...

- voor een vaste opstelling
- voor het verwerken van andere materialen (b.v. leer, tent- en zijdoek en vergelijkbare zware stoffen)
- voor industrieel gebruik

## Korte kennismaking

---

- |    |                      |    |                             |
|----|----------------------|----|-----------------------------|
| 1  | Garenopnemer         | 12 | Klosstop                    |
| 2  | Opspoeldraadgeleider | 13 | Opspoelas                   |
| 3  | Garensbanknop        | 14 | Klossen                     |
| 4  | Steekbreedteknop     | 15 | Bovendraadgeleider          |
| 5  | Steeklengteknop      | 16 | Handgreep                   |
| 6  | Steekkeuzeknop       | 17 | Persvoethendel              |
| 7  | Platbodestuk         | 18 | Netsnoeraansluiting         |
| 8  | Naaldplaat           | 19 | Aan-/uitschakelaar          |
| 9  | Persvoet             | 20 | Handwiel                    |
| 10 | Garensnijder         | 21 | Gat voor tweede garenrollen |
| 11 | Achteruitnaaihendel  |    |                             |

## Accessoires

---

- |   |  |   |   |
|---|--|---|---|
| a | Universeel naaivoetje (reeds gemonteerd op de naaimachine) | j | Naald Doos (3x losse naalden, 1x Tweelingnaald) |
| b | Ritssluitingvoetje   | k | L-schroevendraaier                              |
| c | Knoopaannaaiervoetje                                       | l | Schroevendraaier (groot en klein)               |
| d | Knoopsgatvoetje  | m | Garenspoel (1x blauw, 1x roze, 1x geel)         |
| e | Blindzoomvoetje  | n | Tornmesje/ kwast                                |
| f | Draadinsteker  | o | Borduur- en stopplaat                           |
| g | Spoelen (3x)   | p | Rand-/quiltgeleider                             |
| h | Vilten kussen  | q | Tweede garenrollen                              |
| i | Oliefles   | r | Garenrol afdekking (groot en klein)             |

## Technische gegevens

Nominale spanning		230 V/ 50 Hz
Nominaal vermogen	– machine	70 Watt
	– nählicht	15 Watt
	– totaal	85 Watt
Afmetingen	– greep ingeklapt	ca. 382 x 298 x 182 mm (b x h x d)
Lengte van snoer	– netsnoer	ca. 1,8 m
	– kabel van voetpedaal	ca. 1,4 m
Gewicht	– machine	ca. 5,6 kg
Materiaal		aluminium/kunststof
Bedieningselementen	– netschakelaar aan/uit	aanwezig
	– voetpedaal voor naaisnelheid	aanwezig
Weergave-elementen	– naailampje	aanwezig
Grijpersysteem		CB-grijper
Naaldsysteem		130/705H
Radio-ontstoord		conform de EU-richtlijn
TÜV gekeurd		Ja
Productgarantie		3 jaar
Klasse		II

### Belangrijke veiligheidsinstructies

---

Bij gebruik van een elektrisch apparaat, dienen altijd de standaard veiligheidsmaatregelen in acht genomen te worden, waaronder de volgende:

Lees alle voorschriften goed door voordat u deze naaimachine in gebruik neemt.

#### **GEVAAR - Om de kans op elektrische schok te minimaliseren:**

1. Laat deze naaimachine nooit onbeheerd achter terwijl de stekker in het stopcontact zit.
2. Trek de stekker van dit apparaat altijd onmiddellijk na gebruik uit het stopcontact evenals vooraleer u het apparaat schoon maakt of onderhoudt.
3. Haal de stekker altijd uit het stopcontact voordat u het lampje vervangt. Vervang het lampje altijd door een lampje van 15 Watt van hetzelfde type (regio 220-240V).

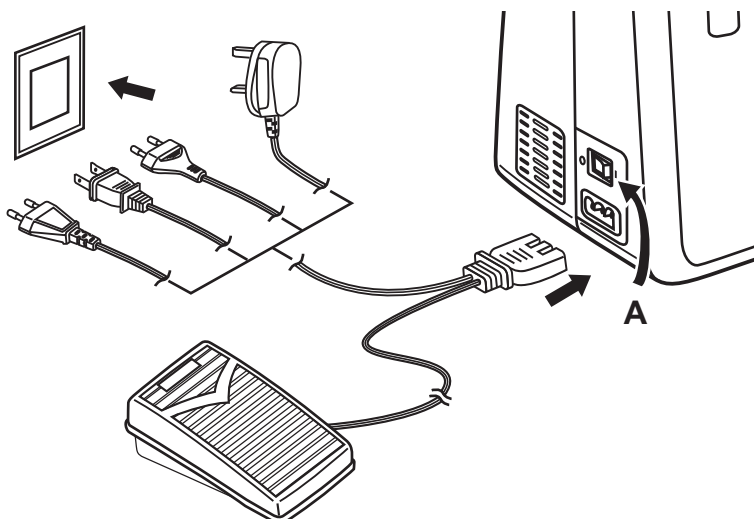
#### **WAARSCHUWING - Om de kans op brandwonden, vuur, elektrische schok of persoonlijke letsels te minimaliseren:**

1. Sta niet toe dat de machine gebruikt wordt als een stuk speelgoed. Extra oplettendheid is geboden wanneer deze naaimachine gebruikt wordt door of in de nabijheid van kinderen.
2. Gebruik deze naaimachine enkel zoals voorgeschreven in deze handleiding. Gebruik enkel de door de fabrikant aanbevolen accessoires vermeld in deze handleiding.
3. Gebruik de naaimachine nooit als de stekker of de stroomkabel beschadigd is, als deze niet werkt zoals het hoort, als deze op de grond of in het water gevallen is of als deze beschadigd is. Breng de machine naar het dichtstbijzijnde erkende verdeelpunt of service center voor revisie, reparatie, elektrische of mechanische afstelling.
4. Gebruik de machine nooit als één van de ventilatieopeningen geblokkeerd is. Houd de ventilatieopeningen van de naaimachine en de voetweerstand vrij van opeenhopingen van stof, pluusjes, losse stukjes stof en draad.
5. Houd uw vingers verwijderd van de bewegende delen. Uiterste voorzichtigheid is geboden in de buurt van de naaimachinenaald.
6. Gebruik steeds de juiste naaldplaat. De verkeerde naaldplaat kan de naald doen breken.
7. Gebruik geen kromme naalden.
8. Trek niet aan de stof of duw de stof niet terwijl u naait. Hierdoor kan de naald buigen en dus breken.
9. Schakel de machine altijd uit (schakelaar op stand "O") als u aanpassingen uitvoert in de buurt van de naald zoals het inrijgen van de naald, het wisselen van naald, het plaatsen van de spoel of het wisselen van persvoetje, enz.
10. Haal de stekker altijd uit het stopcontact voor het verwijderen van afdekplaten, het oliën van de machine of voor het uitvoeren van om het even welk ander onderhoudswerk beschreven in deze handleiding.
11. Laat niets vallen of steek niets in de openingen van de machine.
12. Gebruik de machine niet buitenshuis.
13. Gebruik de machine niet in ruimtes waar spuitbussen gebruikt worden of waar zuurstof wordt toegediend.
14. Om de machine uit te schakelen, zet u alle schakelaars op de "uit"-stand ("O") en haalt u vervolgens de stekker uit het stopcontact.
15. Verwijder de stekker niet uit het stopcontact door aan de stroomkabel te trekken maar grijp de stekker zelf vast en trek hieraan.
16. Het geluidsniveau bedraagt onder normale omstandigheden 75dB(A).
17. Zet de machine uit of haal de stekker uit het stopcontact wanneer de machine niet goed werkt.
18. Zet niets op het voetpedaal.
19. Als het snoer aan het voetpedaal is beschadigd, moet het worden vervangen door de fabrikant, een erkende reparateur of een persoon met vergelijkbare kennis en ervaring om gevaar te voorkomen.
20. Dit toestel is niet bedoeld voor gebruik door personen (ook kinderen) met verminderde lichamelijke, zintuiglijke of mentale functies, of met onvoldoende ervaring en kennis, tenzij ze onder toezicht staan of geïnstrueerd worden over het gebruik van het toestel door een persoon die verantwoordelijk is voor hun veiligheid.
21. Kinderen moeten onder toezicht staan, zodat ze niet met het toestel kunnen spelen.
22. Bewaar de gebruiksaanwijzing op een gepaste plaats in de buurt van de machine en geef ze mee indien u de machine uitleent aan een derde.

### **BEWAAR DEZE HANDLEIDING**

Deze naaimachine is enkel bestemd voor huishoudelijk gebruik.

## Naaimachine op het lichtnet aansluiten

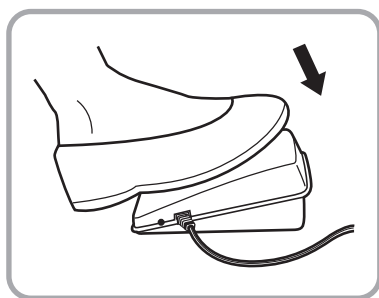

**Opgepast:**

Neem de stekker uit de wandcontactdoos wanneer u de naaimachine niet gebruikt.

**Opgepast:**

Bij twijfel omtrent de juiste aansluiting van de naaimachine op het lichtnet moet een elektriciën worden geraadpleegd. Neem de stekker uit de wandcontactdoos wanneer u de naaimachine niet gebruikt. De machine mag uitsluitend worden gebruikt met het voetpedaal KD-2902 (netspanning 220-240V).

Raadpleeg de onderstaande tekeningen voor het aansluiten van de machine op het lichtnet.

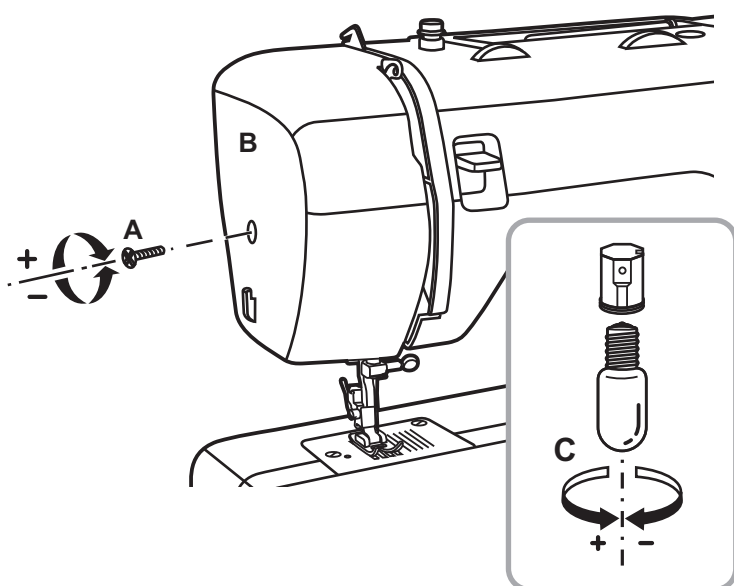

**Gloeilamp**

Wanneer de Aan-/uitschakelaar van de stand ("O") in de stand ("I") wordt gezet schakelt dat de naaimachine aan en wordt de lamp ontstoken. (A)

**Voetpedaal**

Het voetpedaal dient tot het regelen van de snelheid van de naaimachine.

## Gloeilampje vervangen

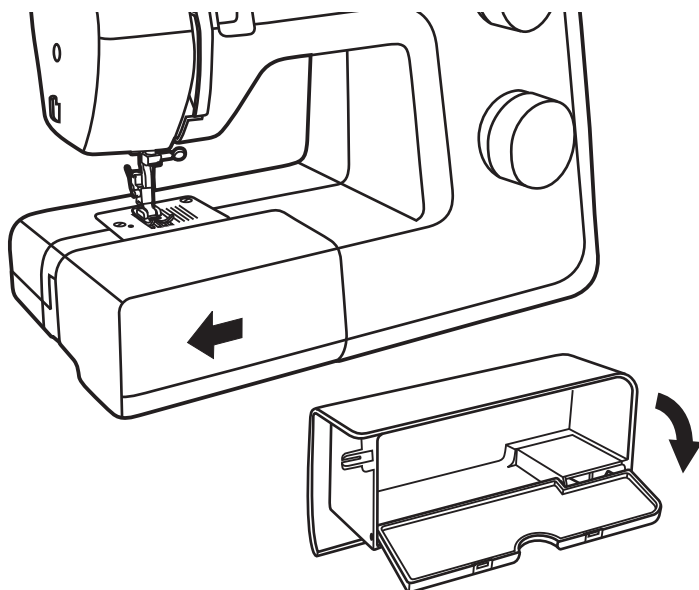


Neem de netstekker uit de wandcontactdoos.

1. Neem de schroef (A) los.
2. Verwijder de kap (B).
3. Schroef het gloeilampje (C) los en vervang het.
4. Plaats de kap op de naaimachine en zet deze vast met de schroef.

**Wend u in geval van moeilijkheden tot uw leverancier.**

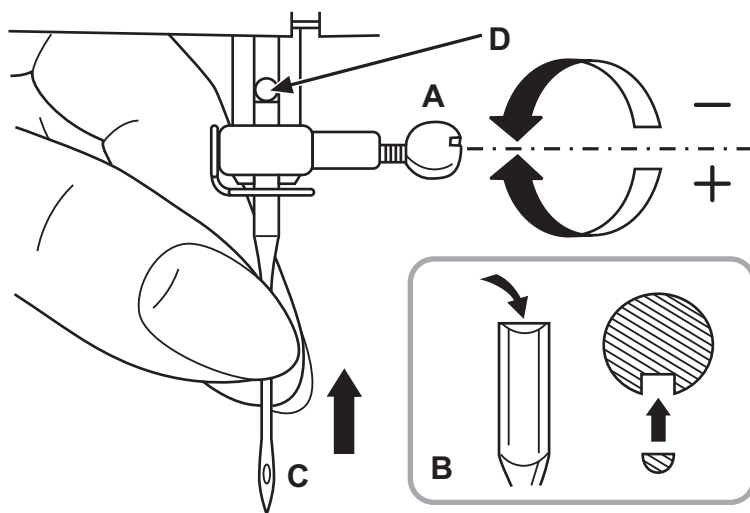
## Platbodestuk aanbrengen



Houd het platbodestuk horizontaal en schuif in de richting van de pijl op zijn plaats.

Het platbodestuk kan als accessoiredoos worden gebruikt.

## Naald aanbrengen



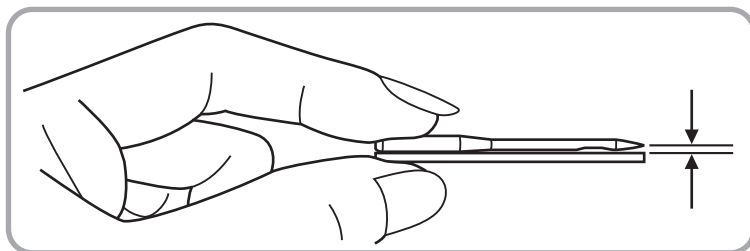
### Opgepast:

Zet de Aan-/uitschakelaar in de uitstand ("O").

De naald moet regelmatig worden vervangen, zeker wanneer deze tekenen van slijtage vertoont en problemen veroorzaakt.

Monteer de naald aan de hand van de nevenstaande tekening.

- A. Draai de naaldborgbout los, breng een nieuwe naald aan en zet de borgbout goed vast.
- B. De naald moet met de platte kant van de kolf naar achteren worden gemonteerd.
- C/D. Druk de naald omhoog tot deze stuit.

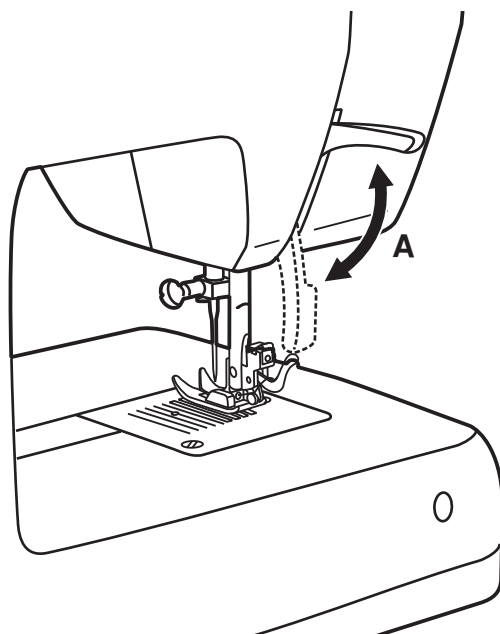


Alleen naalden in perfecte staat gebruiken:  
Er kunnen problemen optreden bij het gebruik van:

- kromme naalden
- botte naalden
- beschadigde punten

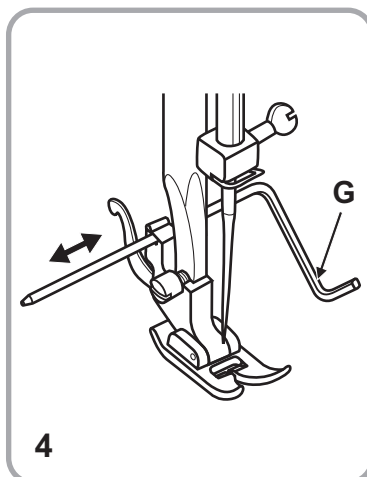
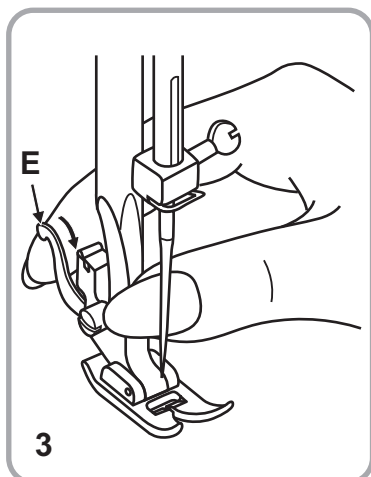
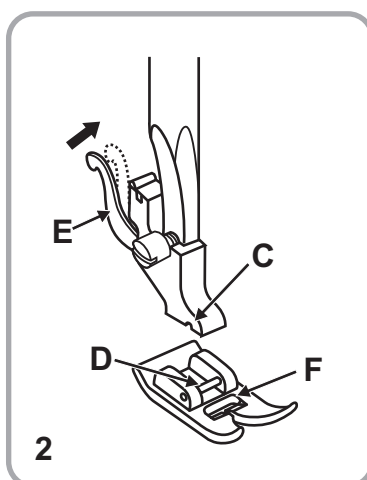
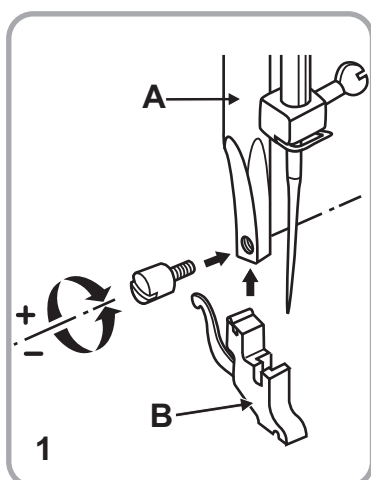


## Persvoethendel met twee standen



Bij het naaien van verscheidene lagen dikke stof kan de persvoet in een hogere stand gesteld worden, wat het aanbrengen van de stof vergemakkelijkt (A).

## Persvoethouder bevestigen

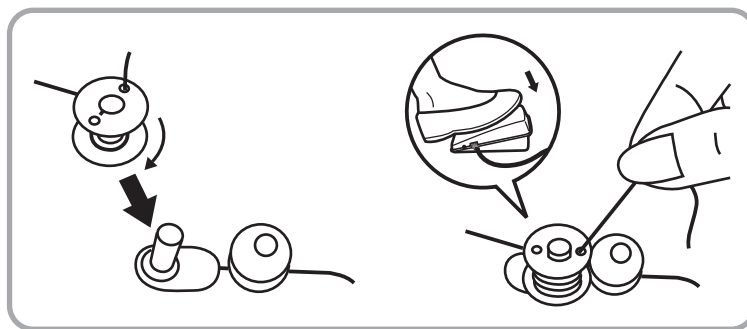
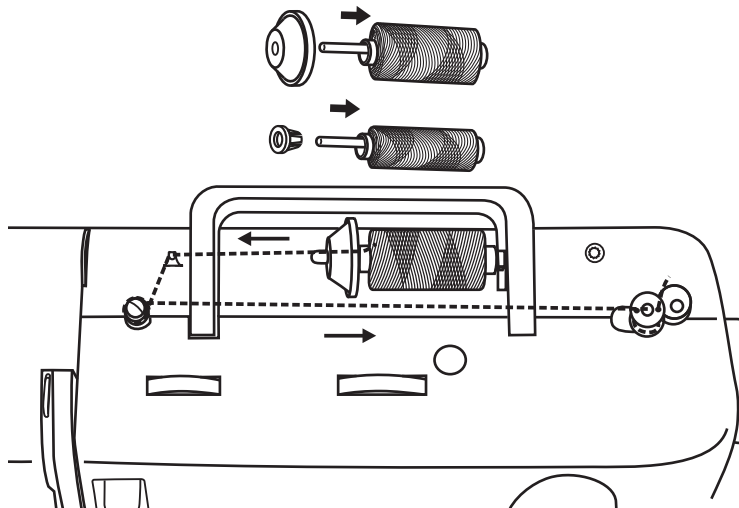


### Opgepast:

Zet de Aan-/uitschakelaar in de stand UIT ("O") voor u de bovenstaande handelingen uitvoert.

1. Druk de persvoethouderstang omhoog (A). Bevestig de persvoethouder (B) aan hand van de tekening.
2. **Persvoet bevestigen**  
Laat de persvoethouder (B) dalen tot de gleuf (C) zich recht boven het asje (D) bevindt.  
Druk de hendel (E) in de richting van de pijl.  
Druk de persvoethouder (B) omlaag tot de persvoet (F) er in vastklikt.
3. **Persvoet losnemen**  
Druk de persvoet omhoog.  
Druk de hendel (E) in de richting van de pijl, waardoor de persvoet loskomt.
4. **Rand-/quiltgeleider bevestigen**  
Steek de rand-/quiltgeleider (G) aan de hand van de tekening in de gleuf.  
Stel de positie in als functie van zomen, vouwen e.d.

## Onderdraad opspoelen



Plaats de garenspoel (m) op de klossen en zet deze vast met een garenrol afdekking (r).  
 - Kleine garenrol afdekking voor smalle klossen  
 - Grote garenrol afdekking voor brede klossen

Trek de garenspoel van de klos door de draadgeleider om het om de spoel te wikkelen.

Steek de draad door de opening in de lege spoel (g), vanaf de binnenkant naar buiten. Schuif de spoel op de spoelwinderas en schuif die vervolgens naar rechts in de spoelpositie.

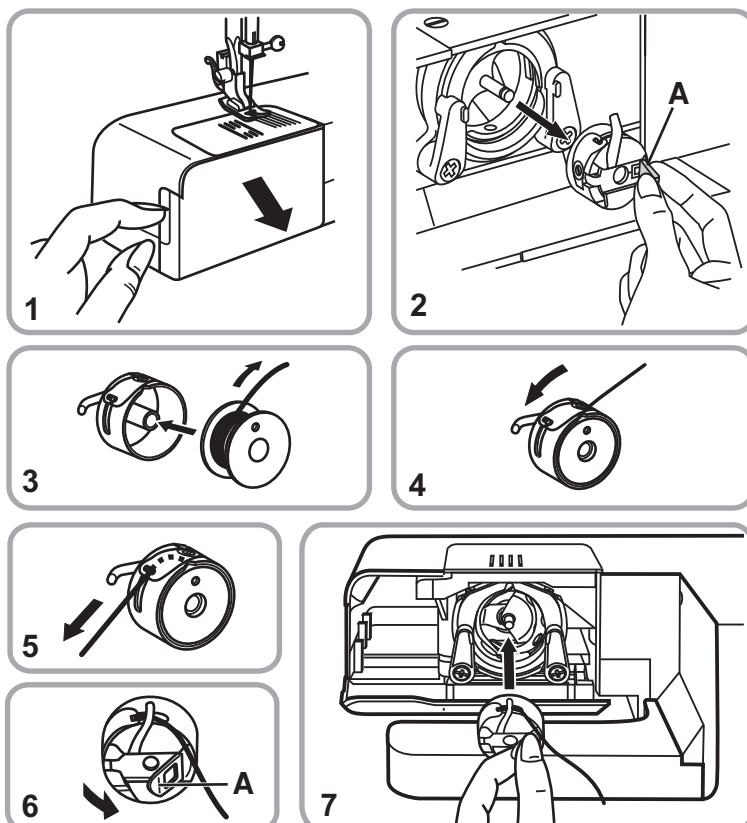
Het uiteinde van de draad vasthouden. Druk op de voetpedaal. Nadat de draad enkele keren rond de spoel is gewonden, laat u de voetpedaal los. De draad loslaten en zo dicht mogelijk bij de spoel afknippen. Druk nogmaals op de voetpedaal.

Zodra de spoel vol is, begint die langzamer te draaien. Laat dan de voetpedaal los. Druk de spoel terug in de naai-positie en verwijder de spoel.

### Opmerking:

Als de opspoelas zich in de wikkelpositie bevindt, wordt het naaien automatisch onderbroken. Druk de opspoelas naar links om te naaien (naai-positie).

## Spoel aanbrengen



### Opgepast:

Zet de Aan-/uitschakelaar in de uitstand ("O").

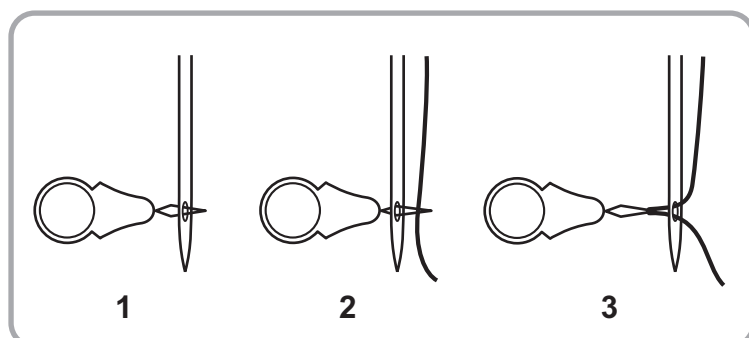
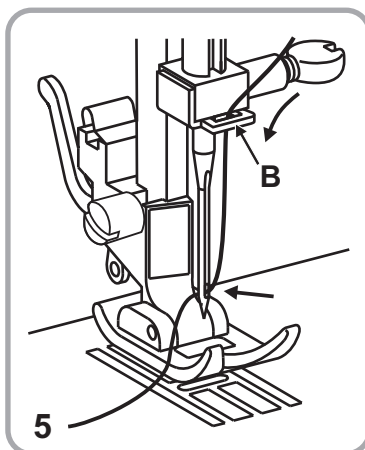
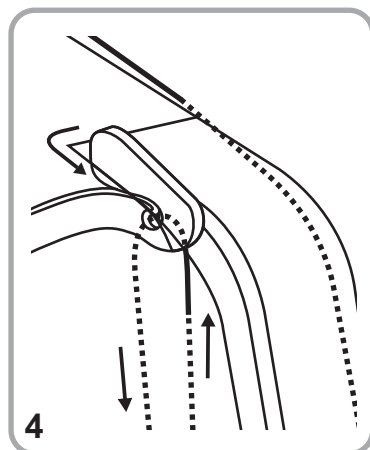
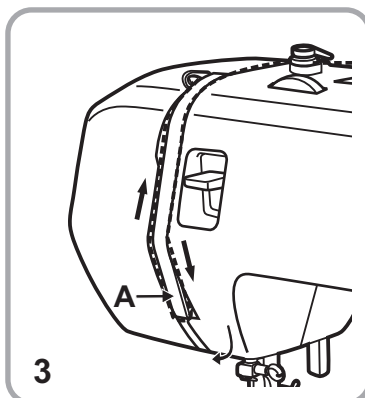
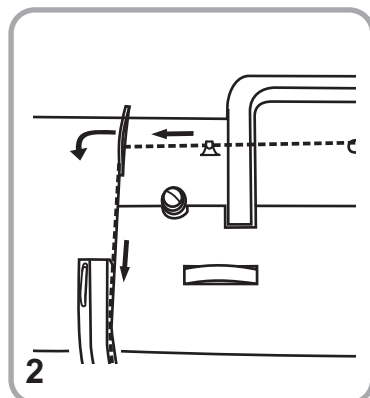
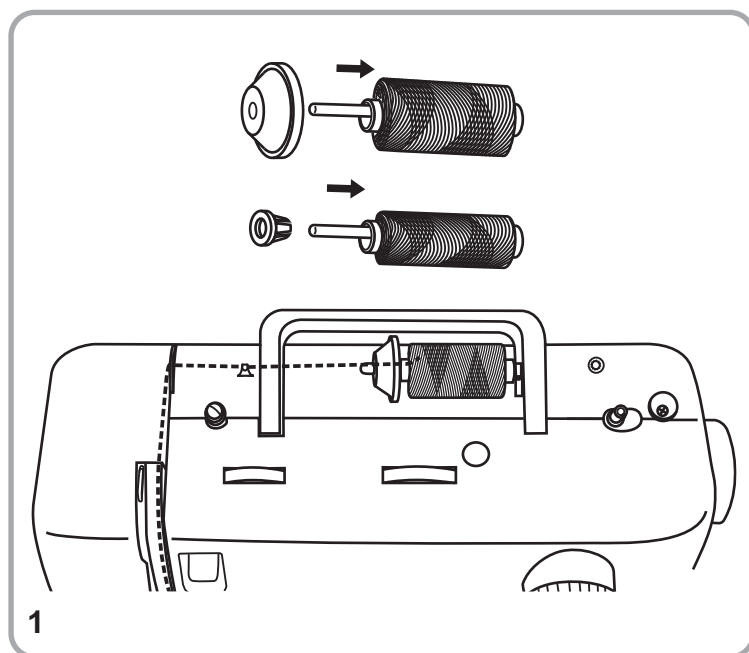
De spoel kan alleen worden aangebracht of verwijderd wanneer de naald zich in de hoogste stand bevindt.

1. Trek het deksel in de richting van de pijl.
2. Pak het lipje (A) en trek het spoelhuis naar u toe om het te verwijderen.
3. Houd de spoelhouder in de ene hand.
4. Plaats de spoel (3) zodanig dat het garen met de wijzers van de klok mee van de spoel wordt getrokken (zie pijltje). (4)
5. Haal het garen onder de spanveer door.
6. Houd de spoelhouder aan de draaisluiting vast.
7. Plaats deze in het schuifje.

### Opmerking:

Het verwijderen van de onderste draad is op pagina 36 beschreven.

## Bovendraad inrijgen



### Opgepast:

Hoofdschakelaar op ("O") zetten!

Naaivoetstang omhoog brengen door tweetraps-naaivoethendelop te tillen, draadhefboom in hoogste positie zetten door het handwiel tegen de klok in te draaien. Bij het inrijgen de pijlen en cijfers op de naaimachine volgen.

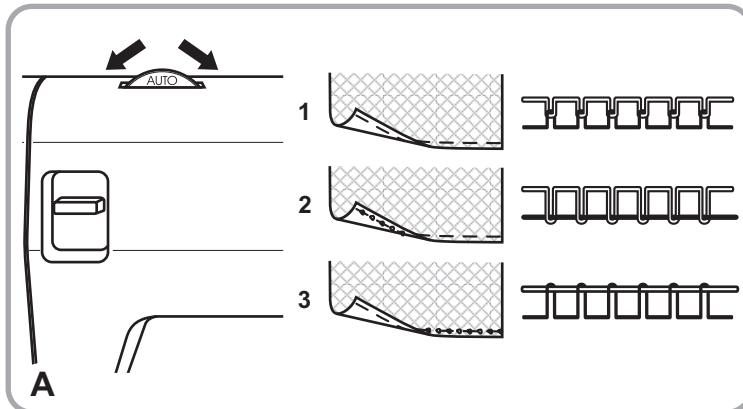
1. Plaats de garenspoel (m) op de klossen en zet deze vast met een garenrol afdekking (r).  
- Kleine garenrol afdekking voor smalle klossen  
- Grote garenrol afdekking voor brede klossen
2. Bovendraad door de bovendraadgeleider halen van rechts naar links, dan naar voren in de rechtse gleuf leggen en naar onderen leiden.
3. Naar links onder de opening in de draadgeleider (A) door en dan weer naar boven leiden.
4. Draad van rechts naar links door de draadhefboom en naar onderen leiden.
5. Draad eerst achter de grote, metalen draadgeleider (B) en nadien door het oog van de naald leiden. Naald altijd van voren inrijgen.

### Draadinsteker

Dit artikel kan u gebruiken indien u hulp nodig hebt om de draad in de naald te krijgen.

1. Hulpmiddel van achteren naar voren doorheen het oog van de naald steken.
2. De bovenste draad doorheen de lus van het hulpmiddel steken.
3. Het hulpmiddel met de draad terug doorheen het oog van de naald trekken.

## Garenspanning

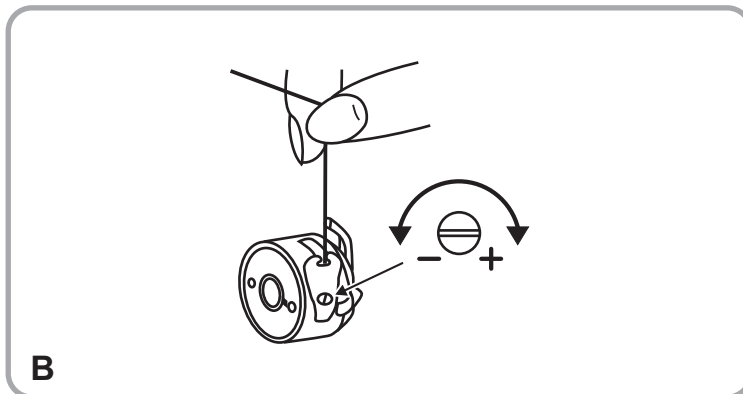


### Bovendraadspanning (A)

De normale bovendraadspanning is: "AUTO"  
De bovendraadspanning kan hoger worden ingesteld door de knop op het naasthogere nummer te draaien.

De bovendraadspanning kan lager worden ingesteld door de knop op het naastlagere nummer te draaien.

1. Normale bovendraadspanning
2. Bovendraadspanning onvoldoende
3. Bovendraadspanning te groot



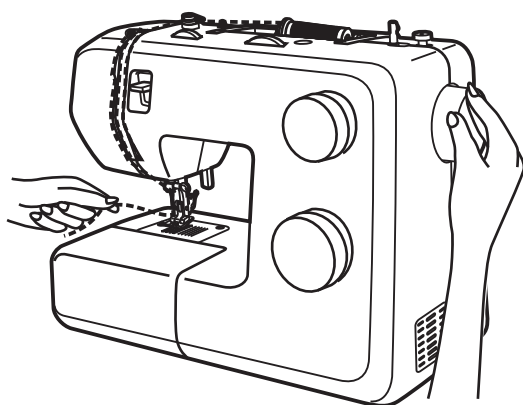
### Onderste Draadspanning (B)

#### Nb:

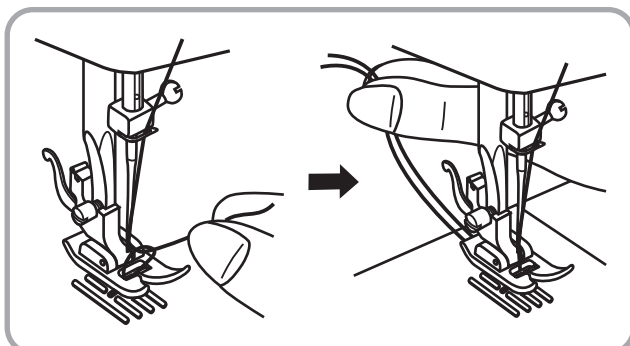
De onderste draadspanning is correct ingesteld tijdens de productie, zodat er geen wijziging nodig is.

U kunt de spanning van het opgespoelde garen testen door de spoelhouder en de spoel uit het spoelhuis te nemen en deze aan het garen vast te houden. Beweeg ze een of tweemaal heen en weer. Wanneer de spoelspanning goed is, moet er 3 à 5 cm garen uit de spoel komen. Bij te grote spoelspanning komt er in het geheel geen garen uit. Bij te weinig spoelspanning zal er veel meer garen uit de spoel komen. De spoelspanning kan worden nagesteld met de kleine schroef in de zijkant van de spoelhouder.

## Interne garenterugvoer

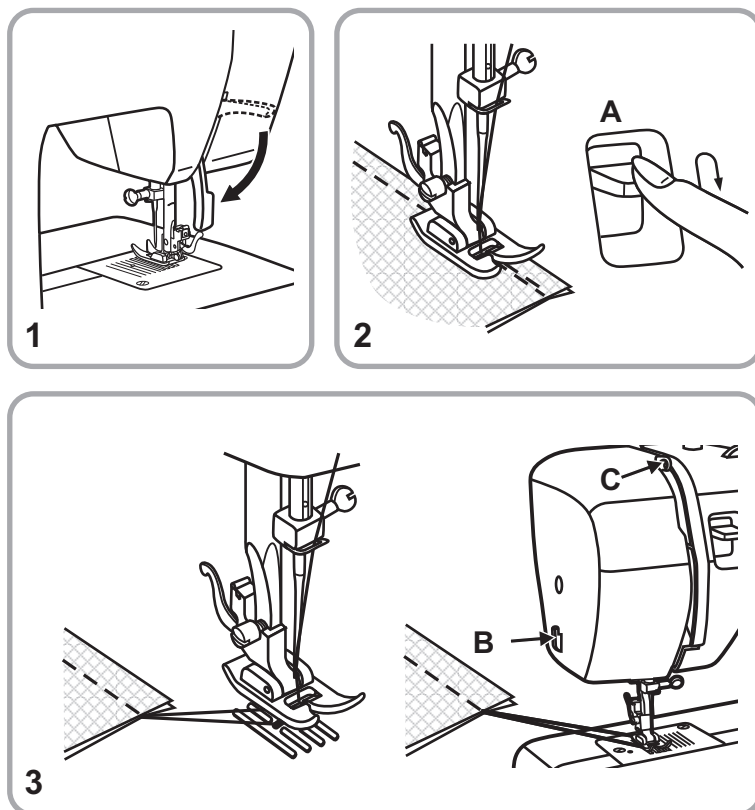


Neem de bovendraad in de linkerhand.  
Draai de naald met het handwiel in de hoogste stand.



Trek de onderdraad met de bovendraad uit de opening in de naaldplaat. Trek beide draden onder de persvoet door naar achteren.

## Stikken / Praktische toepassingen



### Naaïen (1)

Zodra de machine goed is ingeregend en ingesteld, verlaagt u de naaivoet voor het beginnen met naaien door de twee-staps naaivoethendel te verlagen. Druk vervolgens op het voetpedaal om met het naaien te beginnen.

### Afhechten (2)

Druk aan het einde van de stof op de achteruitnaaihendel (A). Naai enkele steken achteruit. Laat de hendel los en de machine naait weer vooruit.

### Het losmaken van de naaïstof (3)

Het handwiel tegen de klok in draaien om de draadhefboom (C) in de hoogste positie te zetten. De naaivoet omhoog brengen en de naaïstof naar achteren trekken om de stof los te maken.

### Draad afsnijden (3)

Houd het garen met beide handen achter de persvoet, trek het in de uitsparing (B) en beweeg de handen naar onder.

## Naald- en garentabel

### NAALD-, STOF- EN GARENKEUZE

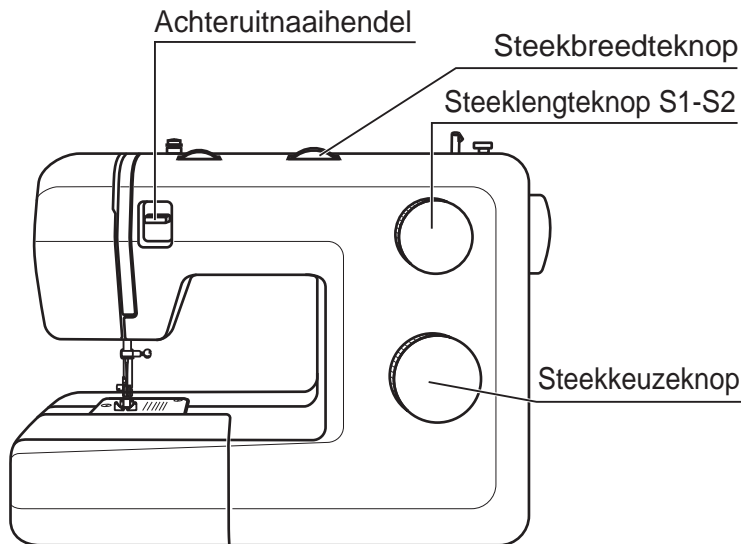
NAALD NR.	STOFFEN	GAREN
9-11(65-75)	Fijne stoffen: dunne katoen, voile, serge, zijde, mousseline, gebreide katoen, tricot, jersey, crêpe-stoffen, geweven polyester, overhemd- en blousestoffen.	Licht katoen-, nylon- of polyestergaren.
12(80)	Middelzware stoffen: katoen, satijn, zeildoek, dubbelgebreide stoffen, lichte wollen stoffen.	De meeste garens die in de handel verkrijgbaar zijn, zijn middeldik en geschikt voor deze stoffen en naalden. Gebruik polyestergaren voor synthetische stoffen en katoengaren voor natuurlijke stoffen voor het beste resultaat. Gebruik altijd hetzelfde garen voor de boven- en onderdraad.
14(90)	Middelzware stoffen: katoenen zeildoek, wollen stoffen en dikke gebreide stoffen, badstof en spijkerstof.	
16(100)	Zware stoffen: zeildoek, wollen stoffen, tentstof en gequilde stof, spijkerstof en meubelbekledingstof (fijn tot middelzwaar).	
18(110)	Dikke wollen stof, mantelstof, meubelbekledingstof, leer en vinyl.	Extra dik garen, tapijtgaren (naaivoetdruk moet hoger worden ingesteld).

**Attentie:** Hoe dikker de stof en hoe dikker het garen, des te sterker moet de naald zijn.

### Let op Tweelingnaald:

1. Tweelingnaalden kunnen voor algemeen gebruik en decoratieve stiksels worden gebruikt.
2. Wanneer u met een tweelingnaald naait, mag de steekbreedte niet meer dan "3" zijn.
3. Europese naalden zijn genummerd 65, 70, 80 etc. Amerikaanse en Japanse naalden zijn genummerd 9, 11, 12, etc.
4. Vervang regelmatig de naald (ongeveer na elk kledingstuk) en/ of zodra de draad breekt of steken worden overgeslagen.

## Steekkeuze

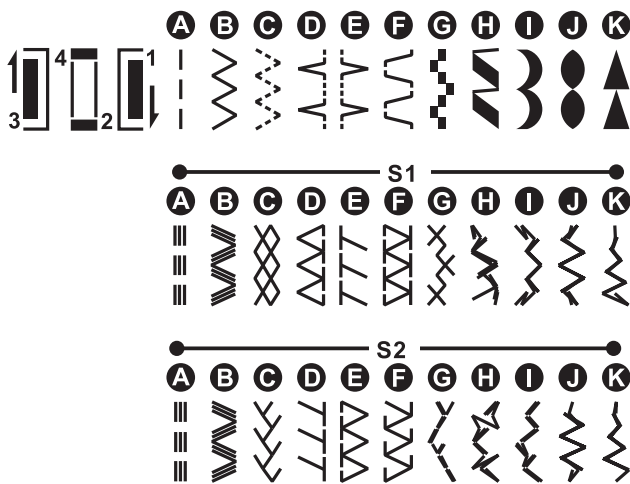


Voor de **rechte steek** aan de steekkeuzeknop draaien tot het gewenste symbool "A". Naaldpositie van links tot midden instelbaar door aan de steekbreedteknop te draaien. De steeklengte kan met behulp van de steeklengteknop worden ingesteld.

Voor de **zigzagsteek** aan de steekkeuzeknop draaien tot het gewenste symbool "B". De steeklengte en de steekbreedte afhankelijk van het materiaal instellen.

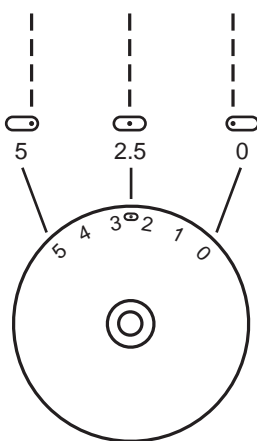
Voor de andere **steken uit de bovenste rij** aan de steekkeuzeknop draaien tot het gewenste symbool. De steeklengte en steekbreedte naar wens instellen.

Voor de andere , aan de steeklengteknop draaien tot "S1", voor de andere , aan de steeklengteknop draaien tot "S2", en draaien tot het gewenste symbool. De steeklengte en steekbreedte naar wens instellen.

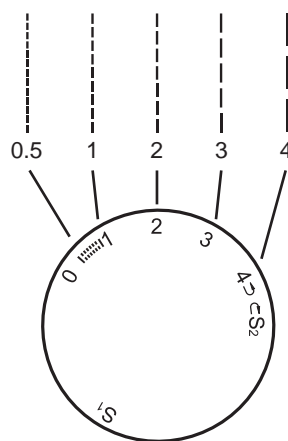


## Rechte steek en naaldstand

Steekbreedteknop



Steeklengteknop



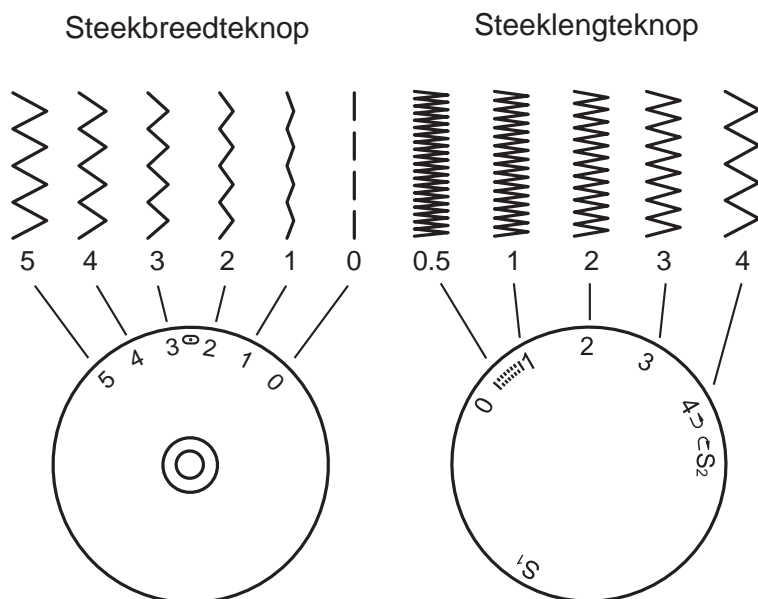
Draai aan de steekkeuzeknop zodat de pijl op "A" (rechte-steekpositie) staat.

Algemene regel: Hoe dikker het materiaal, des te dikker moet het garen en de naald, en des te langer moet de steek zijn.

Kies uw naaldpositie, van naald links naar naald rechts, door de steekbreedteknop te veranderen van "0" tot "5".



## Zigzagsteek



Draai aan de steekkeuzeknop tot "B".

### De functie van de steekbreedteknoop bij de zigzagsteek

De max. zigzagbreedte is "5". De breedte kan echter worden verminderd. De zigzagsteek wordt met behulp van de steekbreedteknoop tussen "0" en "5" ingesteld.

### De functie van de steeklengteknoop bij de zigzagsteek

De dichtheid van de zigzagsteek kan met behulp van de steeklengteknoop van "0.5" tot "4" worden ingesteld. De normale instelling ligt bij "2.5". Meet-informatie over dichte zigzagsteken vindt u onder "siersteken".

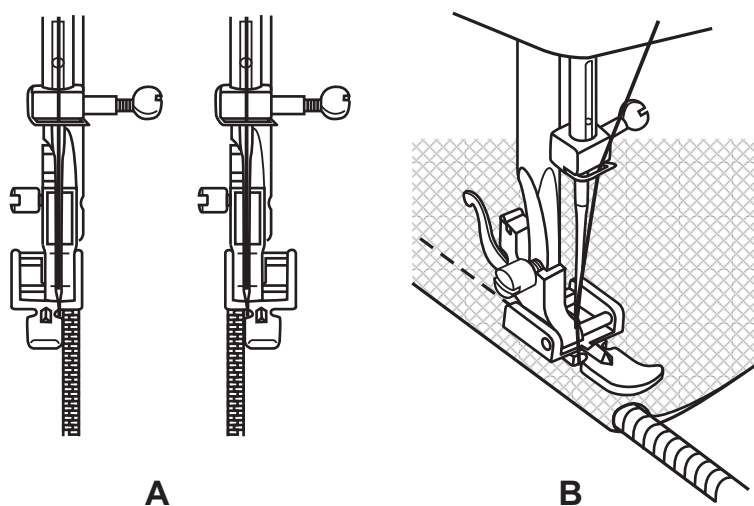
### Satijn steek

Wanneer de steeklengte is ingesteld tussen "0" en "1" zijn de steken erg dicht bij elkaar, dit vormt de satijn steek, welke wordt gebruikt voor het maken van knoopsgaten en decoratieve steken.

### Fijn stof

Wanneer u zeer fijne stof naait, breng dan een dun papier aan onder de stof. Nadat u klaar bent met naaien, verwijder het papier dan door het voorzichtig weg te trekken.

## Ritssluitingvoetje



Steek	Steekbreedte	Steeklengte
A	2.5	1~4

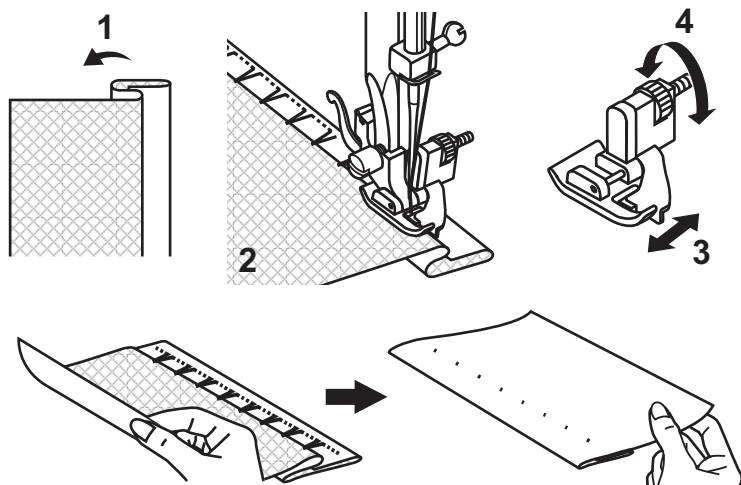
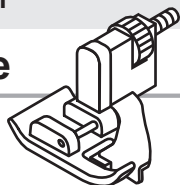
De ritssluitingvoetje kan links of rechts gemonteerd worden, afhankelijk van de kant van de voet waar genaaid moet worden (A).

Om verder dan de ritsopening te naaien moet de naald in de stof worden gestoken, de persvoet moet omhooggezet worden en het treklijpje moet onder de persvoet door worden gedrukt. Breng de voet omlaag en naai verder.

Het is eveneens mogelijk, een sierkoordje in een geerband te naaien, waardoor een paspel verkregen wordt.

De steeklengteknoop per stofdikte tussen "1" en "4" instellen. (B)

## Blindzoomvoetje



Steek	Steekbreedte	Steeklengte
D	1~2	3~4

Onder meer voor gordijnzomen, broekzomen en rokzomen.

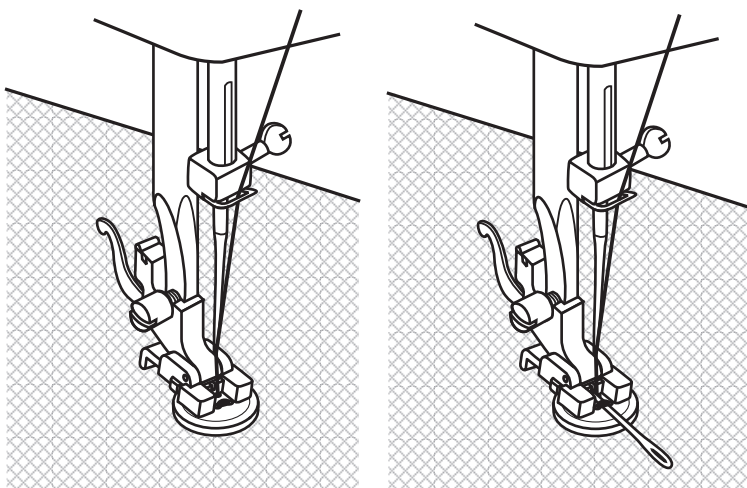
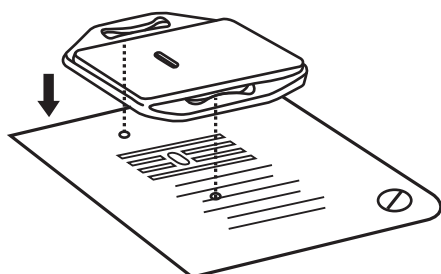
..A..A. Onzichtbare zoom voor dikke stoffen.

1. Vouw de stof zoals op de tekening te zien is, met de achterzijde boven.
2. Leg de stof onder de voet. Draai het handwiel vooruit tot de naald links volledig gedaald is. De naald moet net in de vouw dringen.

3/4. Stel de geleider na (3) met de knop (4) tot de geleider aanligt op de vouw.

Druk het voetpedaal licht in en naai met geringe snelheid en leid de stof langs de geleider.

## Knoopaannaaiervoetje



Steek	Steekbreedte	Steeklengte
B	0~5	0

Installeer de borduur- en stopplaat.

Werkstuk onder de voet schuiven. Knoop op de aangegeven plaats leggen. Voet laten zakken, steekbreedte op "0" zetten en eerst enkele steken in het linker knoopgat naaien.

Stel de zigzagbreedte exact in op het linker en rechter gat van de knoop (meestal tussen 3 en 4).

Met het handwiel proefsteken maken tot de naald precies in het rechterknoopgat steekt (dit kan per knoop variëren).

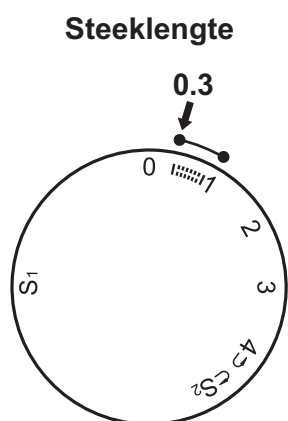
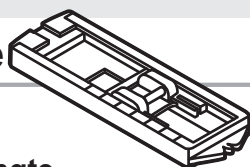
Knoop aannaaien. Steekbreedte op "0" zetten en enkele steken in één knoopgat naaien.

Wordt een kraag gewenst, leg een stopnaald op de knoop en naai erover heen.

Bij knopen met 4 gaten, eerst de voorste twee gaten naaien, dan het werkstuk naar voren schuiven en verder als beschreven.



# Knoopsgatvoetje



Steek	Steekbreedte	Steeklengte
	5	0.3~1

### Vorbereidingen:

Verwijder de zigzagvoet en monteer de knoopsgatvoetje. Stel de steeklengte in tussen "0,3" en "1".

De steekdichtheid is afhankelijk van de stofdikte.

**Nb:** Maak altijd eerst een proefknoopsgat.

### Stof voorbereiden:

Meet de diameter van de knoop en voeg 0,3 cm voor de versterkingsribben. Voeg bij dikke knopen wat meer toe. Teken op de stof de positie en de lengte van het knoopsgat af. Zet de naald in haar hoogste stand.

Plaats de stof zodanig dat de naald zich op het verst van u verwijderde merkstreepje bevindt.

Trek de knoopsgatvoetje zo dicht mogelijk naar u toe.

Breng de voet omlaag.

A. Draai de steekkeuzeknop op "1". Naai op matige snelheid tot aan het eindmerk. Zet de naald in haar hoogste stand.

B. Draai de steekkeuzeknop op "2" en stik 5 à 6 verstergingssteken. Zet de naald in haar hoogste stand.

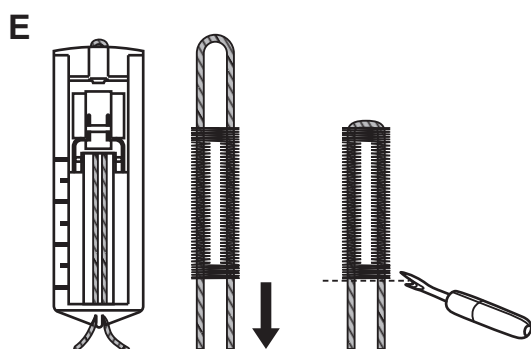
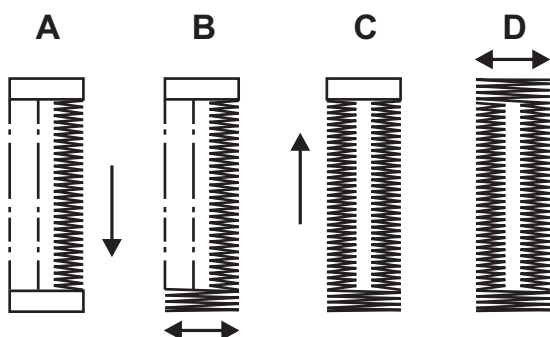
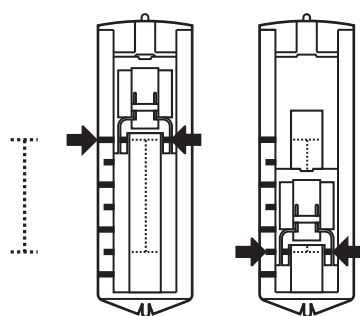
C. Draai de steekkeuzeknop op "3" en naai het linkerdeel van het knoopsgat tot aan het eindmerk. Zet de naald in haar hoogste stand.

D. Draai de steekkeuzeknop op "2" en stik een paar verstergingssteken. Zet de naald in haar hoogste stand.

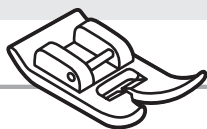
Breng de voet omhoog. Neem de stof onder de voet uit. Trek de bovendraad door de achterkant van de stof en knoop de boven- en onderdraad samen. Snijd het knoopsgat in het midden open met het tornmesje en pas daarbij op, de steken aan de linker- en rechterkant niet door te snijden.

### Tips:

- Voor de beste resultaten moet u de bovendraadspanning iets losser zetten.
- Gebruik bij dunne en rekbare stoffen verstergingsmateriaal.
- Bij stretchstoffen en tricots wordt aangeraden, paspel te gebruiken.
- De zigzagsteek moet over het paspel gestikt worden (E).



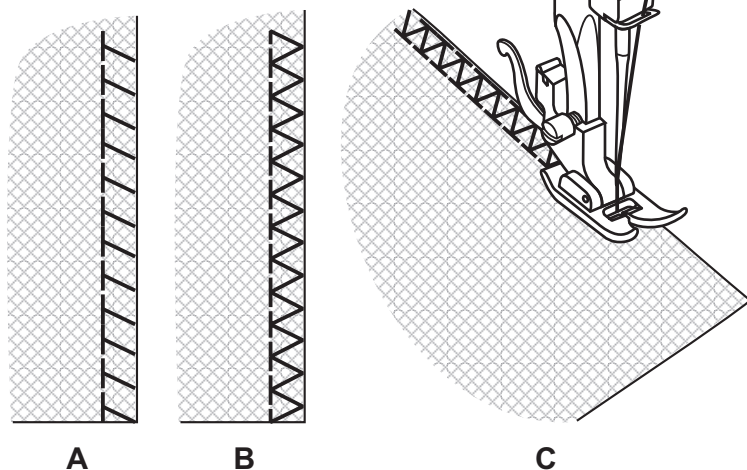
## Overhandse steek



Steek	Steekbreedte	Steeklengte
E, F	3~5	S1, S2

**Nb:**

Gebruik nieuwe balpennaalden of stretchnaalden!



Voor naden, naaien en afwerken van randen, zichtbare zoom.

**Stretch-overlock (A)**

Voor fijne gebreide stoffen, jersey, halsboorden.

**Standaard overlock (B)**

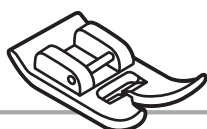
Voor fijne gebreide stoffen, jersey, halsboorden.

**Dubbele overlock (C)**

Voor fijne gebreide stoffen, handgebreide stoffen, naden.

Alle overhandse steken zijn geschikt voor het in één keer naaien en afwerken van zomen alsmede voor zichtbare assemblages. Voor het afwerken moet de naald zich net boven de rand van de stof worden geplaatst.

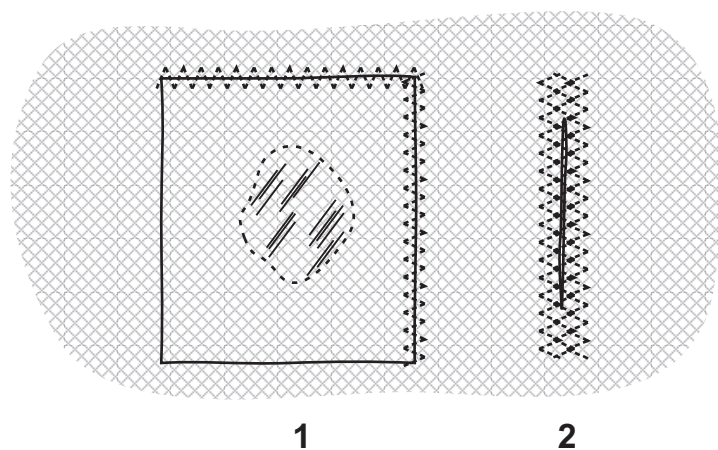
## Zigzag in 3 etappes



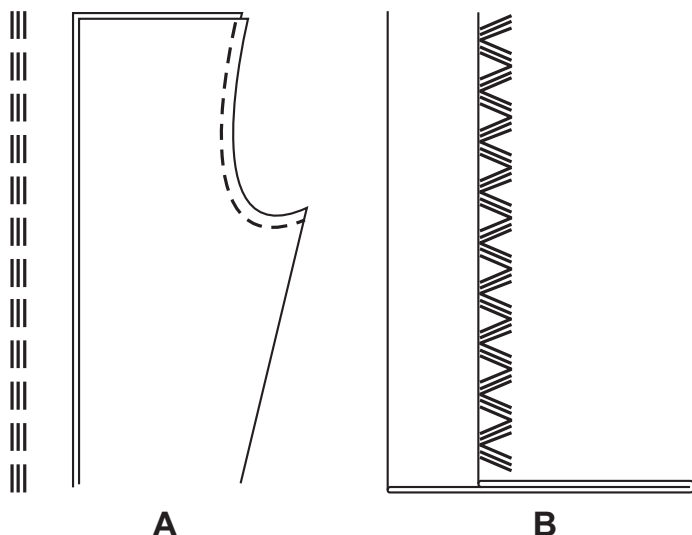
Steek	Steekbreedte	Steeklengte
C	3~5	1~2

Kant en elastiek naaien, stoppen, verstellen, kanten afwerken.

1. Leg de stof onder de persvoet. De steeklengte kan sterk worden ingekort.
2. Voor het herstellen van een scheur verdient het aanbeveling, aan de achterkant een stuk stof te gebruiken. De steekdichtheid kan worden ingesteld met de steeklengte. Naai om te beginnen het midden en daarna links en rechts. Naai, afhankelijk van stof en scheur, 3 à 5 rijen steken.



## Stretchsteek



Steek	Steekbreedte	Steeklengte
A	2.5	S1, S2

### Drievoudige rechte steek (A)

Moeilijk te naaien stoffen.

De machine naait twee steken vooruit en één steek achteruit. Dit geeft een drievoudige versterking.

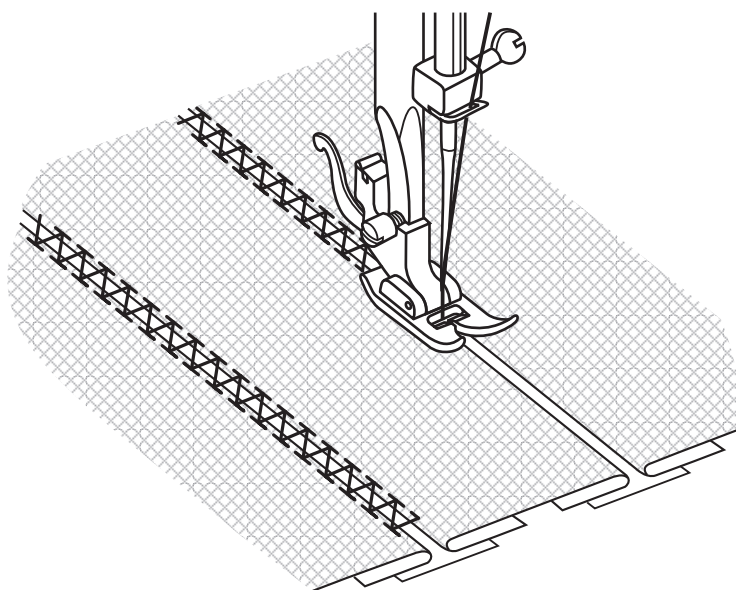
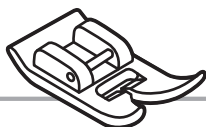
Steek	Steekbreedte	Steeklengte
B	3~5	S1, S2

### Drievoudige zigzagsteek (B)

Voor moeilijk te naaien stoffen, zomen en het samenvoegen van decoratieve delen.

De drievoudige zigzagsteek is uitermate geschikt voor moeilijk te naaien stoffen zoals denim, corduroy, enz.

## Patchworksteken



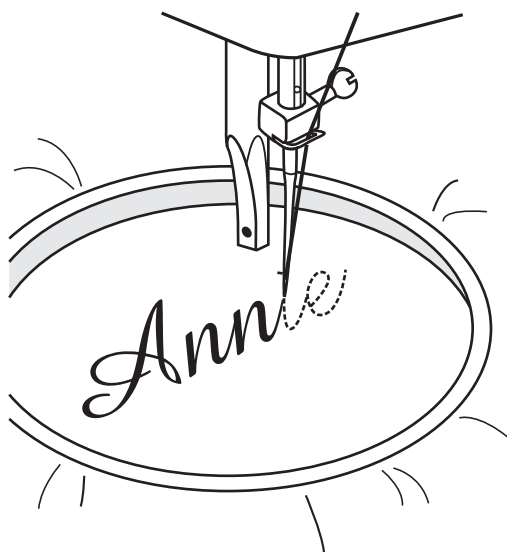
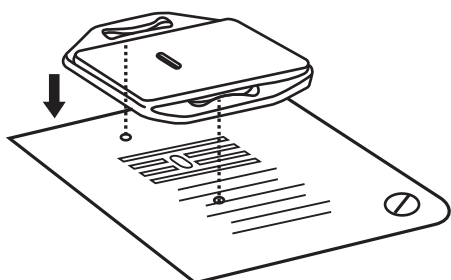
Steek	Steekbreedte	Steeklengte
F	3~5	S1

Met deze steken worden twee stukken stof met een geringe tussenruimte aan elkaar gezet.

1. Sla de randen van de twee stukken stof om voor de zoom en rijg de randen aan een stuk dun papier maar laat daartussen een kleine ruimte.
2. Trek zacht aan de twee draden en stik langs de rand.
3. Gebruik enigszins dikker garen dan normaal.
4. Verwijder na het naaien de rijgdraad en het papier. Leg aan de achterzijde aan het begin en het einde van de naden knopen.

## Monogrammen maken en borduren met een borduurraam\*

\* Borduurraam niet meegeleverd met machine.



Steek	Steekbreedte	Steeklengte
B	1~5	0

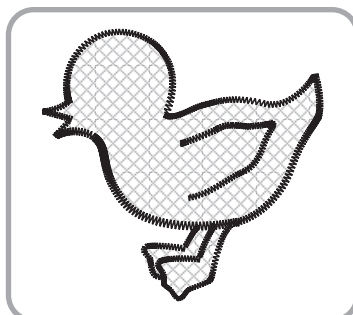
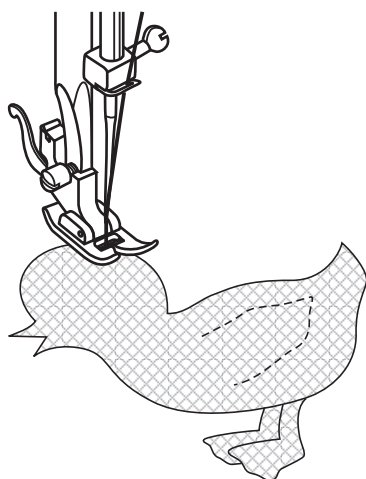
### Borduur- en stopplaat aanbrenen

1. Demonteer de persvoet en de persvoethouder.
2. Monteer de borduur- en stopplaat.
3. Trek de persvoethendel omlaag voor u met naaien begint.
4. Selecteer de steekbreedte aan de hand van de lettergrootte of het motief.

### Vorbereidingen voor monogrammen en borduren\*

1. Teken de letters of het motief op de achterzijde van de stof.
2. Span de stof zo strak mogelijk op het borduurraam.
3. Leg het werk onder de naald. Kijk of de persvoethouderstang zich in de laagste stand bevindt.
4. Draai het handwiel en trek de onderdraad door de stof omhoog. Maak op het beginpunt een paar aanhechtingssteken.
5. Houd de borduurraam met duim en wijsvinger van beide handen.
6. Coördineer naaisnelheid en de beweging van het borduurraam.

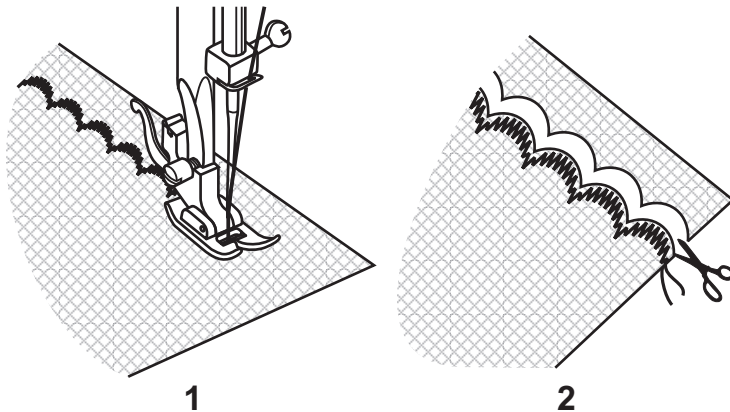
## Appliceersteken



Steek	Steekbreedte	Steeklengte
B	3~5	0.5~1

1. Knip het motief uit en rijg het aan de stof.
2. Naai de applicatie langs de buitenrand vast.
3. Knip de stof buiten de steken af. Niet in de steken knippen.
4. Verwijder de rijgdraad.
5. Leg onder de applicatie knopen in de boven- en onderdraad of rafelen te voorkomen.

## Festonafkanten

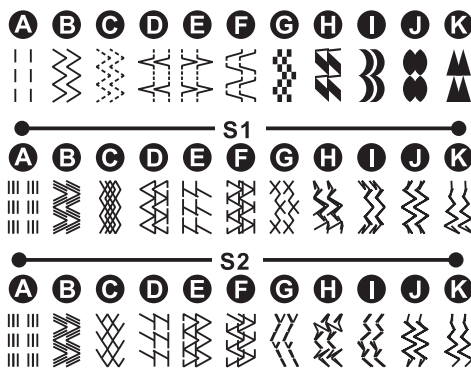
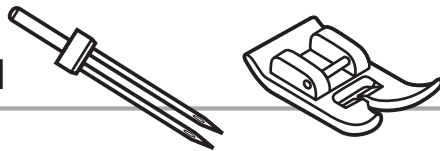


Steek	Steekbreedte	Steeklengte
I	3~5	1~2

Deze machine kan automatisch Festoneren voor decoratieve randen.

1. Langs de zoomlijn naaien.
2. De stof dicht langs de naailijn afknippen. Zorg dat u de naaidraden daarbij niet doorknipt.

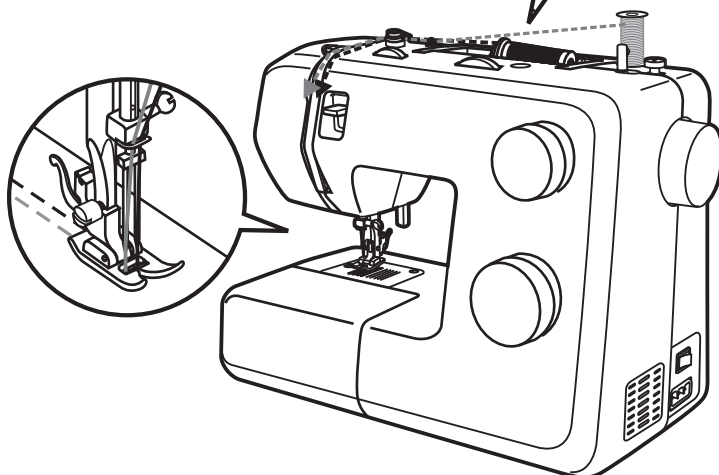
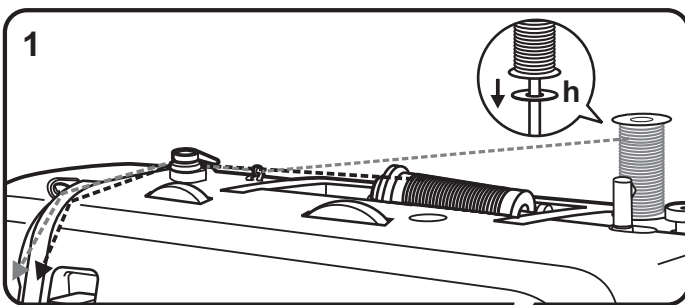
## Tweelingnaald



Steek	Steekbreedte	Steeklengte
A	2.5	1~4

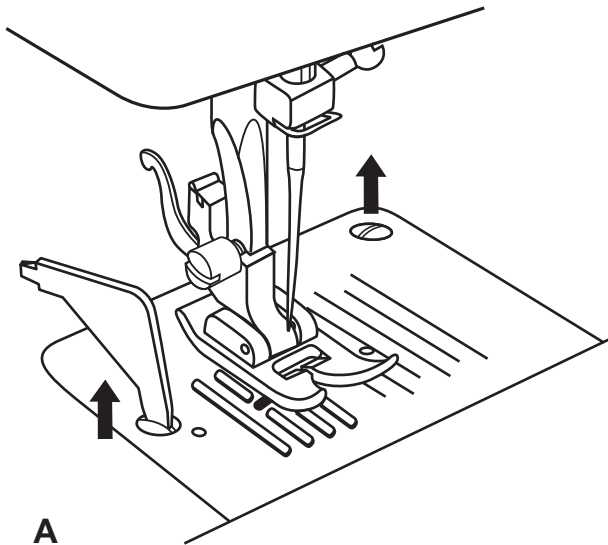
### Attentie:

Naai bij het gebruik van de tweelingnaald altijd langzaam en voorzichtig om een optimaal resultaat te verkrijgen. Bij het gebruik van de tweelingnaald voor zigzagsteken de steekbreedte altijd tussen "0" en "3" instellen. Wanneer de steekbreedte hoger dan "3" wordt ingesteld, kan de tweelingnaald breken.



1. Plaats de tweede garenrolpen (q) in de daarvoor bestemde opening bovenop de naaimachine als u met de tweelingnaald wilt naaien. Plaats het vilten kussen (h) in de tweede garenrolpen (q). Plaats vervolgens nog een klos draad (m) op de tweede garenrolpen.
2. De beide garens die u gebruikt, moeten van dezelfde kwaliteit, resp. dikte zijn, maar kunnen wel verschillen in kleur.
3. Bevestig de tweelingnaald net zoals een gewone naald met de platte kant naar achteren.
4. Volg de instructie voor inrijgen van de bovendraad van een naald. Elke naald apart inrijgen.

## Onderhoud van de machine



**Attentie:**

Machine uitschakelen door de stekker uit het stopcontact van het stroomnet te trekken. Tijdens het reinigen mag de machine in geen geval aan het stroomnet aangesloten zijn.

**Steekplaat verwijderen (A):**

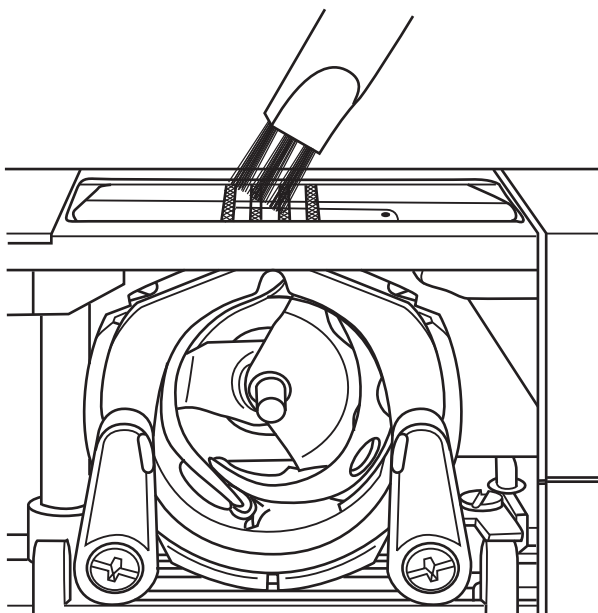
Aan het handwiel draaien tot de naald in de hoogste stand staat. Grijperdeksel openen. Met uw vinger de ontgrendelingshevel naar boven drukken.

**Reinigen van de transporteur (B):**

Spoelhuls verwijderen. Het gehele bereik met het kwast reinigen.

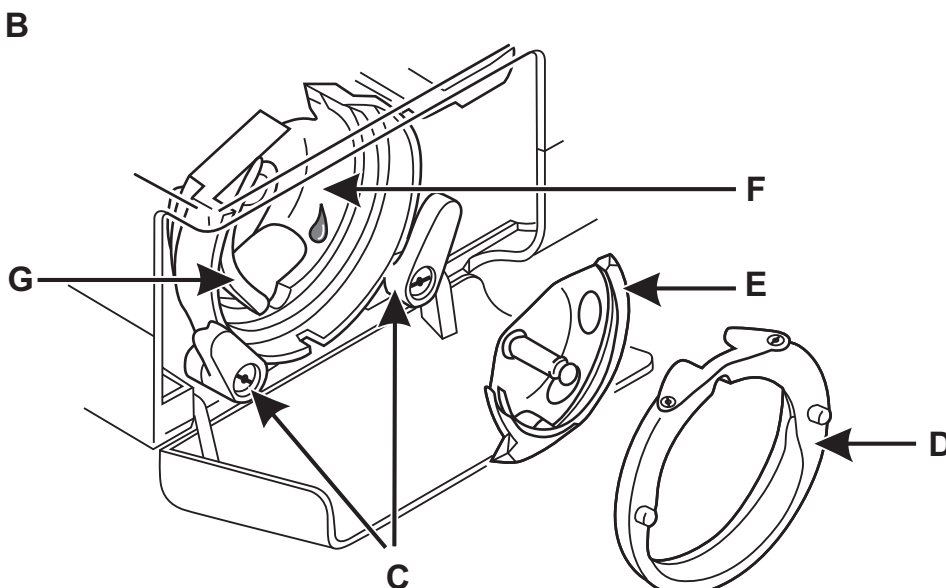
**Reinigen en oliën van de grijper (C-G):**

Spoelhuls verwijderen. De beide grijperbaanklemmen (C) zoals afgebeeld naar buiten draaien. Grijperbaanring (D) en grijper (E) verwijderen en met een zacht doekje reinigen. Bij punt (F) een beetje naaimachine-olie (1-2 druppels) aanbrengen. Grijperbaan (G) in de linkse stand zetten. Grijper (E) inzetten. Aan het handwiel draaien, en de grijperbaanring (D) inzetten en de grijperbaanklemmen (C) weer terugdraaien. Spoelhuls en steekplaat weer inzetten.



**Belangrijk:**

Stof- en draadresten moeten regelmatig worden verwijderd. Uw naaimachine dient regelmatig door uw vakhandelaar gecontroleerd te worden.

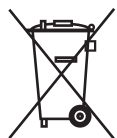


## Kleine storingen verhelpen

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Bovendraad breekt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Machine niet goed ingeregen.</li> <li>2. Garen te strak gespannen.</li> <li>3. Garen te dik voor het naalddoog.</li> <li>4. Naald niet goed aangebracht.</li> <li>5. Garen om de klossen gewikkeld.</li> <li>6. Naald beschadigd.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Opnieuw inrijgen.</li> <li>2. Garensparing verminderen (lager nummer)</li> <li>3. Dikkere naald gebruiken.</li> <li>4. Naald verwijderen en met de platte kant van de kolf naar achteren plaatsen.</li> <li>5. Klossen verwijderen en het garen er op wikkelen.</li> <li>6. Naald vervangen.</li> </ol>
Onderdraad breekt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Spoelhouder verkeerd aangebracht.</li> <li>2. Spoelhouder verkeerd ingeregen.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Spoelhouder verwijderen, opnieuw aanbrengen en aan het garen trekken. Het garen moet gemakkelijk van de spoel getrokken kunnen worden.</li> <li>2. Controleer de spoel en de spoelhouder.</li> </ol>
Overgeslagen steken	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Naald niet goed aangebracht.</li> <li>2. Naald beschadigd.</li> <li>3. Verkeerde naald.</li> <li>4. Voet niet goed gemonteerd.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Naald verwijderen en met de platte kant van de kolf naar achteren plaatsen.</li> <li>2. Nieuwe naald aanbrengen.</li> <li>3. Naald kiezen aan de hand van garen en stof.</li> <li>4. Controleren en beter aanbrengen.</li> </ol>
Naald gebroken	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Naald beschadigd.</li> <li>2. Naald niet goed aangebracht.</li> <li>3. Verkeerde naald voor deze stof.</li> <li>4. Verkeerde voet.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nieuwe naald aanbrengen.</li> <li>2. Naald opnieuw aanbrengen (platte kant naar achteren).</li> <li>3. Naald kiezen aan de hand van garen en stof.</li> <li>4. Andere voet gebruiken.</li> </ol>
Steken te los	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Machine niet goed ingeregen.</li> <li>2. Spoelhouder verkeerd ingeregen.</li> <li>3. Verkeerde naald/stof/garencombinatie.</li> <li>4. Verkeerde garensparing.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Inrijgen controleren.</li> <li>2. Spoelhouder inrijgen aan de hand van de tekening.</li> <li>3. De naalddikte moet absoluut geschikt zijn voor het garen en de stof.</li> <li>4. Garensparing nastellen.</li> </ol>
Stof rimpelt of lubbet	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Naald te dik voor de stof.</li> <li>2. Verkeerde steeklengte.</li> <li>3. Garen te strak gespannen.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Dunnere naald gebruiken.</li> <li>2. Steeklengte nastellen.</li> <li>3. Sparing nastellen.</li> </ol>
Onregelmatige steken, hortende doorvoer	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Slechte kwaliteit garen.</li> <li>2. Spoelhouder verkeerd ingeregen.</li> <li>3. Er is aan de stof getrokken.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Beter garen gebruiken.</li> <li>2. Spoelhouder verwijderen, opnieuw inrijgen en beter aanbrengen.</li> <li>3. Tijdens het naaien niet aan de stof trekken.</li> </ol>
Lawaaiige machine	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Machine moet geolied worden.</li> <li>2. Stof of olie op de spoelhaak of de naaldstang.</li> <li>3. Naald beschadigd.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nasmeren volgens de voorschriften.</li> <li>2. Spoelhaak en transporteurklauwen schoonmaken volgens voorschrift.</li> <li>3. Naald vervangen.</li> </ol>
Machine verstopt	Het garen zit vast in de spoelhaak.	Bovendraad en spoelhouder losnemen, handwiel heen en weer draaien en garenresten verwijderen. Nasmeren volgens de voorschriften.

## Afvalverwerking

---



- Apparaten met een gevaarlijk defect direct inleveren en ervoor zorgen dat ze niet meer gebruikt kunnen worden.
- Dit produkt is onderhevig aan de Europese richtlijn 2002/96/EC
- Voor een correcte afvalverwerking lever het apparaat in bij erkende afvalverwerkingsbedrijven of bij de gemeentelijke milieuparken.
- Let op de aktueel geldende voorschriften voor een correcte afvalverwerking. Bij twijfels, neem contact op met de lokale afvalverwerkingsinrichtingen.
- Voor een correcte afvalverwerking, verwijder de verpakking volgens de geldende milieuriichtlijnen.

Bewaar de transportverpakking van de naaimachine. Ten eerste kan deze bij de bewaring van het apparaat van nut zijn. Ten tweede kunt u deze bij eventuele schade aan het apparaat als verpakking gebruiken om het apparaat terug te sturen. De meeste schade ontstaat namelijk bij het versturen van het apparaat.

## Garantie

---

Op dit apparaat verstrekken wij een garantie van 3 jaar vanaf de aankoopdatum.

Het apparaat werd uiterst zorgvuldig vervaardigd en voor aflevering gecontroleerd.

Bewaar de kassabon a.u.b.; deze geldt als bewijs van uw aankoop.

Wanneer u aanspraak op de garantie wilt maken, kunt u telefonisch contact opnemen met uw serviceadres. Alleen dan kan worden gegarandeerd dat het product gratis kan worden teruggestuurd.

De garantie is alleen van toepassing op materiaal- en fabrieksfouten en geldt niet voor aan slijtage onderhevige onderdelen of voor beschadigingen aan breekbare onderdelen zoals schakelaars.

Het product is alleen bedoeld voor privé-gebruik en niet voor industrieel gebruik.

Bij misbruik of een ondeskundige behandeling, ingrijpen met geweld of bij ingrepen, die niet door onze geautoriseerde servicevestiging zijn uitgevoerd, vervalt de aanspraak op garantie.

Uw wettelijke rechten worden door deze garantie niet beperkt.

## Service nummer

---

In deze gebruiksaanwijzing kan geen rekening met iedere denkbare toepassing worden gehouden.

Voor meer informatie of bij problemen, die niet of niet uitvoerig genoeg in deze gebruiksaanwijzing zijn opgenomen, kunt u contact opnemen met het servicenummer **00800 555 00 666 (gratis)**

**Bewaar deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig en geef deze in ieder geval door aan de volgende gebruiker.**

**Serviceadres:**

**CROWN Service Center  
teknihall Elektronik GmbH  
Breitefeld 15  
DE-64839 Münster**

**sewingguide-service-nl@teknihall.com**

**IAN 89602**

## Vervaardiger

---

Gelieve erop te letten dat het volgende adres geen service-adres is. Contacteer eerst het bovengenoemde service center.

Crown Technics GmbH  
Turmstrasse 4  
DE-78467 Konstanz



## Introduction

Introduction.....	Page 50
Intended use.....	Page 50
Details of the machine.....	Page 50
Accessories.....	Page 50
Technical data.....	Page 51

<b>Important safety instructions.....</b>	<b>Page 52</b>
---	----------------

## Getting ready

Connecting machine to power source.....	Page 53
Changing the bulb.....	Page 53
Fitting the snap-in sewing table.....	Page 54
Inserting the needle.....	Page 54
Two-step presser foot lever.....	Page 55
Attaching the presser foot holder.....	Page 55
Winding the bobbin.....	Page 56
Inserting the bobbin.....	Page 56
Threading the upper thread.....	Page 57
Thread tension.....	Page 58
Bringing up the lower thread.....	Page 58

## Sewing basics

Sewing / Useful applications.....	Page 59
Matching needle/ fabric/ thread.....	Page 59
How to choose your pattern.....	Page 60
Straight stitching and needle position.....	Page 60
Zigzag stitching.....	Page 61
Zip foot.....	Page 61
Blind stitch foot.....	Page 62
Button sewing foot.....	Page 62
Buttonhole foot.....	Page 63
Overlock stitches.....	Page 64
3-step zig-zag.....	Page 64
Stretch-stitch.....	Page 65
Patch work.....	Page 65
Monogramming and embroidering with embroidery hoop*.....	Page 66
Applique.....	Page 66
Scallop stitching.....	Page 67
Twin needle.....	Page 67

## Maintenance

Maintenance.....	Page 68
Trouble shooting guide.....	Page 69

<b>Disposal.....</b>	<b>Page 70</b>
----------------------	----------------

<b>Guarantee.....</b>	<b>Page 70</b>
-----------------------	----------------

## Service

Service number.....	Page 70
---------------------	---------

<b>Manufacturer.....</b>	<b>Page 70</b>
--------------------------	----------------

## Introduction

---

Congratulations on the purchase of your sewing machine. You have bought a top quality product which has been manufactured with great care.

These Operating Instructions contain all you need to know about using your sewing machine.

We hope you enjoy your sewing machine and wish you success.

Before you use the sewing machine for the first time, it is essential that you make yourself fully familiar with the functions of the appliance and find out how to correctly use sewing machine. Read the following directions for use as well as the safety instructions. Keep these instructions. When handing the device on to a third party, hand these instructions on, too.

## Intended use

---

The sewing machine is **intended** ...

- for use as a movable machine,
- for sewing of typical household textiles and ...
- only for private household use.

The sewing machine is **not intended** ...

- to be installed at a fixed location,
- for processing of other materials (e.g. leather or other heavy materials such as tent or sail fabrics)
- for commercial or industrial use.

## Details of the machine

---

- |                         |                                 |
|-------------------------|---------------------------------|
| 1 Thread take-up lever  | 12 Bobbin winder stopper        |
| 2 Bobbin thread guide   | 13 Bobbin winder spindle        |
| 3 Thread tension dial   | 14 Spool pin                    |
| 4 Stitch width dial     | 15 Upper thread guide           |
| 5 Stitch length dial    | 16 Handle                       |
| 6 Pattern selector dial | 17 Presser foot lifter          |
| 7 Sewing table          | 18 Main plug socket             |
| 8 Needle plate          | 19 Power switch                 |
| 9 Presser foot          | 20 Hand wheel                   |
| 10 Thread cutting       | 21 Hole for secondary spool pin |
| 11 Reverse sewing lever |                                 |

## Accessories

---

- |  |   |
|--|---|
| a All purpose foot (already installed) | j Needle box (3x single needle, 1x twin needle) |
| b Zip foot                             | k L-screwdriver                                 |
| c Button sewing foot                   | l Screwdriver (L&S)                             |
| d Buttonhole foot                      | m Spools (1x blue, 1x pink, 1x yellow)          |
| e Blind stitch foot                    | n Stitch ripper/ brush                          |
| f Needle threader                      | o Embroidery and darning plate                  |
| g Bobbins (3x)                         | p Edge/ quilt guide                             |
| h Felt cushion                         | q Secondary spool pin                           |
| i Oil bottle                           | r Spool pin cap (L&S)                           |

## Technical data

Rated voltage		230 V/ 50 Hz
Power rating	- Machine	70 Watt
	- Sewing light	15 Watt
	- Total	85 Watt
Dimensions	- When handle is folded down	Approx. 382 x 298 x 182 mm (L x H x W)
Cable length	- Power cable	Approx. 1,8 m
	- Foot control cable	Approx. 1,4 m
Weight	- Machine	Approx. 5,6 kg
Material		Aluminium / plastic
Operating elements	- Mains power switch ON/OFF	Available
	- Foot control for sewing speed	Available
Display elements	- Sewing light	Available
Looper system		Oscillating Hook
Needle system		130/705H
Interference-free		In acc. with EU Directive
TÜV approved		Yes
Product guarantees		3 years
Class		II

### Important safety instructions

---

When using an electrical appliance, basic safety should always be followed, including the following:  
Read all instructions before using this sewing machine.

#### **DANGER - To reduce the risk of electric shock:**

1. An appliance should never be left unattended when plugged in.
2. Always unplug this appliance from the electric outlet immediately after using, as well as before cleaning and other maintenance.
3. Always unplug before replacing the lamp. Replace bulb with same type rated 15 watts (220-240V area).

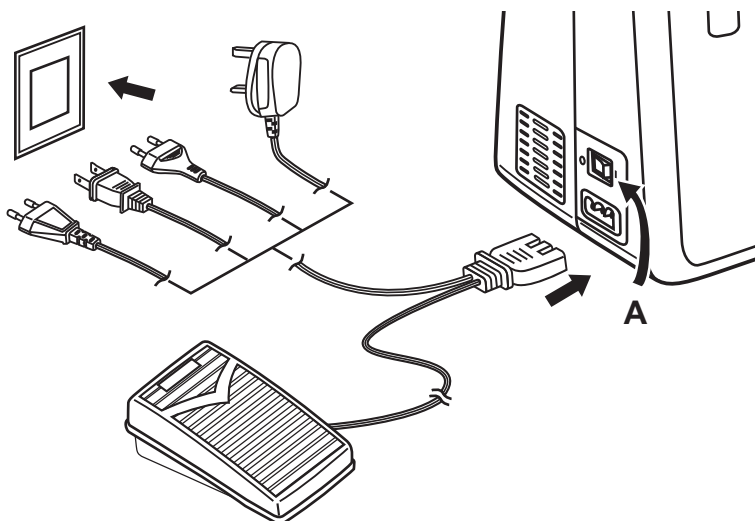
#### **WARNING - To reduce the risk of burns, fire, electric shock, or injury to persons:**

1. Do not allow to be used as a toy. Close attention is necessary when this appliance is used by or near children.
2. Use this appliance only for its intended use as described in this manual. Use only attachments recommended by the manufacturer as contained in this manual.
3. Never operate this appliance if it has a damaged cord or plug, if it is not working properly, if it has been dropped or damaged, or dropped into water. Return the appliance to the nearest authorized dealer or service center for examination, repair, electrical or mechanical adjustment.
4. Never operate the appliance with any air openings blocked. Keep ventilation openings of the sewing machine and foot controller free from accumulation of lint, dust, and loose cloth.
5. Keep fingers away from all moving parts. Special care is required around the sewing machine needle.
6. Always use the proper needle plate. The wrong plate can cause the needle to break.
7. Do not use bent needles.
8. Do not pull or push fabric while stitching. It may deflect the needle causing it to break.
9. Switch the sewing machine off ("O") when making any adjustments in the needle area, such as threading needle, changing needle, threading bobbin, or changing presser foot, and the like.
10. Always unplug sewing machine from the electrical outlet when removing covers, lubricating, or when making any other user servicing adjustments mentioned in the instruction manual.
11. Never drop or insert any object into any opening.
12. Do not use outdoors.
13. Do not operate where aerosol spray products are being used or where oxygen is being administered.
14. To disconnect, turn all controls to the off ("O") position, then remove plug from outlet.
15. Do not unplug by pulling on cord. To unplug, grasp the plug, not the cord.
16. The sound pressure level under normal operating conditions is 75dB(A).
17. Please turn off the machine or unplug when the machine is not operating properly.
18. Never place anything on the foot controller.
19. If the supply cord that is fixed with foot controller is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its service agent or a similar qualified person in order to avoid a hazard.
20. This appliance is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance by a person responsible for their safety.
21. Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.
22. Keep the instruction at a suitable place that close to the machine, and hand it over if you give the machine to a third party.

### **SAVE THESE INSTRUCTIONS**

This sewing machine is intended for household use only.

## Connecting machine to power source


**Attention:**

Unplug power cord when machine is not in use.

**Attention:**

Consult a qualified electrician if in doubt as to connect machine to power source. Unplug power cord when machine is not in use. The foot control must be used with the appliance by KD-2902 (220-240V area).

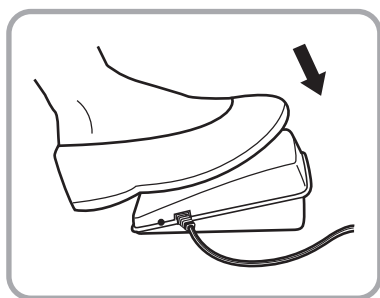
Connect the machine to a power source as illustrated.

**Sewing light**

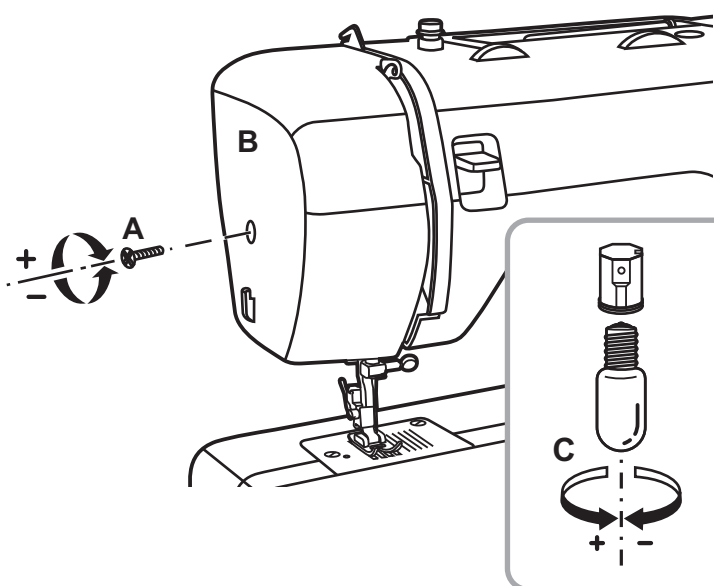
Press main switch (A) for power and light on. ("I")

**Foot control**

Foot control regulates the sewing speed.



## Changing the bulb

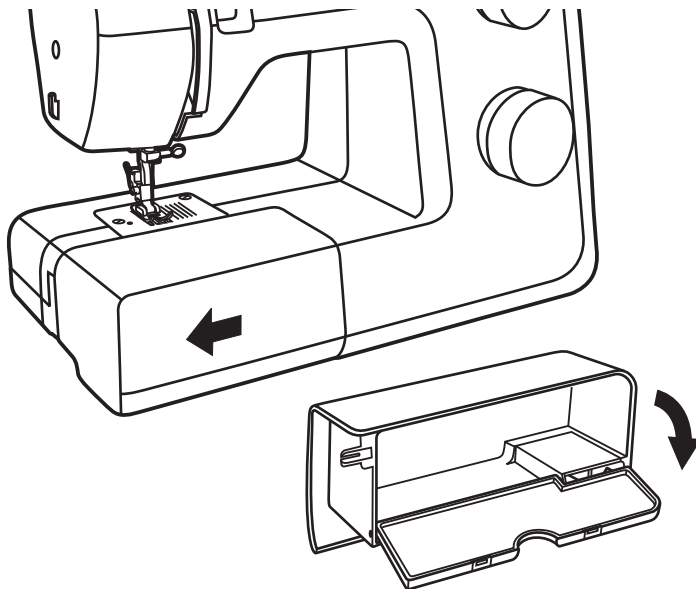


Disconnect the machine from the power supply by removing the plug from the main socket!

1. Loosen screw (A) as illustrated.
2. Remove the cover (B).
3. Unscrew the bulb and fit new one (C).
4. Replace the cover and tighten screw.

**Should there be any problem. Ask your local dealer for advice.**

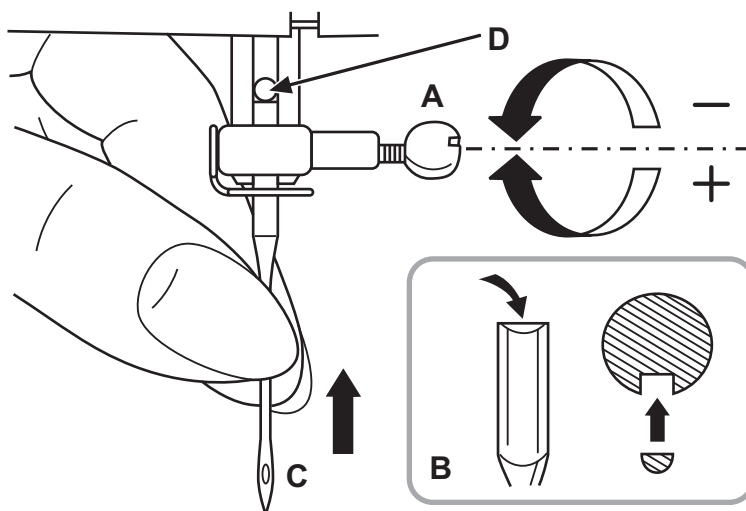
## Installing the snap-in sewing table



Keep the snap-in sewing table horizontal, and push it in the direction of the arrow.

The inside of the snap-in sewing table can be utilized as an accessory box.

## Inserting the needle



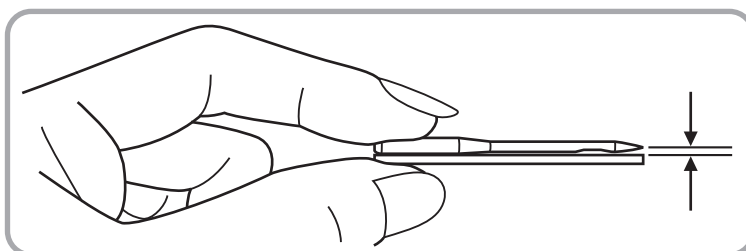
**Attention:**

Turn power switch to off ("O").

Needles must be in perfect condition. Change the needle regularly, especially if it is showing signs of wear and causing problems.

Insert the needle following the illustrated instructions.

- A. Loosen the needle clamp screw and tighten again after inserting the new needle.
- B. The flat side of the shaft should be towards the back.
- C/D. Insert the needle as far up as it will go.

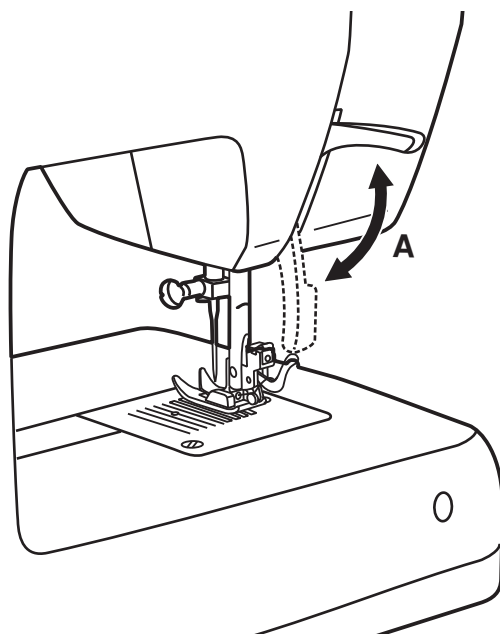


Only use fully-functional needles:

Problems can occur with:

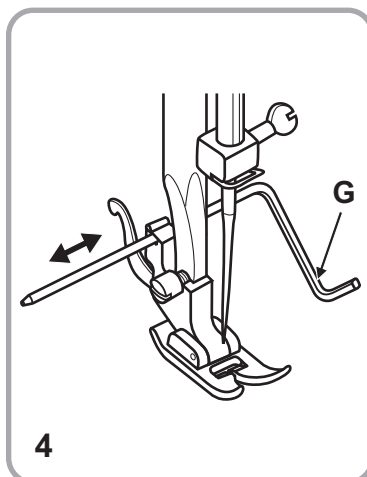
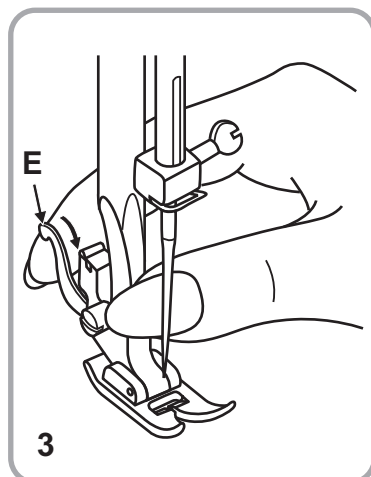
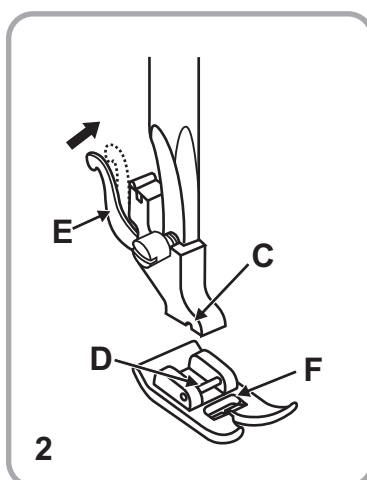
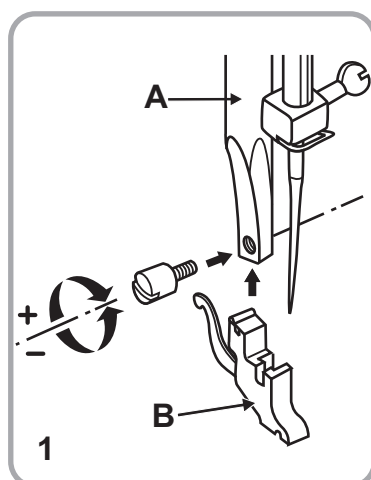
- Bent needles
- Blunt needles
- Damage points

## Two-step presser foot lifter



When sewing several layers or thick fabrics, the presser foot can be raised a second stage for easy positioning of the work. (A)

## Attaching the presser foot holder

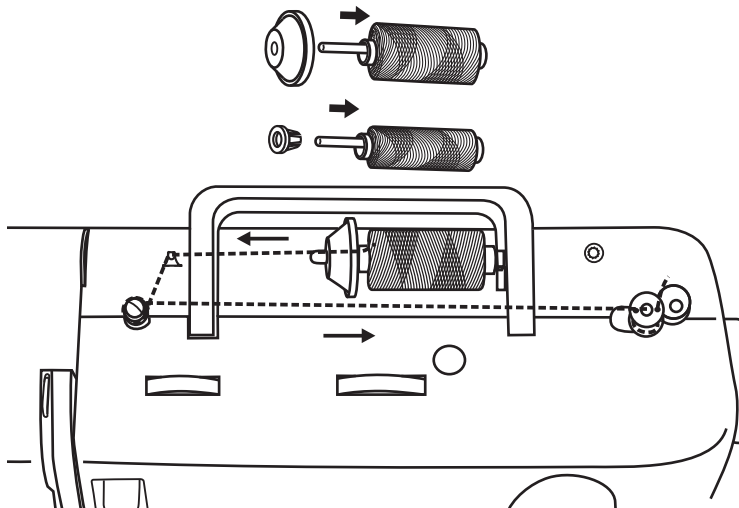


### Attention:

Turn power switch to off ("O") when carrying out any of the above operations!

1. Raise the presser bar (A) with the presser foot lifter. Attach the presser foot holder (B) as illustrated.
2. **Attaching the presser foot**  
Lower the presser foot holder (B) using the presser foot lifter, until the cut-out (C) is directly above the pin (D). The presser foot (F) will engage automatically.
3. **Removing the presser foot**  
Raise the presser foot using the presser foot lifter.  
Raise the lever (E) and the foot disengages.
4. **Attaching the edge/ quilt guide**  
Attach the edge/ quilt guide (G) in the slot as illustrated.  
Adjust as needed for hems, pleats, quilting, etc.

## Winding the bobbin

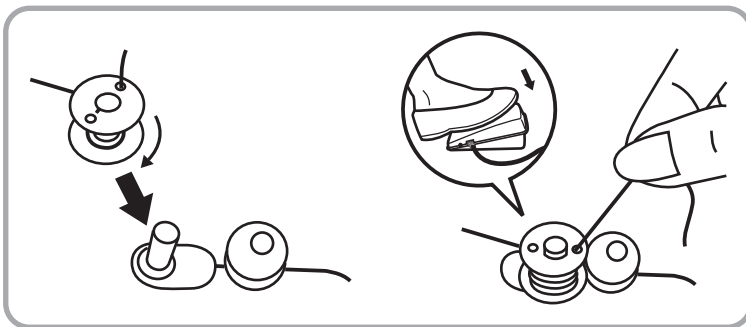


Place the spool (m) on the spool pin and hold it in place with the spool pin cap (r).  
 - Small spool pin cap for thin threads  
 - Big spool pin cap for thick threads

Lead the thread from the spool into the thread guide, and up to the bobbin.

Pull the thread from the inside through a hole of the empty spool (g). Place the spool on the spool holder and push to the right into the filling position.

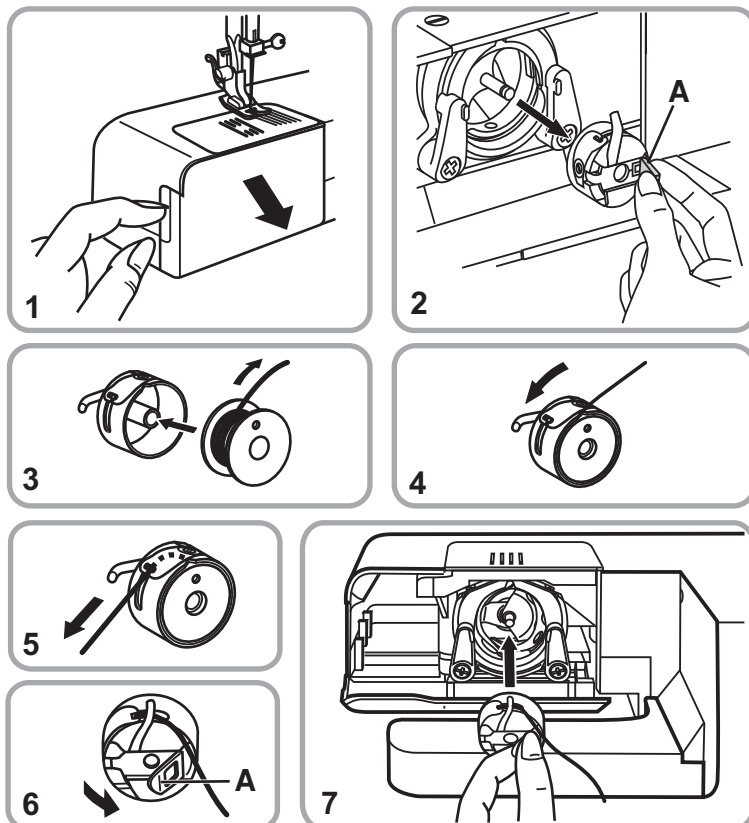
Hold the end of the thread. Press the pedal. Release the pedal after a few turns. Release the thread and cut as close as possible to the spool. Press the pedal again. Once the spool is full, it rotates slowly. Release the pedal. Replace the spool into sewing position and remove it.



**Note:**

If the bobbin winder spindle is in winding position, the sewing process is automatically interrupted. To sew push the bobbin winder spindle to the left (sewing position).

## Inserting the bobbin



**Attention:**

Turn power switch to off ("O").

When inserting or removing the bobbin, the needle must be fully raised.

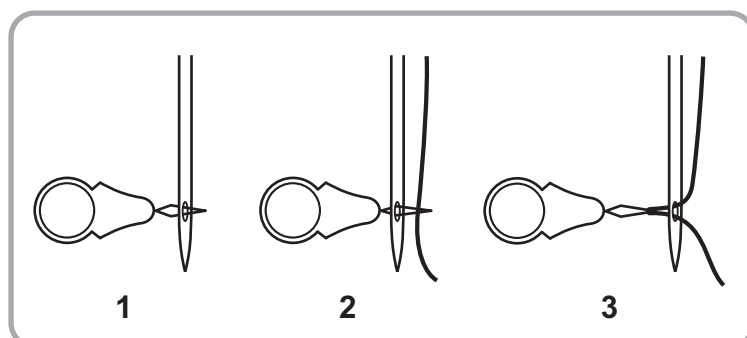
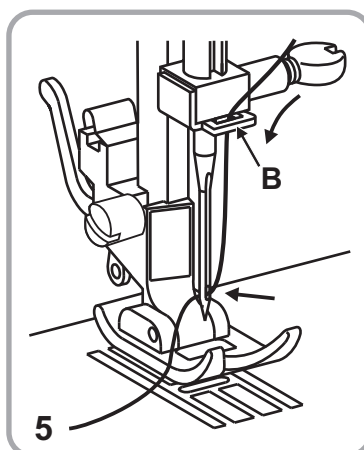
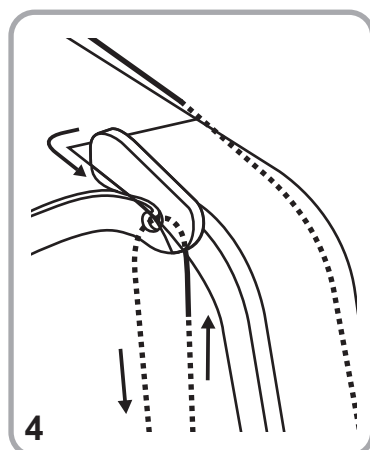
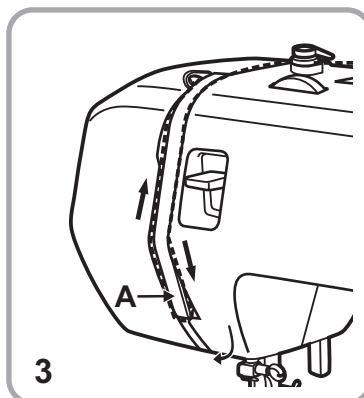
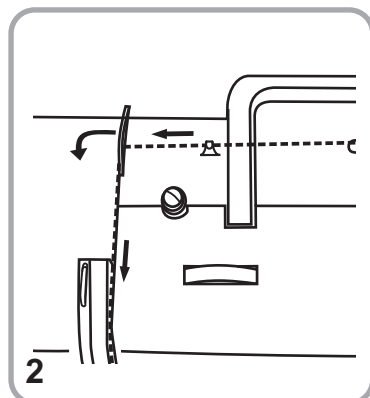
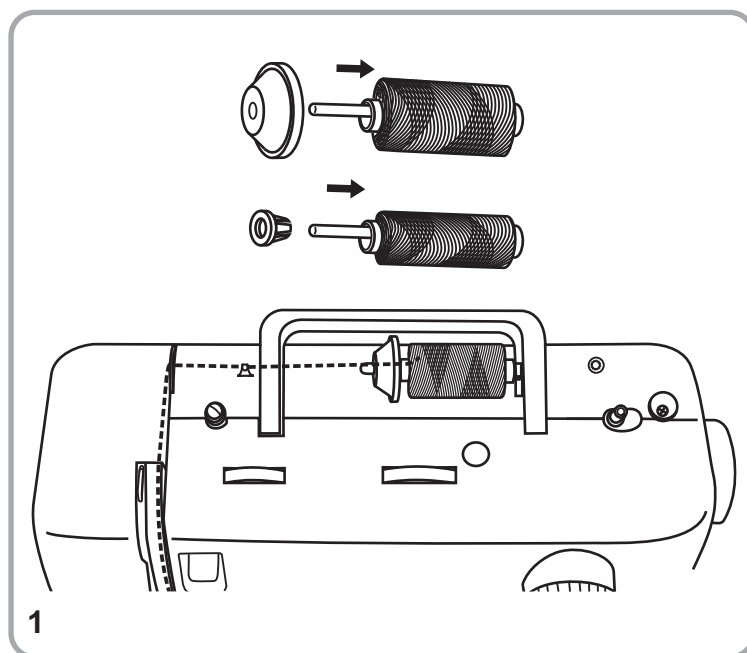
1. Open the hinged cover.
2. Pull the bobbin case tab (A) and remove the bobbin case.
3. Hold the bobbin case with one hand.
4. Insert the bobbin (3) so that the thread runs in a clockwise direction (arrow). (4)
5. Put the thread under the tension spring.
6. Hold the bobbin case by the hinged latch.
7. Insert it into the shuttle.

**Note :**

The method to bringing up the lower thread is explained on page 58.



## Threading the upper thread



### Attention:

Set the main switch to ("O")!

Raise the sewing foot bar set by lifting the 2-step sewing foot lever and put the thread lever into its highest position by turning the hand wheel counterclockwise. Follow the arrow and numbers on the machine when threading.

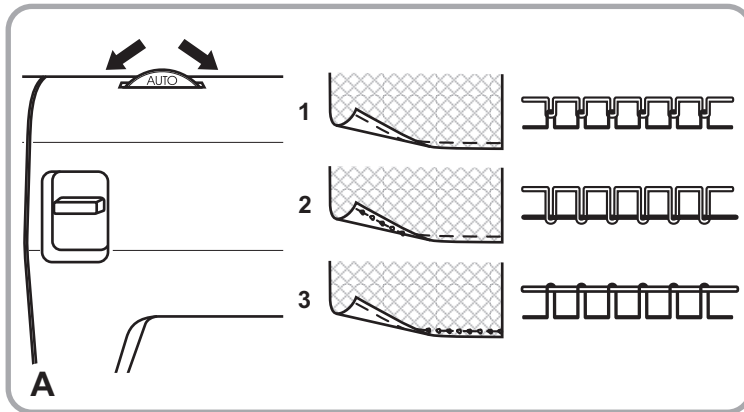
1. Place the spool (m) on the spindle and hold it in place with the spool pin cap (r).  
- Small spool pin cap for thin threads  
- Big spool pin cap for thick threads
2. Guide the upper thread through the upper thread guide from right to left, then place it forward into the right slot and lead it downwards.
3. Guide it to the left under the guide lug (A) and then upwards again.
4. Guide the thread from right to left through the thread lever and then downwards.
5. Guide the thread first behind the large, metal thread guide (B) and then through the eye of the needle. Always thread the needle from the front.

### Needle threader

You can use the needle threader as a knitting aid.

1. Insert the needle threader through the eye of the needle from back to front.
2. Guide the upper thread through the wire loop of the needle threader.
3. Pull the needle threader together with the thread back through the eye of the needle.

## Thread tension

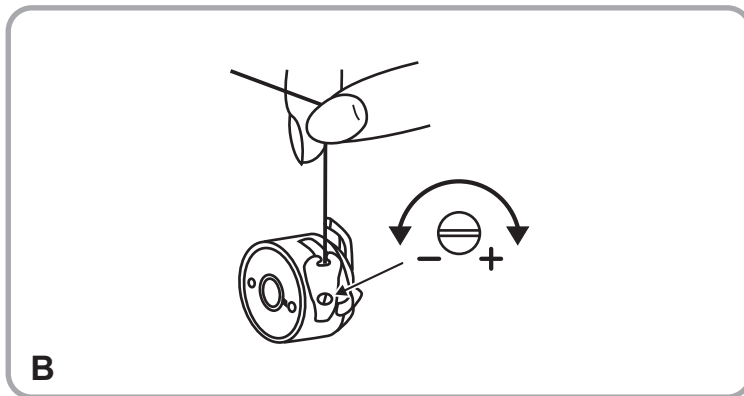


### Upper thread tension (A)

Basic thread tension setting: "AUTO"

To increase the tension, turn the dial to the next number up. To reduce the tension, turn the dial to the next number down.

1. Normal thread tension
2. Upper thread tension too loose
3. Upper thread tension too tight



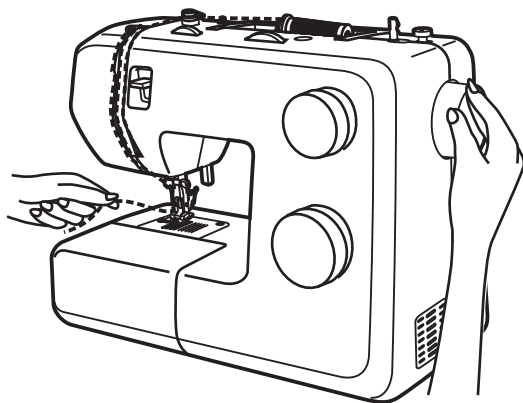
### Lower thread tension (B)

**Note:**

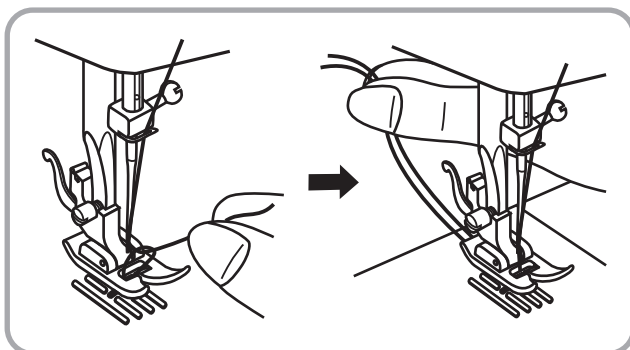
The bobbin tension is adjusted correctly during manufacturing, therefore no changes are necessary.

To test the bobbin thread tension, remove the bobbin case and bobbin and hold it by suspending it by the thread. Jerk it once or twice. If the tension is correct, the thread will unwind by about an inch or two. If the tension is too tight, it does not unwind at all. If the tension is too loose, it will drop too much. To adjust, turn the small screw on the side of the bobbin case.

## Bringing up the lower thread

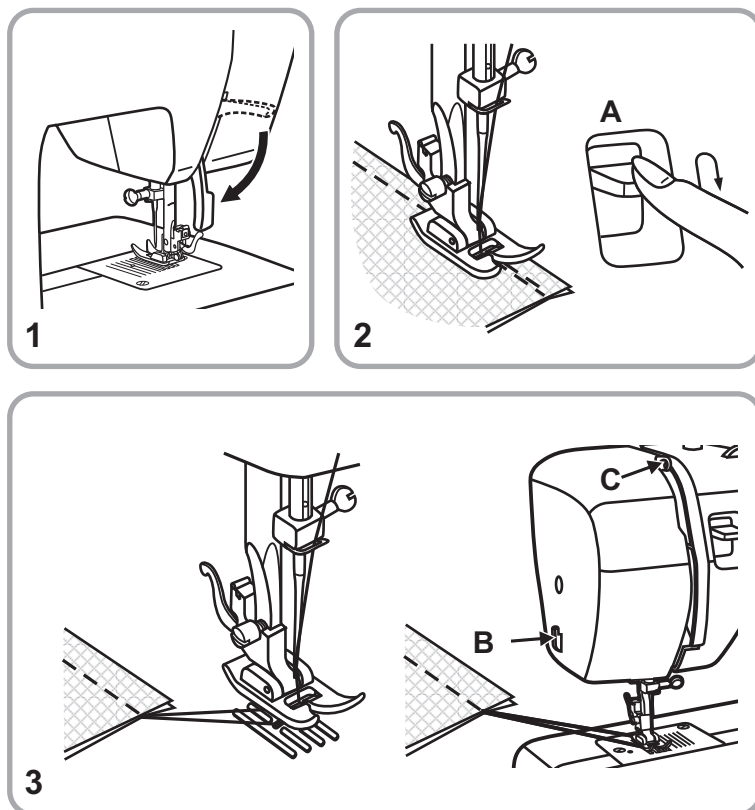


Hold the upper thread with the left hand. Turn the handwheel forwards until the needle is raised.



Pull on the upper thread to bring the lower thread up through the stitch plate hole. Lay both threads to the back under the presser foot.

## Sewing / Useful applications



### Sewing (1)

Once the sewing machine is correctly adjusted and installed, lower the presser foot by lowering the lever. Press the controller pedal to start sewing.

### Stitching (2)

At the end of seam, press down the reverse sewing lever (A). Sew a few reverse stitches. Release the lever and the machine will sew forwards again.

### Releasing the material (3)

Turn the hand wheel counterclockwise and put the thread lever (C) into its highest position. Start the sewing foot and pull the material back in order to release it.

### Cutting the thread (3)

Hold the threads behind the presser foot with both hands, guide them to the slit (B) and press down.

## Matching needle/ fabric/ thread

### NEEDLE, FABRIC, THREAD SELECTION GUIDE

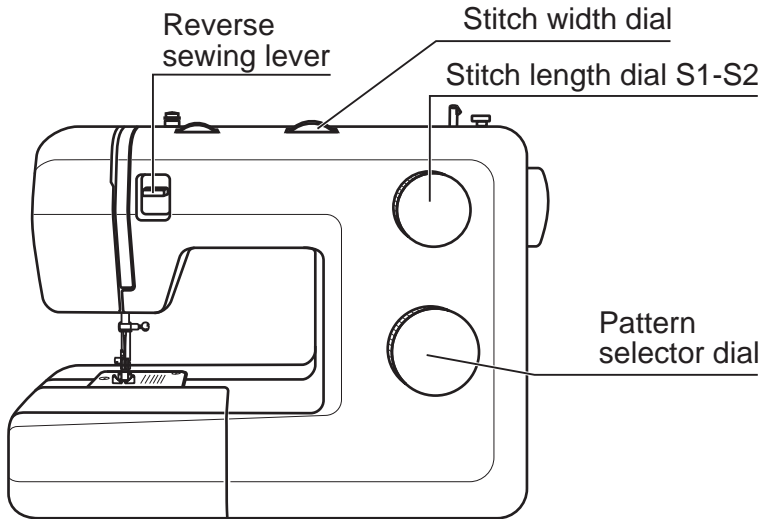
NEEDLE SIZE	FABRICS	THREAD
9-11(65-75)	Lightweight fabrics-thin cottons, voile, serge, silk , muslin, Qiana, interlocks, cotton knits, tricot, jerseys, crepes, woven polyester, shirt & blouse fabrics.	Light-duty thread in cotton, nylon or polyester.
12(80)	Medium weight fabrics-cotton, satin, kettleclote, sailcloth, double knits, lightweight woollens.	Most threads sold are medium size and suitable for these fabrics and needle sizes. Use polyester threads on synthetic materials and cotton on natural woven fabrics for best results. Always use the same thread on top and bottom.
14(90)	Medium weight fabrics-cotton duck, woolen, heavier knits, terrycloth, denims.	
16(100)	Heavyweight fabrics-canvas, woollens, outdoor tent and quilted fabrics, denims, upholstery material (light to medium).	
18(110)	Heavy woollens, overcoat fabrics, upholstery fabrics, some leathers and vinyls.	Heavy duty thread, carpet thread. (Use heavy foot pressure-large numbers.)

**IMPORTANT:** Match needle size to thread size and weight of fabric.

#### Note twin needle:

1. Twin needles, can be purchased for utility and decorative work.
2. When sewing with twin needles, the stitch width dial should be set at less than "3" and set the needle position dial to middle position.
3. European needles show sizes 65, 70, 80 etc. American and Japanese needles show size 9, 11, 12 etc.
4. Replace needle often (approximately every other garment) and / or at first thread breakage or skipped stitches.

## How to choose your pattern

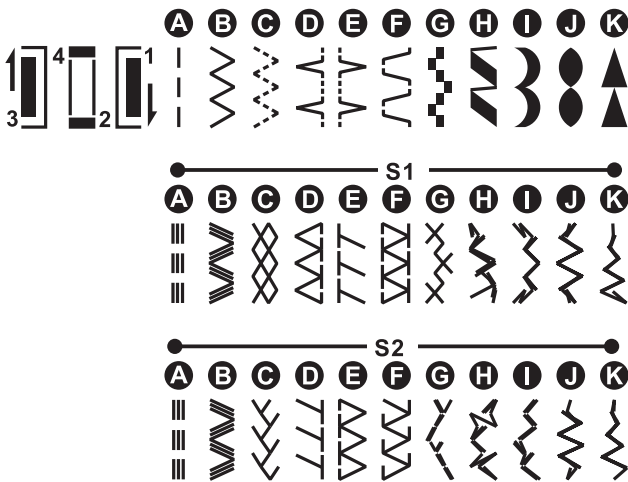


For **straight stitch**, select pattern "A" with pattern selector dial. Adjust the stitch length with the stitch length dial. You may choose any needle position, by turning the stitch width dial.

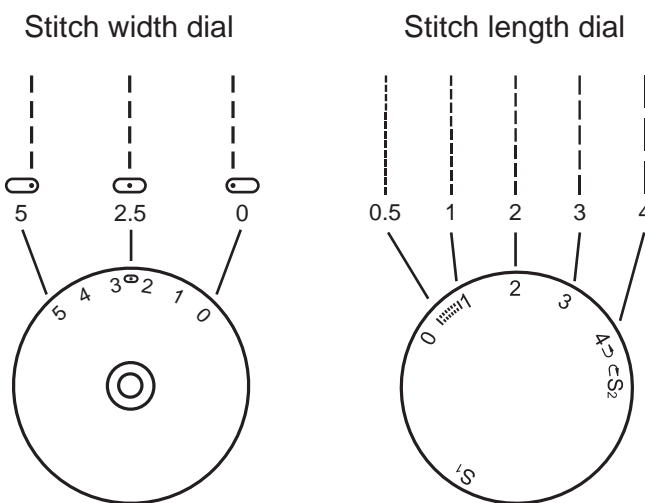
For **zigzag stitch**, select pattern "B" with pattern selector dial. Adjust the stitch length and stitch width according to the fabric being used.

To obtain any of the other **patterns shown in the upper row** on the stitch selection panel, select the letter above the stitch with the stitch selector dial. Adjust the stitch length and the stitch width with the control dials according to the result desired.

To obtain any of the **patterns on the second row**, turn the stitch length dial to "S1", to obtain any of the **patterns on the third row**, turn the stitch length dial to "S2", select the pattern desired with the pattern selector dial and adjust the stitch width with the stitch width dial.



## Straight stitching and needle position



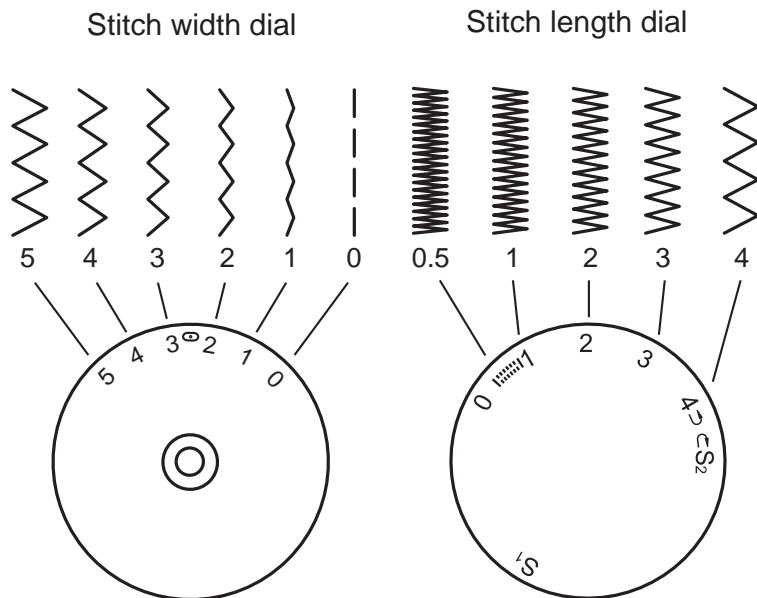
Turn the pattern selector dial to "A" (straight stitch).

Generally speaking, the thicker the fabric, thread and needle, the longer the stitch should be.

Choose your needle position, from left position to right needle position by changing the stitch width dial from "0" to "5".



## Zigzag stitching



Turn the pattern selector dial to "B".

### Function of stitch width dial

The maximum zigzag stitch width for zigzag stitching is "5"; however, the width can be reduced on any pattern. The width increases as you move zigzag dial from "0" - "5".

### Function of stitch length dial while zigzagging

The density of zigzag stitches increase as the setting of stitch length dial approaches "0". Neat zigzag stitches are usually achieved at "2.5" or below.

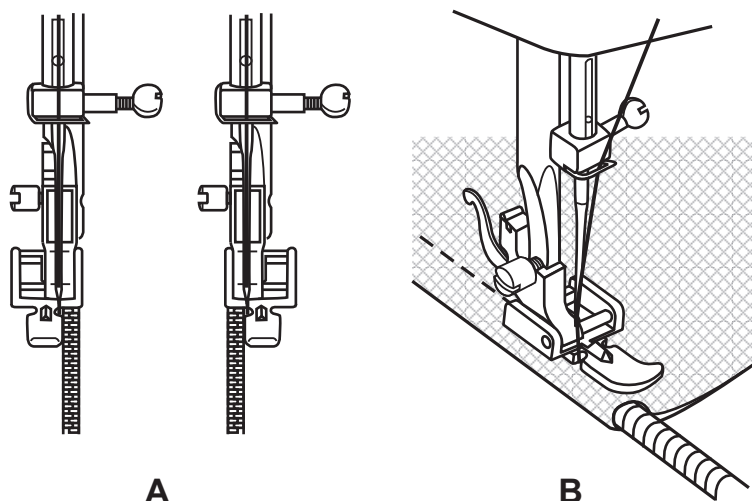
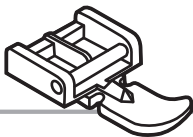
### Satin stitch

When the stitch length is set between "0" - "1", the stitches are very close together producing the "satin stitch" which is used for making buttonholes and decorative stitches.

### Fine fabric

When sewing on very fine fabric, place a piece of thin paper under the fabric. It is easy to tear the paper and remove the paper after you have finish your seam.

## Zip foot



Stitch	Stitch width	Stitch length
A	2.5	1~4

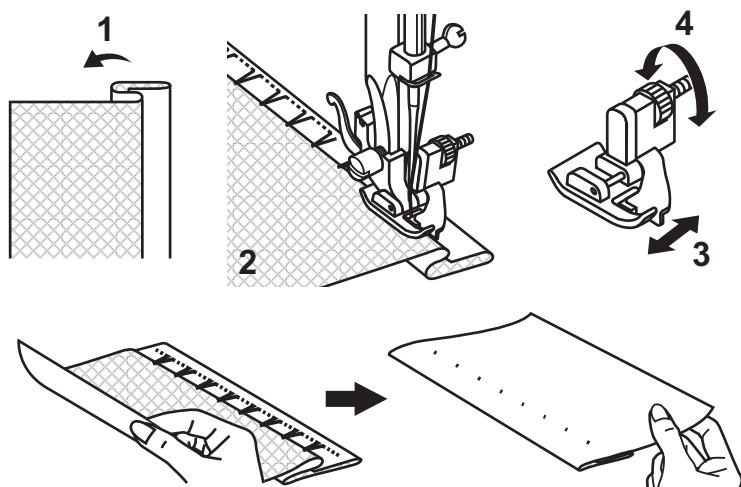
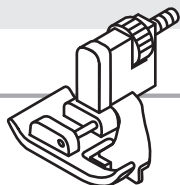
The zip foot can be inserted right or left, depending on which side of the foot you are going to sew. (A)

To sew past the zip pull, lower the needle into the fabric, raise the presser foot and push the zip pull behind the presser foot. Lower the foot and continue to sew.

It is also possible to sew in a length of cord, into a bias strip to form a "welt".

According to thickness of fabric to set stitch length control. (B)

## Blind stitch foot



Stitch	Stitch width	Stitch length
D	1~2	3~4

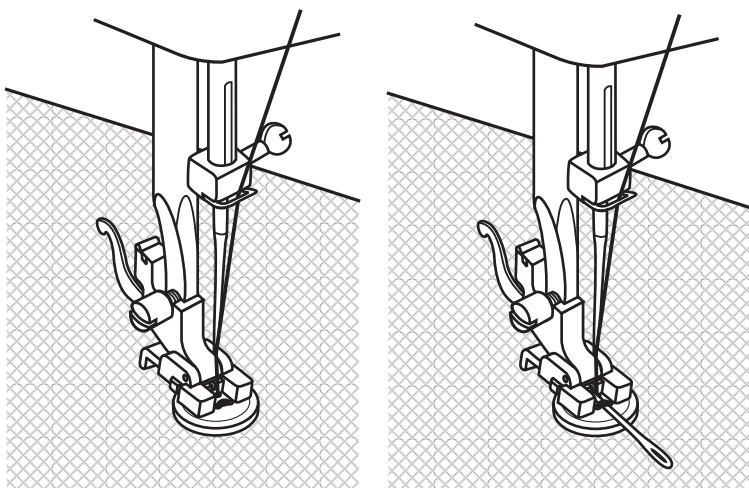
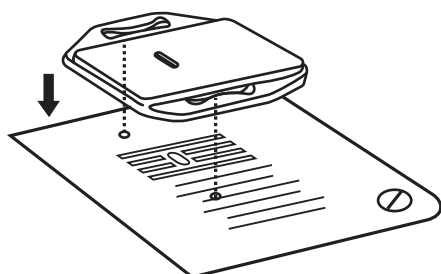
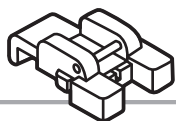
For hems, curtains, trousers, skirts, etc.

... Blind hem/ lingerie for firm fabrics.

1. Fold the fabric as illustrated with the wrong side uppermost.
2. Place the fabric under the foot. Turn the handwheel forwards by hand until the needle swings fully to the left. It should just pierce the fold of the fabric. If it does not, adjust the stitch width accordingly.
- 3/4. Adjust the guide (3) by turning the knob (4) so that the guide just rests against the fold.

Sew slowly, by pressing the foot control lightly guiding the fabric along the edge of the guide.

## Button sewing foot



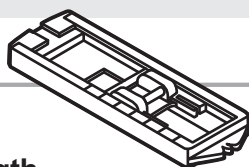
Stitch	Stitch width	Stitch length
B	0~5	0

Install the embroidery and darning plate. This will cover the feed dog and the stitch length will be disabled.

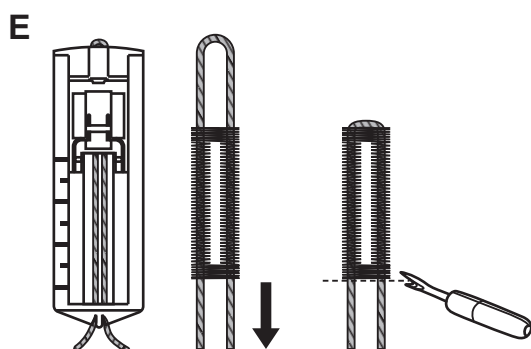
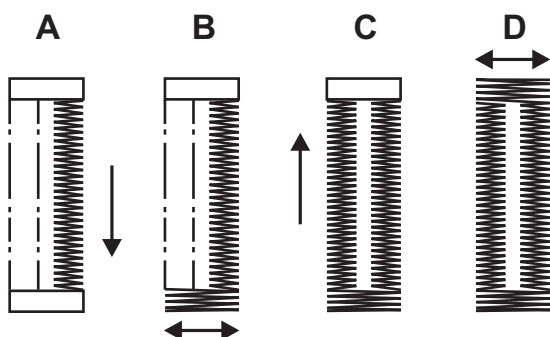
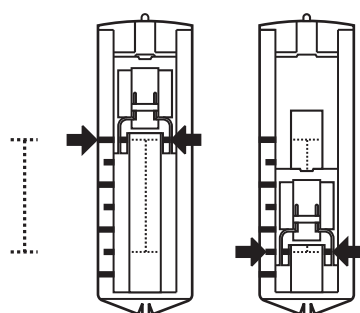
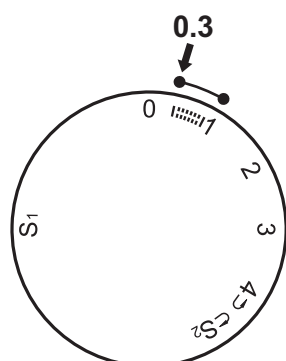
Position the work under the foot. Place the button on the marked position, lower the foot, adjust stitch width to "0" and sew a few securing stitches. Adjust the stitch width according to the button. Turn the handwheel to check that the needle goes cleanly into the left or right hole of the button, and sew on the button. Adjust the stitch width to "0" and sew a few securing stitches.

If a shank is required, place a darning needle on top of the button and sew. For buttons with 4 holes, sew through the front two holes first, push work forward and then sew through the back two holes as described.

## Buttonhole foot



Stitch length



Stitch	Stitch width	Stitch length
	5	0.3~1

**Preparation:**

Remove the zigzag foot and attach the buttonhole foot. Adjust the stitch length dial between "0.3" - "1". The density of the stitch depends on thickness of the fabric.

**Note:** Always test sew a buttonhole.

**To prepare the fabric:**

Measure the diameter of the button and add 0.3cm (1/8") for the bartacks. If you have a very thick button, add more to the diameter measurement.

Mark the position and length of the buttonhole on the fabric. Raise the needle to its highest position.

Position the fabric so that the needle is on the mark that is furthest from you.

Pull the buttonhole foot towards you as far as it will go.

Lower the foot.

- Turn the pattern selector dial to "". Sew at moderate speed until you reach the end mark. Raise the needle to its highest position.
- Turn the pattern selector dial to "". Sew 5-6 bartack stitches. Raise the needle to its highest position.
- Turn the pattern selector dial to "". Sew the left side of the buttonhole to the mark at the end which is further from you. Raise the needle to its highest position.
- Turn the pattern selector dial to "". Sew bar tack stitches. Raise the needle to its highest position.

Bringing up the foot. Remove the fabric from under the foot. Draw the upper thread through the backside of the fabric and knot upper and lower threads. Cut the center of the buttonhole with the stitch ripper, being careful not to cut the stitches on either side.

**Tips:**

- Slightly reduce upper thread tension to produce better results.
- Use backing material for fine and stretchy fabrics.
- It is advisable to use a gimp cord for stretch or knit fabrics. The zigzag should sew over the gimp. (E)

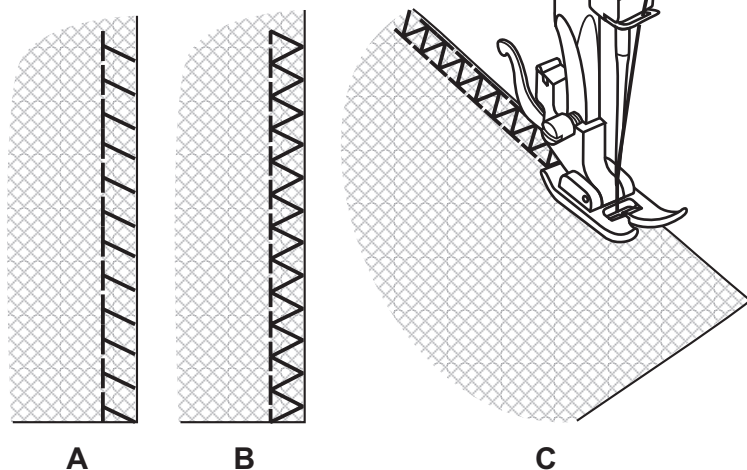
## Overlock stitches



Stitch	Stitch width	Stitch length
E, F	3~5	S1, S2

**Note:**

Use new needles or ball point needles or stretch needle!



Seams, neatening, visible hems.

**Stretch overlock (A)**

For fine knits, jerseys, neck edges, ribbing.

**Standard overlock (B)**

For fine knits, jerseys, neck edges, ribbing.

**Double overlock stitch (C)**

For fine knits, handknits, seams.

All overlock stitches are suitable for sewing and neatening edges and visible seams in one operation.

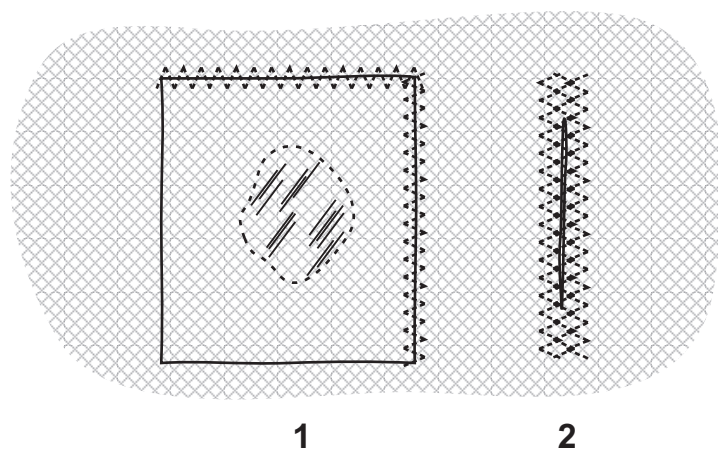
When neatening, the needle should just go over the edge of the fabric.

## 3-step zig-zag



Stitch	Stitch width	Stitch length
C	3~5	1~2

Sewing on lace and elastic, darning, mending, reinforcing edges.



1. Place patch in position. The stitch length can be shortened to produce very close stitches.
2. When mending tears, it is advisable to use a piece of backing fabric to reinforce. The stitch density can be varied by adjusting the stitch length. First sew over the centre and then overlap on both sides. Depending on the type of fabric and damage, sew between 3 and 5 rows.



## Stretch-stitch

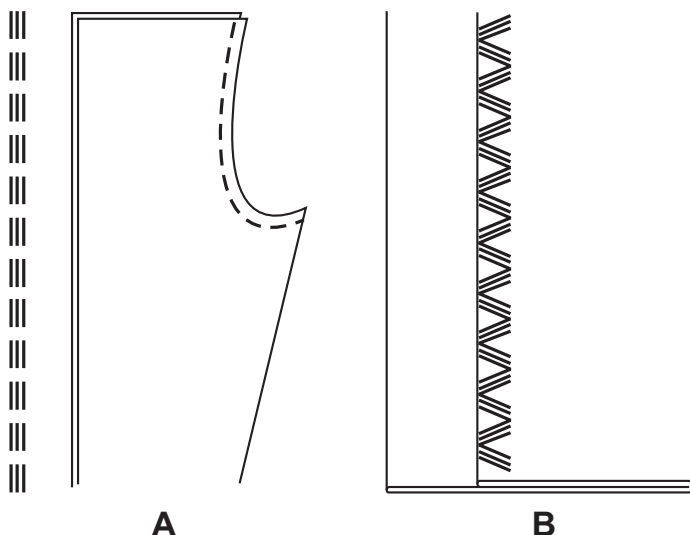


Stitch	Stitch width	Stitch length
A	2.5	S1, S2

### Triple straight stitch: (A)

For hardwearing seams.

The machine sews two stitches forwards and one stitch backwards. This gives triple reinforcement.



Stitch	Stitch width	Stitch length
B	3~5	S1, S2

### Triple zig-zag: (B)

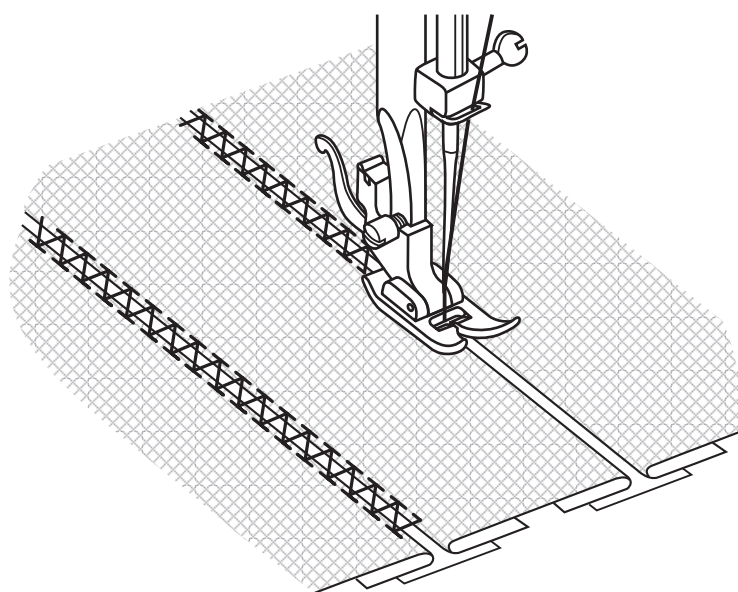
For hardwearing seams, hems and decorative seams.

Triple zig-zag is suitable for firm fabrics like denim, corduroy, etc.

## Patch work



Stitch	Stitch width	Stitch length
F	3~5	S1

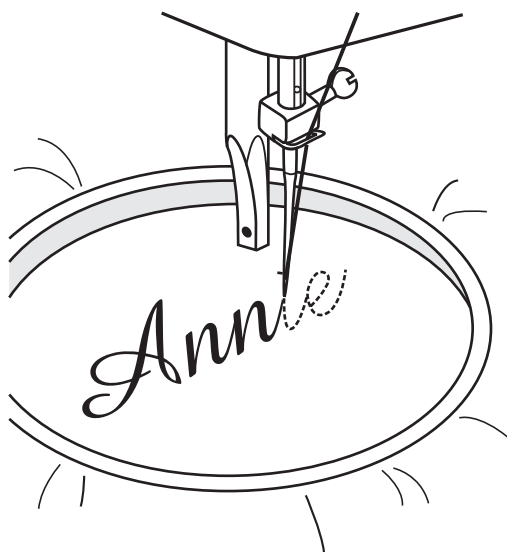
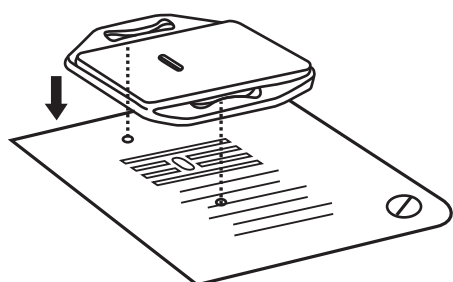


To join two pieces of fabric while leaving a space between their edges.

1. Fold over the edges of the two pieces of fabric for the hem and baste the edges to a thin piece of paper leaving a small space between them.
2. Stitch along the edge, pulling both threads slightly when beginning to sew.
3. Use thicker than normal threads for sewing.
4. After sewing, remove the basting and the paper. Finish by tying knots on the reverse side at the beginning and the end of the seams.

## Monogramming and embroidering with embroidery hoop\*

\* Embroidery hoop not included with machine.



Stitch	Stitch width	Stitch length
B	1~5	0

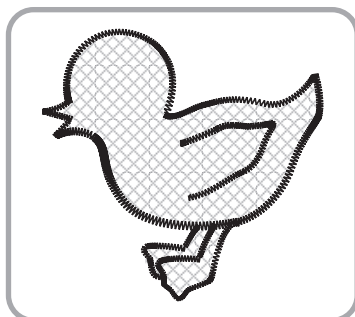
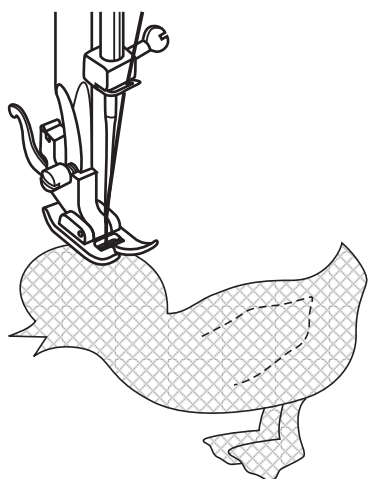
### Attach the embroidery and darning plate

1. Remove the presser foot and the presser foot holder.
2. Attach the embroidery and darning plate.
3. Lower presser foot lever before starting to sew.
4. Adjust the stitch width according to the size of lettering or design.

### Preparation for Monogramming and Embroidering\*

1. Draw the desired lettering or design on the right side of the fabric.
2. Stretch the fabric between embroidery hoop as firmly as possible.
3. Place the fabric under the needle. Make sure the presser foot bar is down in its lowest position.
4. Turn the hand wheel towards you to bring up the lower thread through the fabric. Sew a few securing stitches at the starting point.
5. Hold the hoop with thumb and forefingers of both hands.
6. Coordinate sewing speed and movement of hoop.

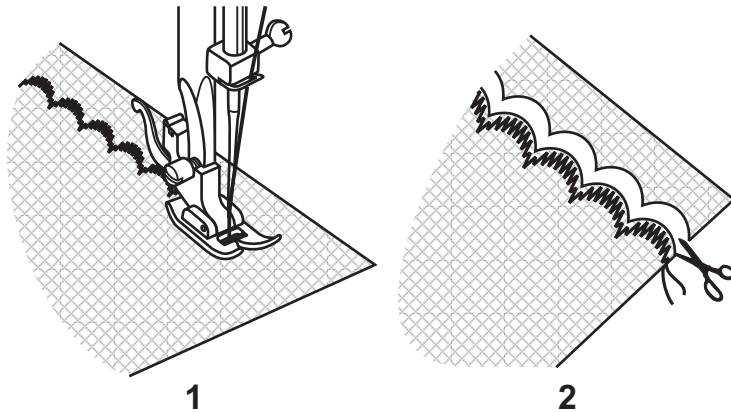
## Applique



Stitch	Stitch width	Stitch length
B	3~5	0.5~1

1. Cut out the applique design and baste it to the fabric.
2. Sew slowly around the edge of the design.
3. Trim excess material outside the stitching. Make sure not to cut any stitches.
4. Remove the basting thread.
5. Tie top and bottom thread under the applique to avoid unraveling.

## Scallop stitching

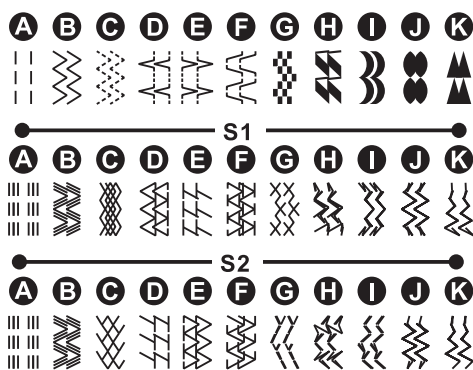
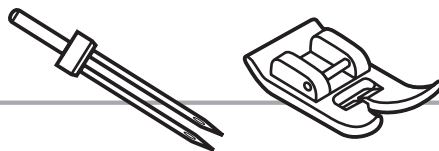


Stitch	Stitch width	Stitch length
I	3~5	1~2

This machine automatically produces a scallop stitch which may be used as decorative edging.

1. Sew the scallop stitch along the edge of the material.
2. If desired, trim around the scallop with scissors to create a scalloped edge. Be careful not to cut the thread.

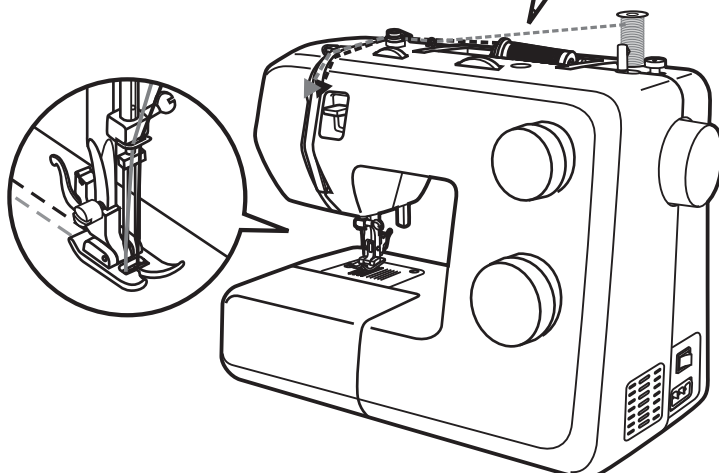
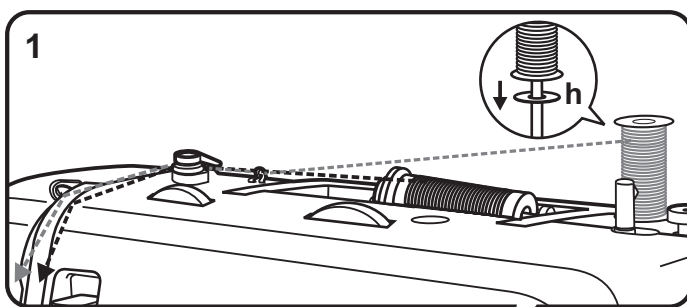
## Twin needle



Stitch	Stitch width	Stitch length
A	2.5	1~4

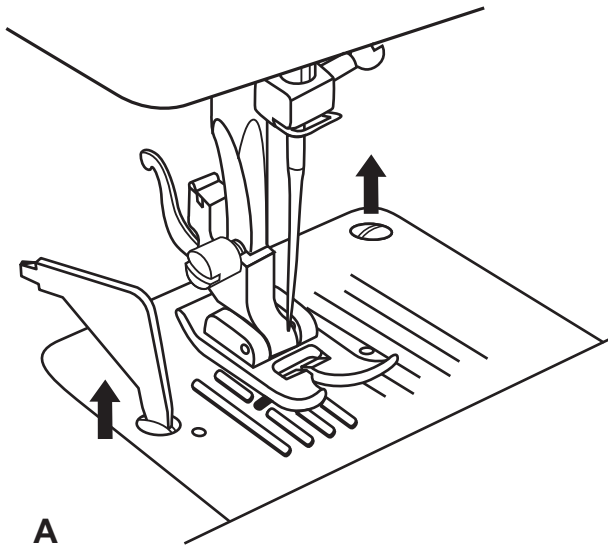
**Please note:**

When sewing with twin needle, always proceed slowly, and make sure to maintain a low speed to insure quality stitching. When using twin needle on zig-zag make sure the stitch width dial is set between "0" and "3". Do not use twin needle at setting above "3". Make sure that the two threads used to thread the twin needle are of the same weight. You can use one or two colors.



1. Insert the secondary spool pin (q) into the hole provided for this purpose on the top of the sewing machine using the double needle. Place the felt cushion (h) on the secondary spool pin (q). Next insert another spool (m) on the secondary spool pin.
2. Insert the twin needle in the same way as single needle.
3. Flat side of needle should face away from you.
4. Follow instructions for single needle threading. Thread each needle separately.

## Maintenance



A

**Attention:**

Disconnect the machine from the electricity supply by removing the plug from the mains socket. When cleaning the machine, it must always be disconnected from the electricity supply.

**Remove the stitch plate (A):**

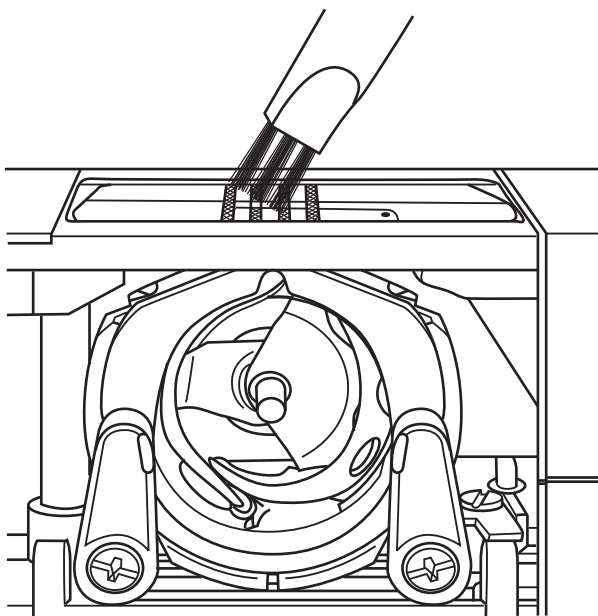
Turn the handwheel until the needle is fully raised. Open the hinged front cover and unscrew the needle plate screw with the L-screwdriver.

**Cleaning the feed dog (B):**

Remove the bobbin case and use the brush supplied to clean the whole area.

**Cleaning and lubricating the hook (C-G):**

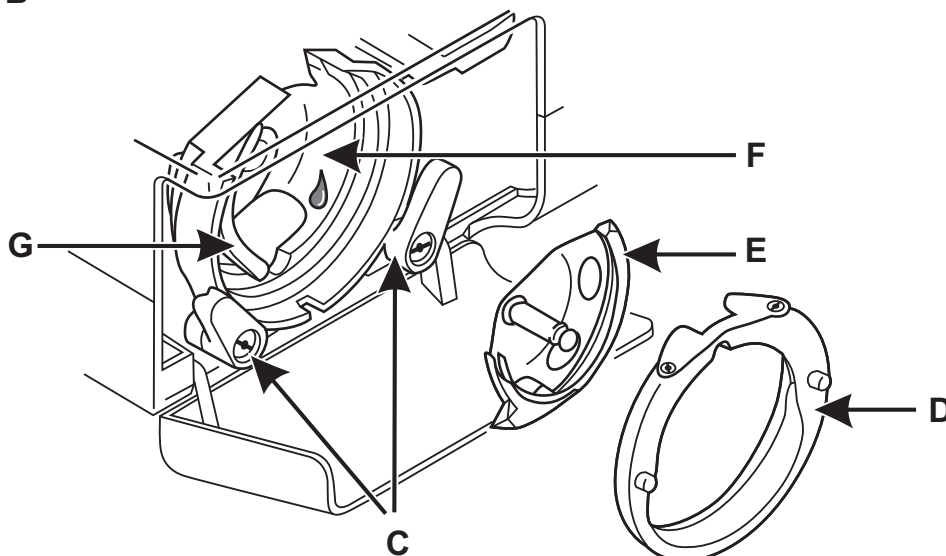
Remove the bobbin case. Snap the two hook retaining arms (C) outwards. Remove the hook race cover (D) and the hook (E) and clean with a soft cloth. Lubricate at the points (F) (1-2 drops) with sewing machine oil. Turn the handwheel until the hook race (G) is in the left position. Replace the hook (E). Replace the hook race cover and snap back the two hook retaining arms. Insert the bobbin case and bobbin and replace the stitch plate.



B

**Important:**

Fabric fluff and threads must be removed regularly. Your machine should be serviced at regular intervals at one of our service agencies.

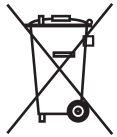


## Trouble shooting guide

Problem	Cause	Correction
Upper thread breaks	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. The machine is not threaded correctly.</li> <li>2. The thread tension is too tight.</li> <li>3. The thread is too thick for the needle.</li> <li>4. The needle is not inserted correctly.</li> <li>5. The thread is round wound the spool pin cap.</li> <li>6. The needle is damaged.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Rethread the machine.</li> <li>2. Reduce the thread tension. (lower number)</li> <li>3. Select a larger needle.</li> <li>4. Remove and reinsert the needle. (flat side towards the back)</li> <li>5. Remove the reel and wind thread onto reel.</li> <li>6. Replace the needle.</li> </ol>
Lower thread breaks	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. The bobbin case is not inserted correctly.</li> <li>2. The bobbin case is threaded wrongly.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Remove and reinsert the bobbin case and pull on the thread. The thread should pull easily.</li> <li>2. Check both bobbin and bobbin case.</li> </ol>
Skipped stitches	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. The needle is not inserted correctly.</li> <li>2. The needle is damaged.</li> <li>3. The wrong size needle has been used.</li> <li>4. The foot is not attached correctly.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Remove and reinsert needle. (flat side towards the back)</li> <li>2. Insert a new needle.</li> <li>3. Choose a needle to suit the thread and fabric.</li> <li>4. Check and attach correctly.</li> </ol>
Needle breaks	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. The needle is damaged.</li> <li>2. The needle is not correctly inserted.</li> <li>3. Wrong needle size for the fabric.</li> <li>4. The wrong foot is attached.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Insert a new needle.</li> <li>2. Insert the needle correctly. (flat side towards the back)</li> <li>3. Choose a needle to suit the thread and fabric.</li> <li>4. Select the correct foot.</li> </ol>
Loose stitches	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. The machine is not correctly threaded.</li> <li>2. The bobbin case is not correctly threaded.</li> <li>3. Needle/ fabric/ thread combination is wrong.</li> <li>4. Thread tension wrong.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Check the threading.</li> <li>2. Thread the bobbin case as illustrated.</li> <li>3. The needle size must suit the fabric and thread.</li> <li>4. Correct the thread tension.</li> </ol>
Seams gather or pucker	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. The needle is too thick for the fabric.</li> <li>2. The stitch length is wrongly adjusted.</li> <li>3. The thread tension is too tight.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Select a finer needle.</li> <li>2. Readjust the stitch length.</li> <li>3. Loosen the thread tension.</li> </ol>
Uneven stitches, uneven feed	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Poor quality thread.</li> <li>2. The bobbin case is wrongly threaded.</li> <li>3. Fabric has been pulled.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Select a better quality thread.</li> <li>2. Remove bobbin case and rethread and insert correctly.</li> <li>3. Do not pull on the fabric while sewing, let it be taken up by the machine.</li> </ol>
The machine is noisy	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. The machine must be lubricated.</li> <li>2. Fluff or oil have collected on the hook or needle bar.</li> <li>3. Poor quality oil has been used.</li> <li>4. The needle is damaged.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lubricate as described.</li> <li>2. Clean the hook and feed dog as described.</li> <li>3. Only use good quality sewing machine oil.</li> <li>4. Replace the needle.</li> </ol>
The machine jams	Thread is caught in the hook.	Remove the upper thread and bobbin case, turn the handwheel backwards and forwards by hand and remove the thread remnants. Lubricate as described.

## Disposal

---



- Dispose of devices with dangerous defects carefully and ensure that they are no longer used.
- Do not dispose of the device in normal domestic waste.
- This product is produced according to EU directive 2002/96/EC.
- Dispose of the device over a registered waste disposal firm or through your communal waste disposal facility.
- Observe the currently valid regulations. In case of doubt, consult your waste disposal facility.
- Please dispose of all packaging materials in an environmentally friendly manner.

Keep the sewing machine's transport packaging. It may be useful for storing the machine, but is particularly useful if you want to ship the sewing machine for repair. Most instances of damage occur when the machines are being transported.

## Guarantee

---

There is a three year guarantee on this device starting from the purchase date.

The device was inspected carefully and thoroughly before delivery.

Please keep your receipt as proof of purchase.

In case of a guarantee complaint, please call your service centre.

This is the only way to ensure free shipment of your goods to us.

The guarantee scope only covers material or manufacturing defects, it does not cover wear parts or damage to fragile parts e.g. switches. The product is only intended for private and not commercial use.

In the event of misuse or improper handling, force or any kind of intervention, which has not been performed by our service office, the guarantee will lapse.

This guarantee does not limit your statutory rights.

## Service number

---

These Operating Instructions cannot cover all possible applications.

For more information or in case of problems not covered or inadequately covered in these Operating Instructions, please contact the service number **00800 555 00 666 (free)**

**Please keep these Operating Instructions in a safe place and pass on to any future users.**

### Service-Address:

**CROWN Service Center**

**teknihall Elektronik GmbH**

**Breitfeld 15**

**DE-64839 Münster**

**IAN 89602**

**sewingguide-service-gb@teknihall.com**

## Manufacturer

---

Please be aware that the following address is not a service address. Please first contact the service office stated above.

Crown Technics GmbH

Turmstrasse 4

DE-78467 Konstanz



ⒹⒺ  **Servicenummer bei Reklamationen:**  
ⒶⒹ  **00800 555 00 666 (kostenfrei)**  
ⒸⒻ

ⒶⒹ  **Servicenummer bij reclamaties:**  
 **00800 555 00 666 (gratis)**

ⒸⒻ  **Service number for complaints:**  
ⒶⒺ  **00800 555 00 666 (free)**

Stand der Informationen · Stand van de informatie  
Last Information Update:  
04/2013 · Ident.-No.:042013

021VGK0701(DE/NL/GB)

[www.sewingguide.de](http://www.sewingguide.de)

**IAN 89602**

1